



Ergebnisbericht

HeSchüb 2026

Mit dem Ziel, ein umfassendes Meinungsbild der hessischen Schülerschaft ab Klasse 5 zu gewinnen, fasst dieser Bericht die Ergebnisse der Onlinebefragung zu den Themenschwerpunkten **Digitale Medien und Cybermobbing, Mobilität, Hessenticket, Finanzkompetenz** sowie **KI-Nutzung** und **Life-Balance** zusammen.

Befragungszeitraum: 9.3.-3.6.2026

Methode: Onlinebefragung

Durchgeführt: IMC Institut, Aachen



Themenfelder (Teil I)

Die Forschung wurde dahingehend ausgerichtet, die folgenden Themenfelder zu behandeln. Die Datenanalyse zeigt hierzu sowohl ein schulenübergreifendes Gesamtbild als auch eine detaillierte Auswertung aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Schulformen.

01

Demographie

Dieser Bereich erfasst die grundlegenden statistischen Daten der Befragten, wie Wohnort und Klassenstufe, sowie Aspekte ihres sozialen und familiären Umfelds.

03

Cybermobbing

Dieses Themenfeld beleuchtet die konkreten Erfahrungen und Erlebnisse der Schüler*innen mit digitalem Mobbing. Neben den erlebten Situationen und Risikofaktoren wird erfasst, in welchem Verhältnis die Betroffenen zu den Täter*innen stehen und wie es um die schulische Aufklärung bestellt ist. Die Auswertung erfolgt hierbei auch differenziert nach verschiedenen Altersstufen.

02

Soziale Medien

Analyse des plattformspezifischen Nutzungsverhaltens von Schüler*innen und Identifikation digitaler Gefahrenpotenziale im Jugendalltag.

04

Mobilität & Schulweg

Dieser Bereich untersucht den täglichen Weg der Schüler*innen zur Schule und erfasst neben der reinen Zeitdauer auch die damit verbundenen Emotionen und Belastungen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den praktischen Erfahrungen und der Zufriedenheit bei der Nutzung von Bussen und Bahnen.

Themenfelder (Teil II)

Die Forschung wurde dahingehend ausgerichtet, die folgenden Themenfelder zu behandeln. Die Datenanalyse zeigt hierzu sowohl ein schulenübergreifendes Gesamtbild als auch eine detaillierte Auswertung aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Schulformen.

05

Hessenticket

Analyse der Besitzquote und der konkreten Nutzungsmuster des Schülertickets Hessen. Im Fokus stehen dabei die Alltagstauglichkeit des Tickets.

07

KI & Schule

Dieser Bereich beleuchtet innovative Technologien als zukunftsweisende Lerninhalte im Unterricht. Untersucht wird dabei, wie Schüler*innen künstliche Intelligenz bereits aktiv in ihrem Schulalltag nutzen und auf welche Weise ihnen die Kompetenzen im Umgang mit KI, Drohnen und Robotik von den Lehrkräften vermittelt werden.

06

Life Balance & Leistungsdruck

Untersuchung von Unterrichtssituation, Druckauslösern und Hausaufgabenaufwand sowie Erfassung der konkreten Anforderungen der Schüler*innen an ihre Schulen.

08

Finanzkompetenz

Untersuchung der behandelten Finanzthemen, der Art und Weise der Wissensvermittlung im Unterricht sowie der Verankerung finanzieller Kompetenzen im Lehrplan.

Studie HeSchüb 2026.

Grundgesamtheit & Stichprobe

Als Basis der Studie diente eine Vollerhebung der hessischen Schülerschaft ab Klasse 5 mit einer Grundgesamtheit von 571.926 Personen. Der tatsächliche Rücklauf umfasst 15.978 Teilnehmende, was einer Rücklaufquote von 2,79 % entspricht.

Repräsentativität

Für die Detailanalyse nach Schulformen wurden die erhobenen Daten mathematisch anhand der amtlichen Schülerstatistik gewichtet. Diese Gewichtung gleicht unterschiedliche Beteiligungsraten zwischen den einzelnen Schulformen aus. Sie stellt sicher, dass die Stichprobe die Struktur der Grundgesamtheit proportional korrekt widerspiegelt und die Ergebnisse somit hinsichtlich der Schulformen als repräsentativ eingestuft werden können.

Datenerhebung & Fragebogendesign

Die Onlinebefragung wurde im Zeitraum vom **09. März bis zum 03. Juni 2026** durchgeführt. Der Fragebogen nutzte dynamische **Filterfragen**, um den Schüler*innen nur für sie relevante Fragen anzuzeigen und die Bearbeitungszeit zu optimieren. Die Teilnahme erfolgte vollständig **anonym** und unter Einhaltung aller Datenschutzvorgaben.

Themengebiet 1: Demographie

Mit 15.978 Teilnehmenden ist die Hessische Schüler*innenbefragung (HeSchüB) eine der größten Befragungen ihrer Art in Hessen. Da über die Hälfte der Teilnehmenden aus Gymnasien kam, wurde nach amtlicher Schülerstatistik gewichtet. Antworten kamen aus allen Kreisen und Städten, wenn auch nicht proportional zur Schülerzahl.

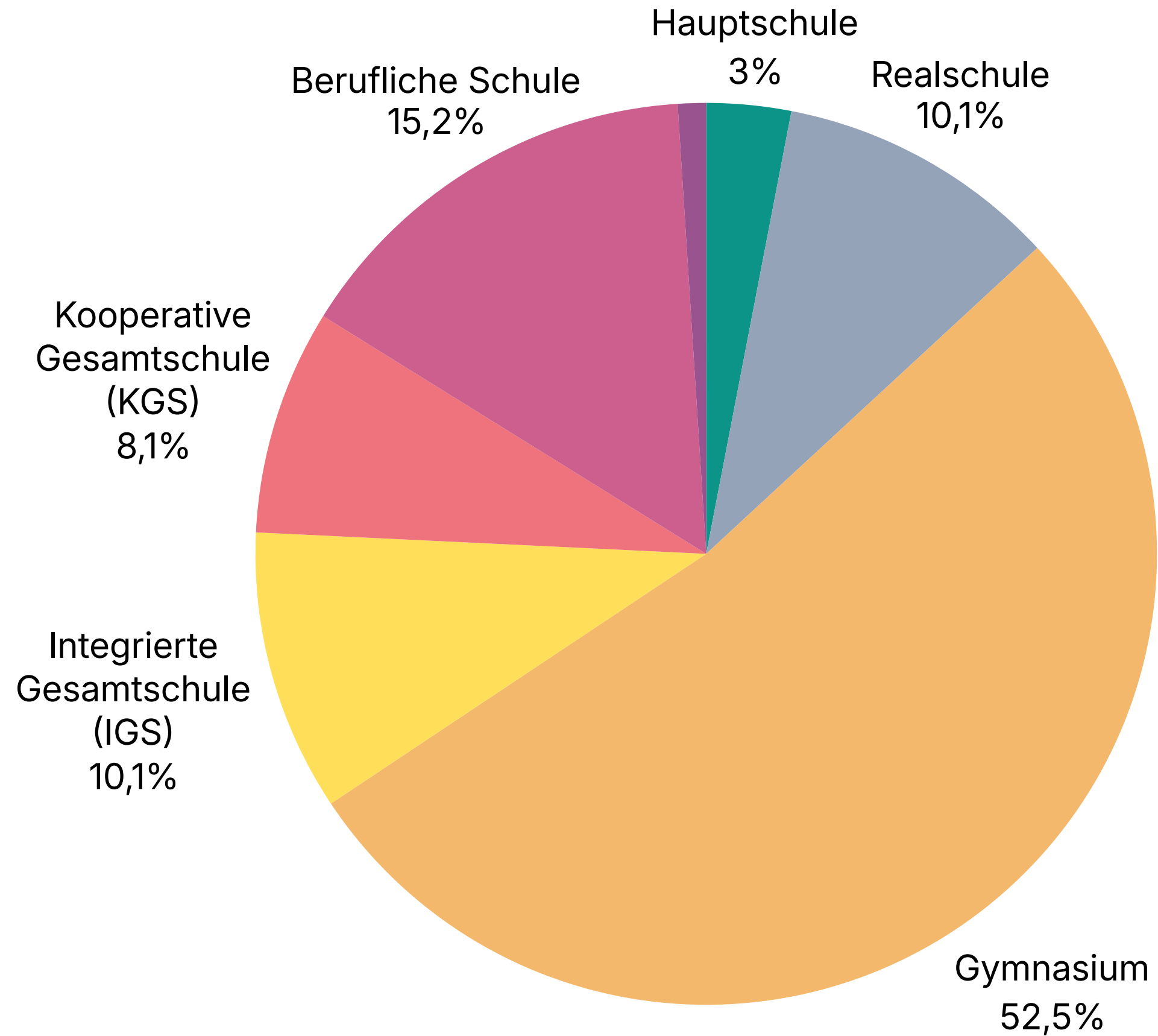
01 Hoher Bildungsstand der Eltern

Insgesamt ist der Bildungsstand der Eltern hoch: Bei 60% hat mindestens ein Elternteil studiert, bei 34% keines, und bei 5% haben die Eltern weder studiert noch eine Ausbildung abgeschlossen.

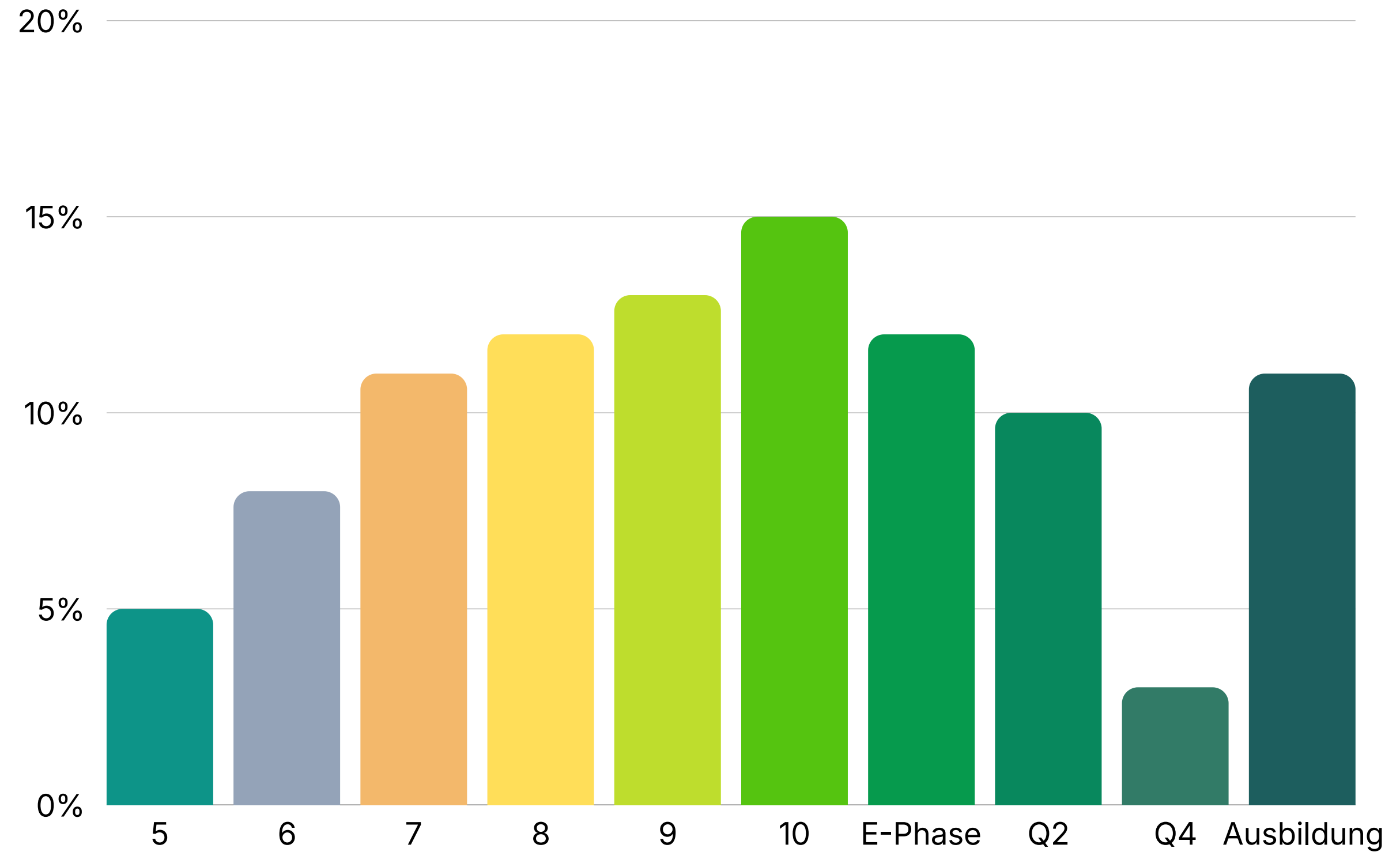
02 Geldsorgen im Klassenraum

Mehr als jede*r sechste Schüler*in sorgt sich regelmäßig um das Familieneinkommen. Dies bestärkt unsere Forderungen nach finanzieller Entlastung durch echter Lernmittelfreiheit, kostenfreier Schulverpflegung und einer Neukonzeption des Bildungs- und Teilhabepakets.

Schulform

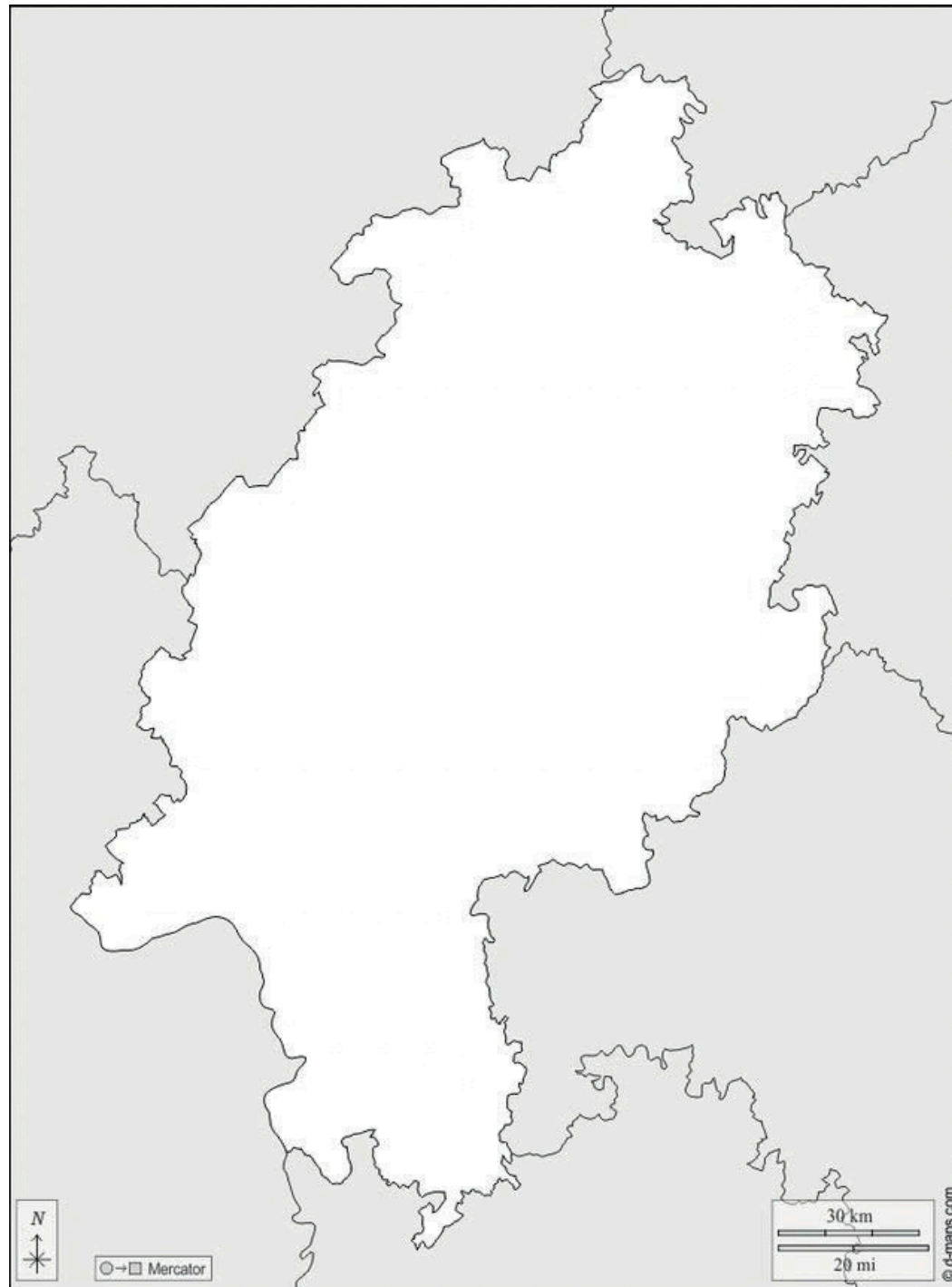


Klassenstufen



n=15.978

Wohnorte

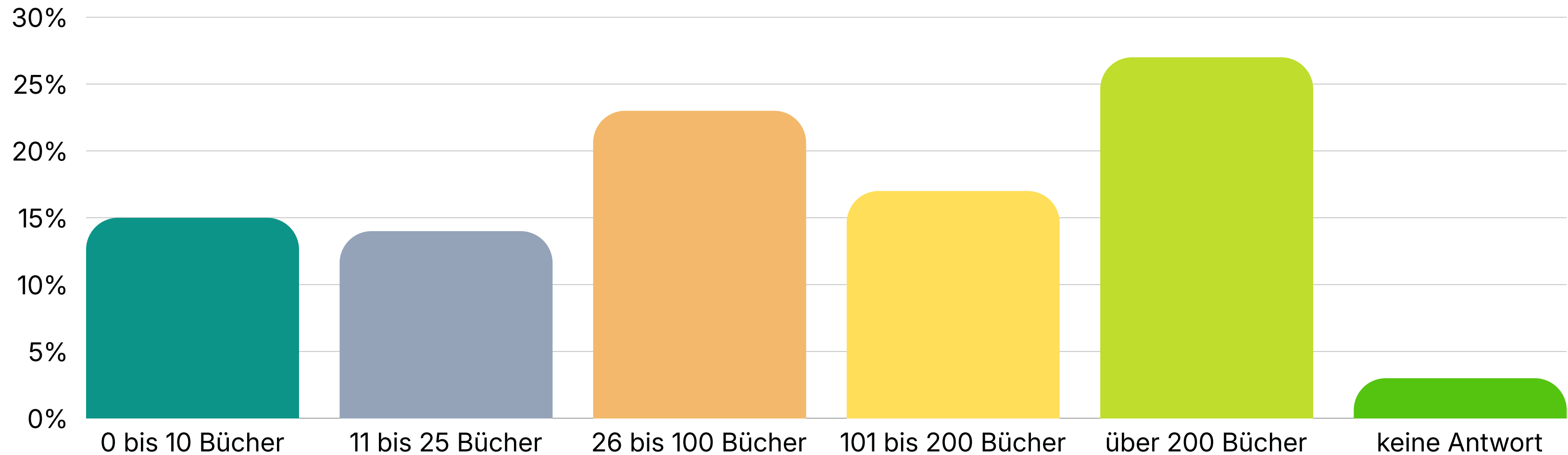


Bergstraße 3 %
Darmstadt-Dieburg 4 %
Darmstadt 3 %
Frankfurt am Main 10 %
Fulda <1 %
Fulda Land 4 %
Gießen 2 %
Gießen Land 3 %
Groß-Gerau 1 %
Hanau 2 %
Hersfeld - Rotenburg 3 %
Hochtaunuskreis 2 %
Kassel 3 %
Kassel Kreis 5 %
Lahn-Dill-Kreis 5 %
Limburg-Weilburg 7 %
Main-Kinzig-Kreis 4 %

Main-Taunus-Kreis 3 %
Marburg 2 %
Marburg-Biedenkopf 3 %
Odenwaldkreis 1 %
Offenbach am Main 4 %
Offenbach Land <1 %
Rheingau-Taunus-Kreis 2 %
Rüsselsheim 5 %
Schwalm-Eder-Kreis 1 %
Vogelsbergkreis 2 %
Waldeck-Frankenberg 2 %
Werra-Meißner-Kreis 4 %
Wetteraukreis 1 %
Wiesbaden 4 %
keine Antwort 6 %

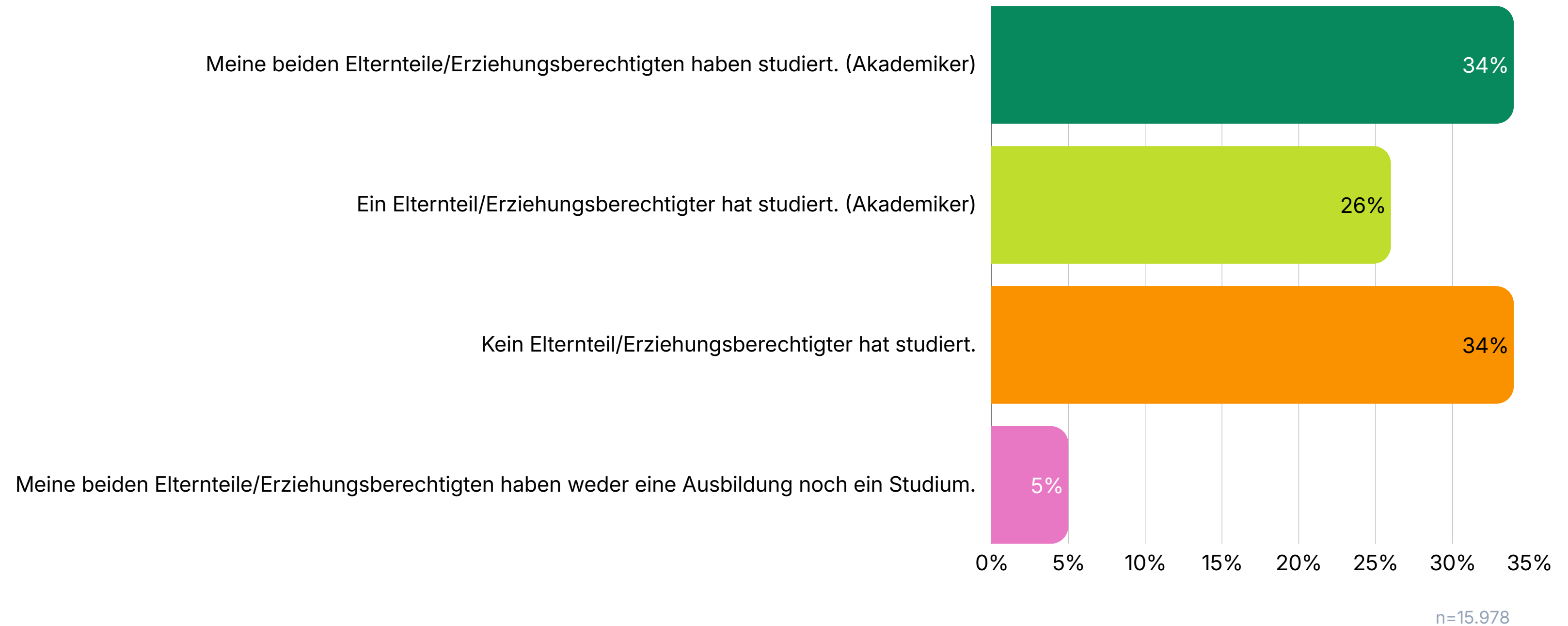
Zugang zu Bücher

Fragestellung: Wie viele Bücher habt ihr bei euch zu Hause?



n=15.978

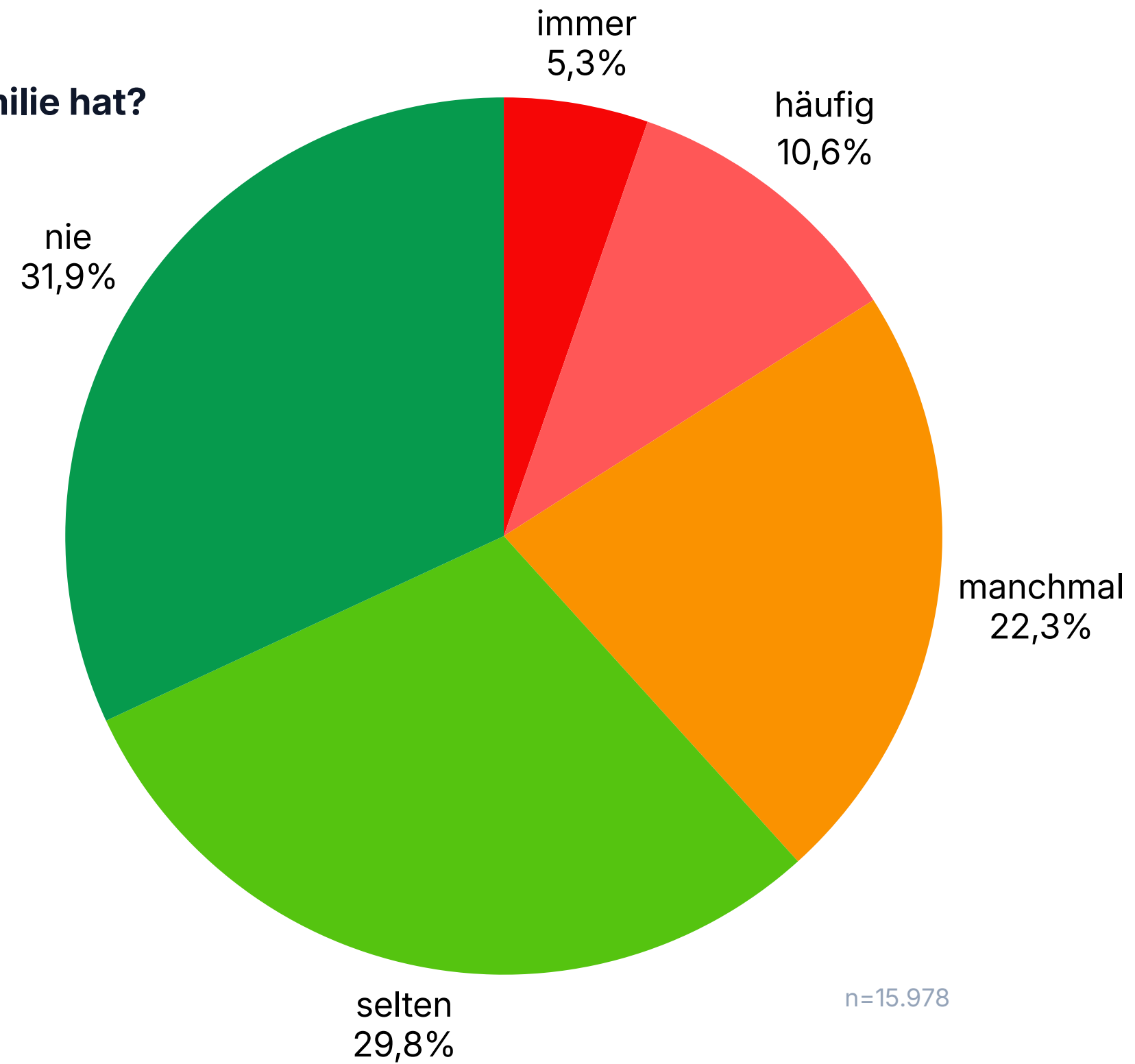
Akademischer Stand



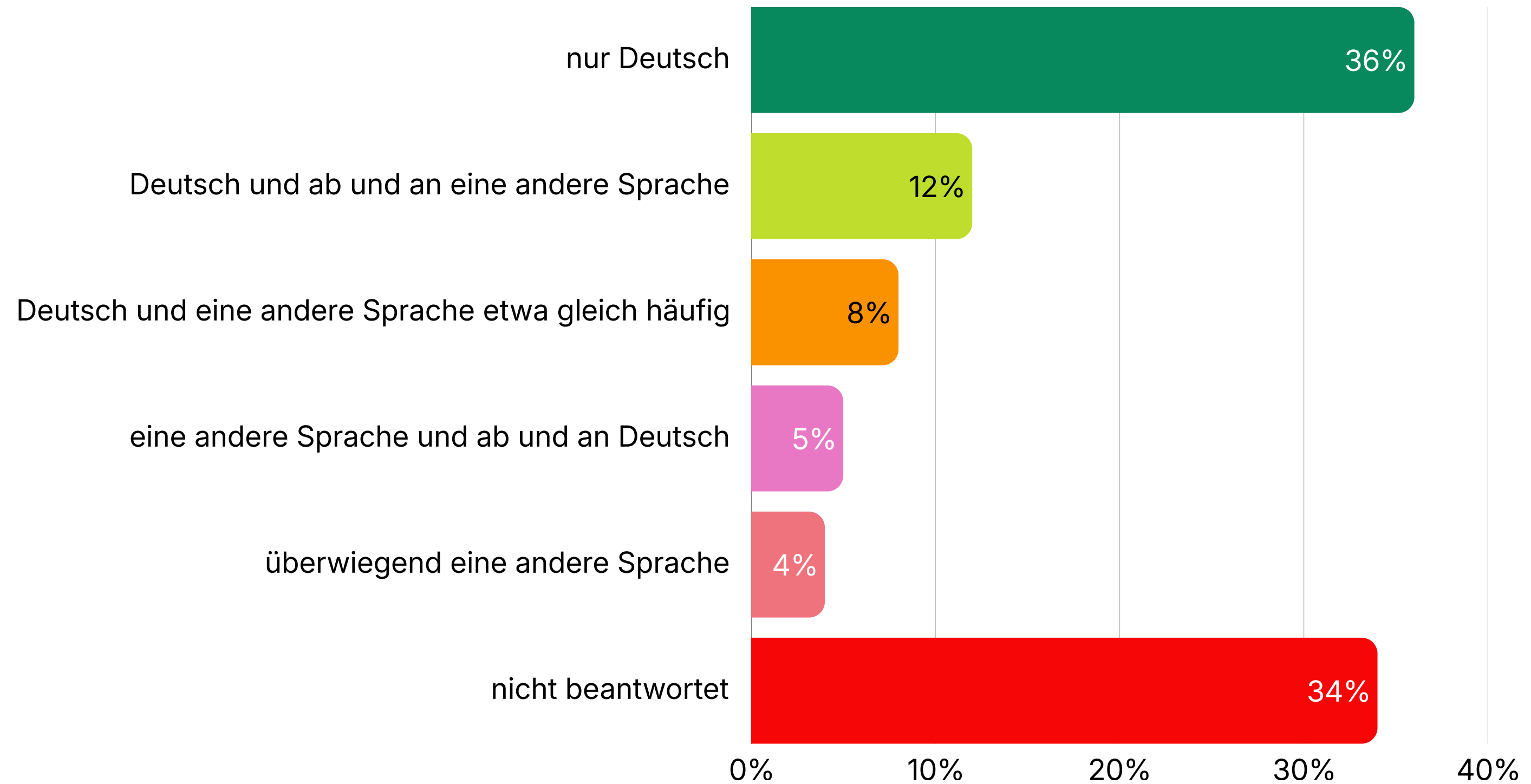
Geldsorgen

Fragestellung:

Wie oft machst du dir Sorgen, wie viel Geld deine Familie hat?



Gesprochene Sprache



Themengebiet 2: Soziale Medien

Soziale Medien sind Teil der täglichen Lebensrealität hessischer Schüler*innen - schulformübergreifend, auf mehreren Plattformen gleichzeitig und mit hohem Zeitaufwand. Das Sicherheitsgefühl ist groß, das Gefahrenbewusstsein zugleich ausgeprägt - unterscheidet sich aber nach Schulform und nimmt erst mit Alter zu.

01 Nutzung ist flächendeckend und mehrkanalig

Social Media wird von der Mehrheit täglich über verschiedene Plattformen wie TikTok, Instagram oder YouTube genutzt. Schnelllebigere Formate sind dabei bei Teilnehmenden, die einen niedrigeren Bildungsanschluss anstreben, beliebter.

03 Hoher, teils exzessiver Medienkonsum

63% der Befragten verbringen täglich bis zu vier Stunden in sozialen Medien, an Hauptschulen ist der Konsum deutlich höher: 27% sind dort mehr als sechs Stunden täglich online.

02 Großes Sicherheitsgefühl (mit Schulformgefälle)

An Gymnasien fühlen sich 71% im Umgang mit Social Media sicher, an Hauptschulen 54%. Das zeigt, dass die Gruppe mit der höchsten Nutzungsdauer das geringste Sicherheitsgefühl hat.

04 Viele sehen Gefahren, aber nicht alle gleich

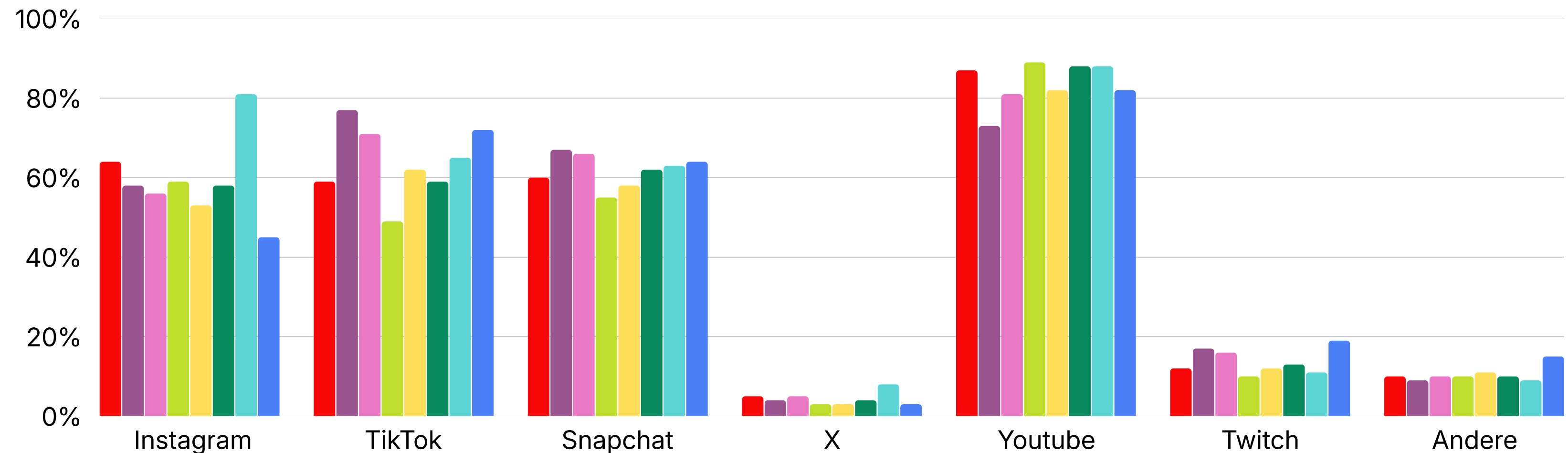
77% der Teilnehmenden nennen Fake News als Gefahr im Netz, doch extrem politische Inhalte erkennen nur 39% als Risiko. Jüngere (Klasse 5–7) erkennen Risiken durchgehend seltener. Medienbildung muss daher früh und verbindlich beginnen, spätestens ab Klasse 5, am besten schon in der Grundschule.

Tägliche Nutzung

Fragestellung: Welche "Social Media" nutzt du täglich? (Mehrfachnennung)

Gesamt Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Berufliche Schule >

● Gesamt ● Hauptschule ● Realschule ● Gymnasium ● Integrierte Gesamtschule
● Kooperative Gesamtschule ● Berufliche Schule ● Mittelstufenschule



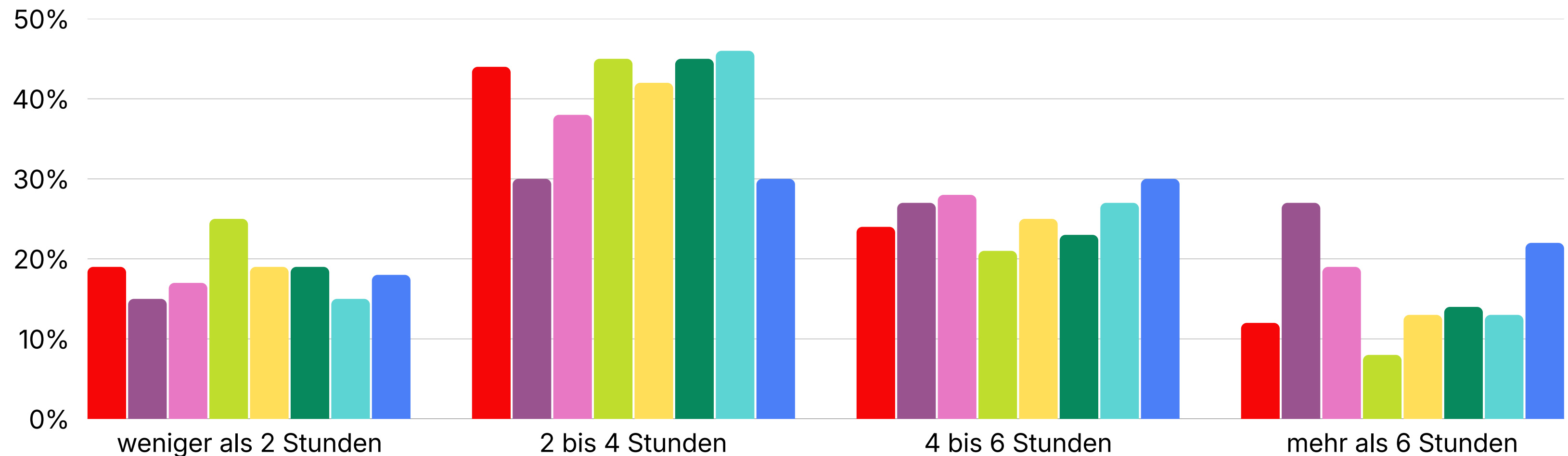
n=15975,66 (gewichtet)

Nutzungsdauer

Fragestellung: Wie viel Zeit verbringst du insgesamt am Tag in sozialen Medien?

Gesamt Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Berufliche Schule

● Gesamt ● Hauptschule ● Realschule ● Gymnasium ● Integrierte Gesamtschule
● Kooperative Gesamtschule ● Berufliche Schule ● Mittelstufenschule



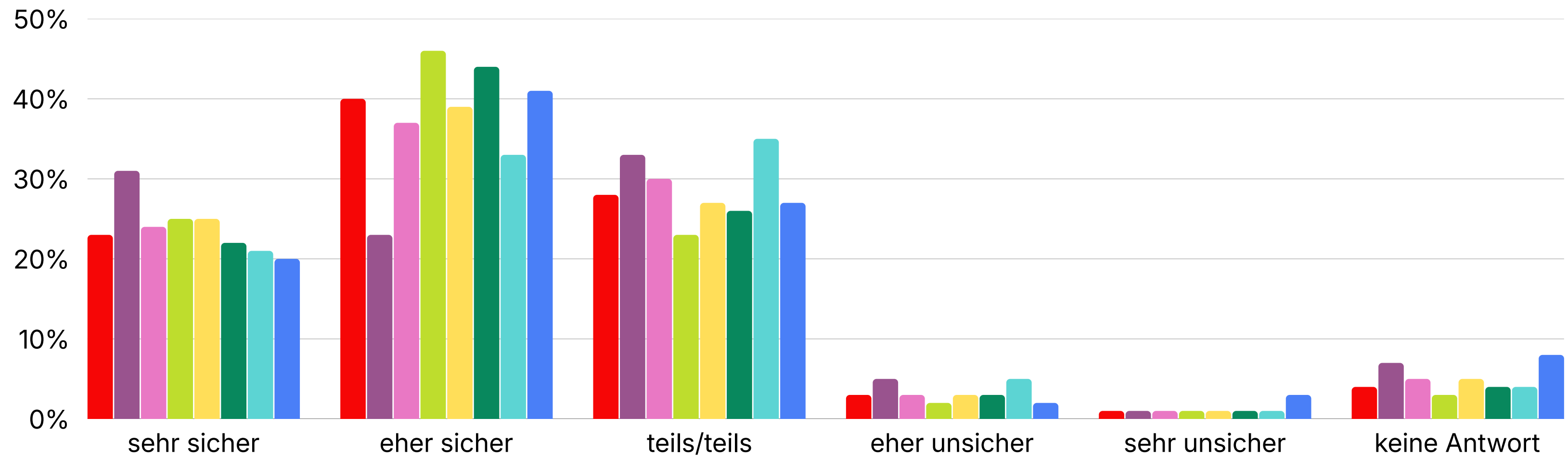
n=15975,66 (gewichtet)

Sicherheits-Gefühl

Fragestellung: Wie sicher fühlst du dich, wenn du die sozialen Medien nutzt?

Gesamt Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Berufliche Schule

● Gesamt ● Hauptschule ● Realschule ● Gymnasium ● Integrierte Gesamtschule
● Kooperative Gesamtschule ● Berufliche Schule ● Mittelstufenschule



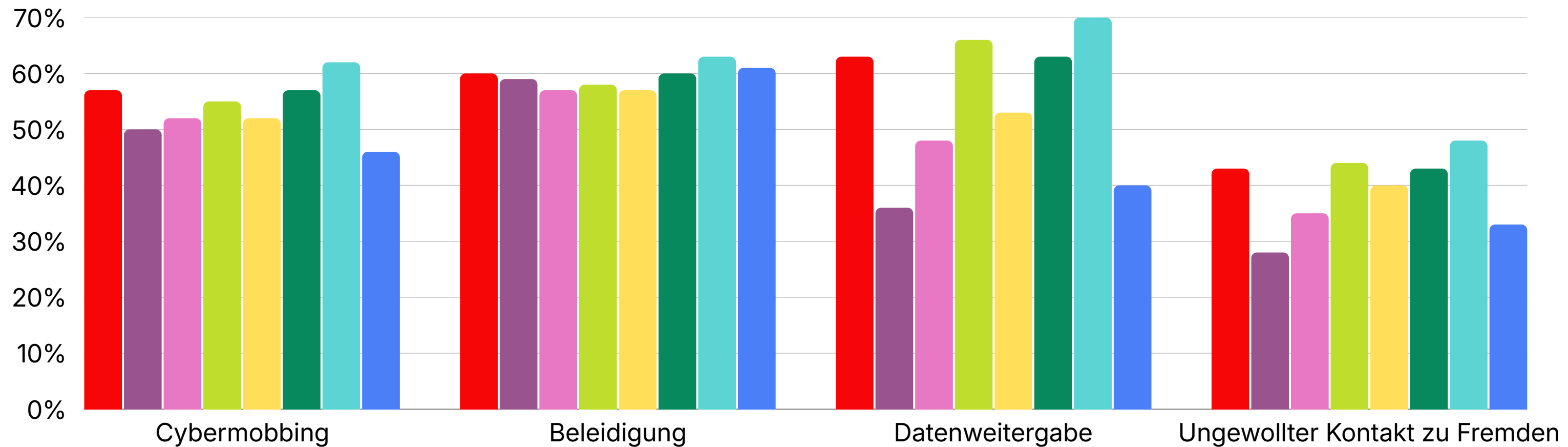
n=15975,66 (gewichtet)

Gefahren - Teil 1

Fragestellung: Welche Gefahren siehst du bei der Nutzung sozialer Medien? (Mehrfachnennung)

Gesamt Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Berufliche Schule

● Gesamt ● Hauptschule ● Realschule ● Gymnasium ● Integrierte Gesamtschule
● Kooperative Gesamtschule ● Berufliche Schule ● Mittelstufenschule

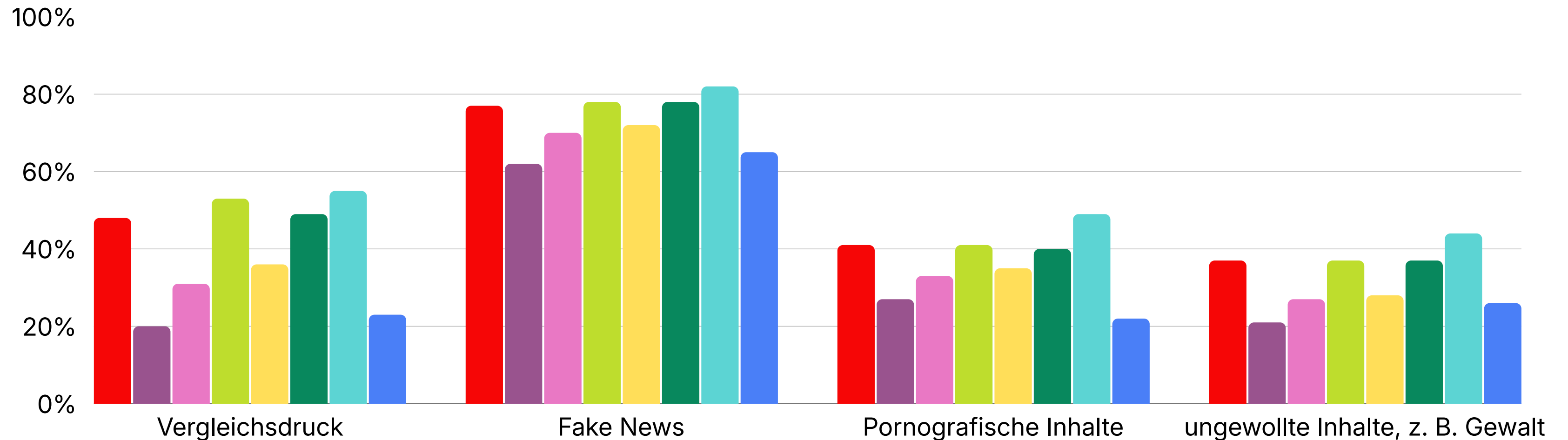


Gefahren - Teil 2

Fragestellung: Welche Gefahren siehst du bei der Nutzung sozialer Medien? (Mehrfachnennung)

Gesamt Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Berufliche Schule

● Gesamt ● Hauptschule ● Realschule ● Gymnasium ● Integrierte Gesamtschule
● Kooperative Gesamtschule ● Berufliche Schule ● Mittelstufenschule



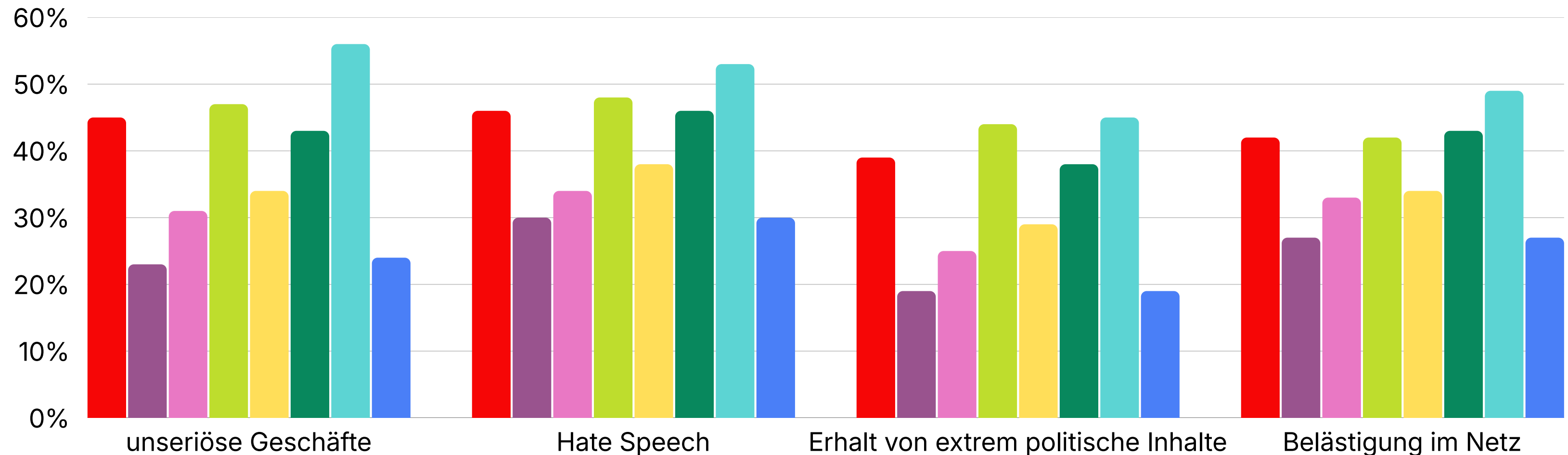
n=15975,66 (gewichtet)

Gefahren - Teil 3

Fragestellung: Welche Gefahren siehst du bei der Nutzung sozialer Medien? (Mehrfachnennung)

Gesamt Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Berufliche Schule

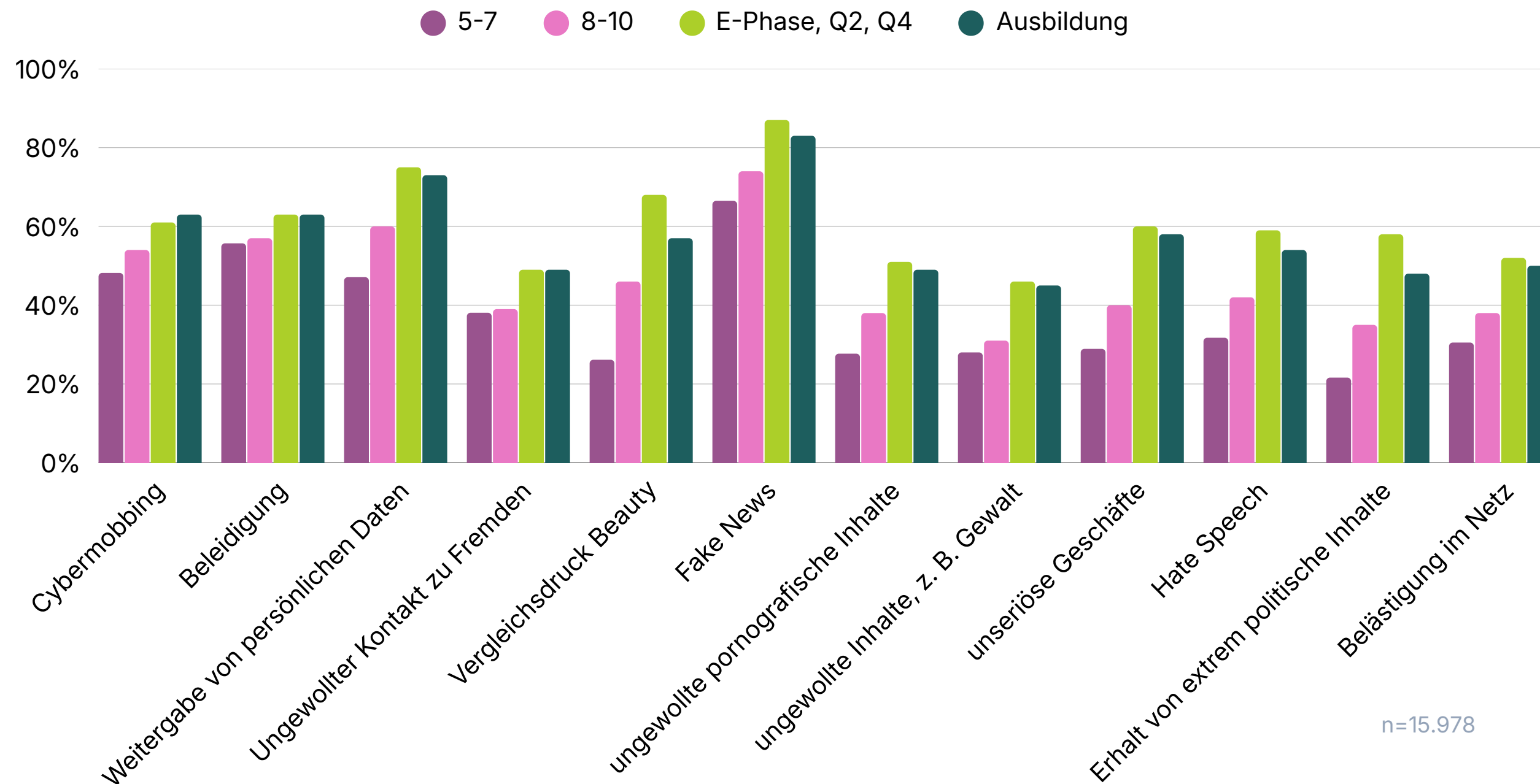
● Gesamt ● Hauptschule ● Realschule ● Gymnasium ● Integrierte Gesamtschule
● Kooperative Gesamtschule ● Berufliche Schule ● Mittelstufenschule



n=15975,66 (gewichtet)

Gefahren - nach Altersstufen

Fragestellung: Welche Gefahren siehst du bei der Nutzung sozialer Medien? (Mehrfachnennung)



n=15.978

Themengebiet 3: Cybermobbing

Die tägliche Nutzung von Social Media bringt Gefahren mit sich, die viele Teilnehmende wahrnehmen und von denen 5% selbst betroffen sind. Hochgerechnet auf rund 570.000 Schüler*innen entspricht das einer erheblichen Zahl von etwa 28.500 Jugendlichen in Hessen. Sehr viele kennen die Täter*innen sogar persönlich. Dennoch machen sich wenige Sorgen, selbst Opfer zu werden.

01 Betroffenheit ist real, Wahrnehmung gering

74% haben in den letzten 12 Monaten selbst keine Erfahrungen mit Cybermobbing gemacht, 15% kennen Betroffene. Die Diskrepanz zwischen eigener und wahrgenommener Betroffenheit zeigt, Cybermobbing bleibt häufig unsichtbar.

03 Zu wenig Aufklärung

Nur 16% wurden intensiv durch Lehrkräfte aufgeklärt, der Großteil unzureichend, Elternveranstaltungen gab es für 51% nie. Schulsozialarbeit und Medienscouts erreicht die wenigsten. Schule muss sich daher mit Cybermobbing auseinandersetzen, u. a. durch Fortbildungen für Lehrkräfte und die Stärkung von multiprofessionellen Teams.

02 Täter kommen oft aus dem eigenen Umfeld

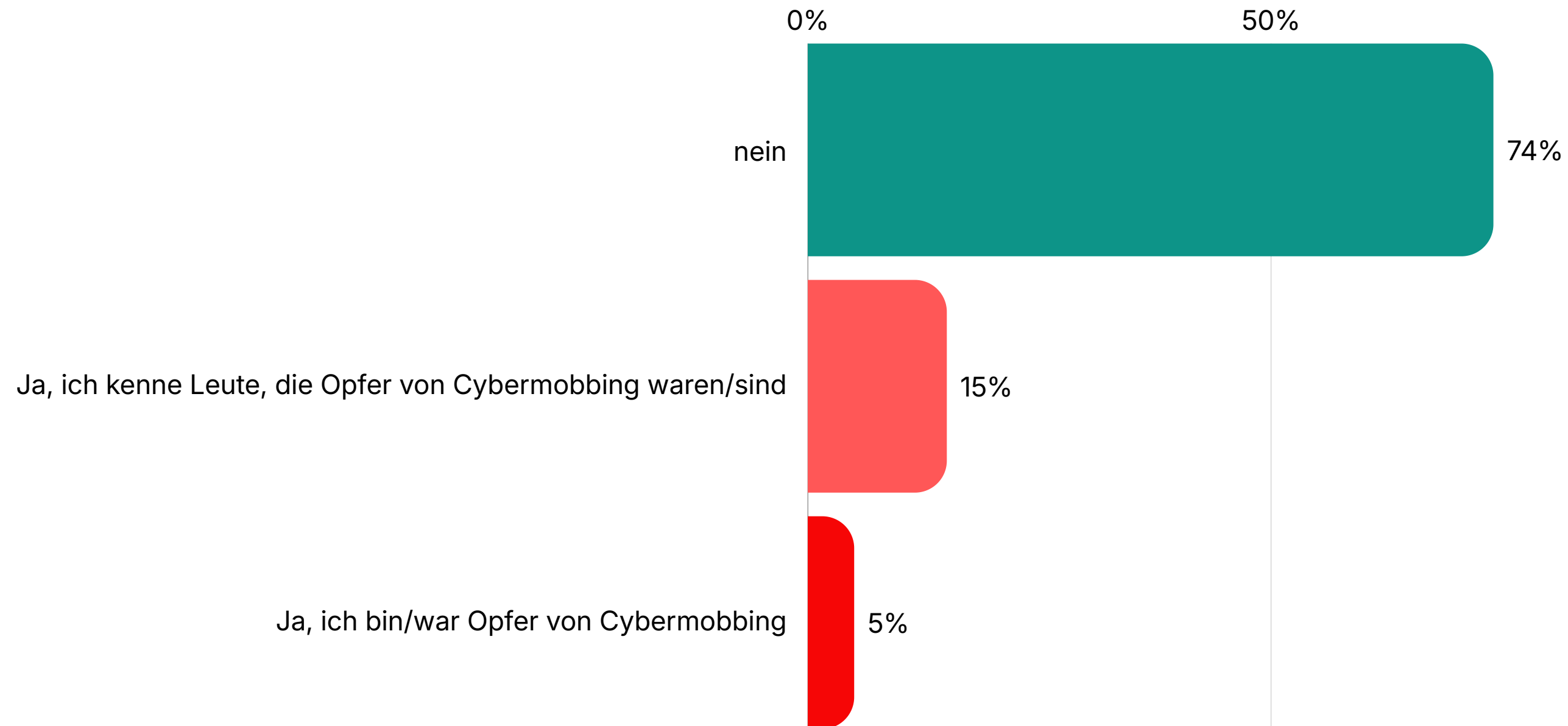
88% der Betroffenen kennen die Täter*innen; 50% kommen aus der eigenen Klasse oder Stufe, 40% von derselben Schule. Schule ist demnach oft der Kontaktort zu den Täter*innen im realen Leben und muss durch Intervention- und Präventionsprogramme dagegen vorgehen.

04 Persönliches Risiko wird moderat eingeschätzt

Cybermobbing erkennen 57% allgemein als Gefahr, das eigene Risiko schätzen die Teilnehmenden auf einer Skala von 0 bis 100 jedoch im Mittel nur mit 23 ein.

Opfer-Erfahrungen (gesamt)

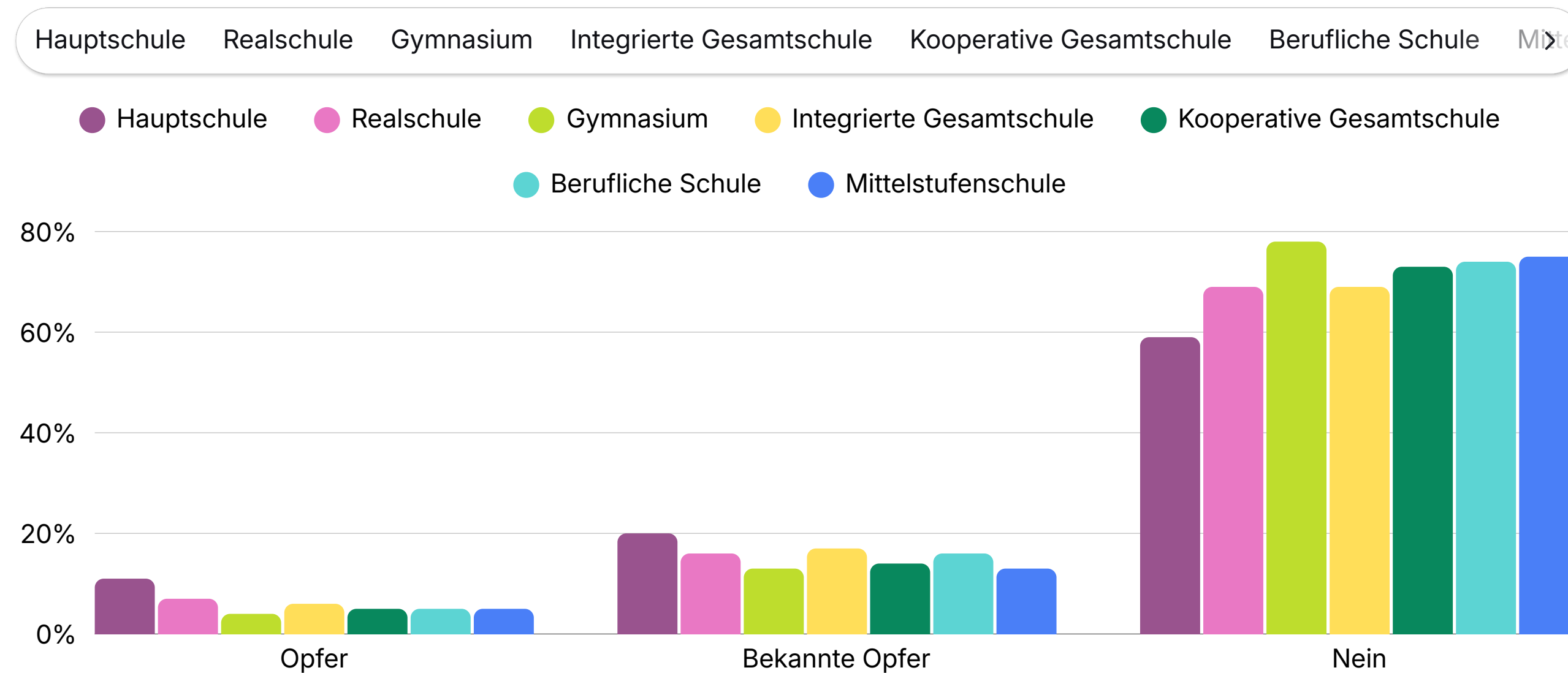
Fragestellung: Hast du in den letzten 12 Monaten selbst Erfahrungen mit Cybermobbing gemacht?



n=15975,66 (gewichtet), k.A. 6%

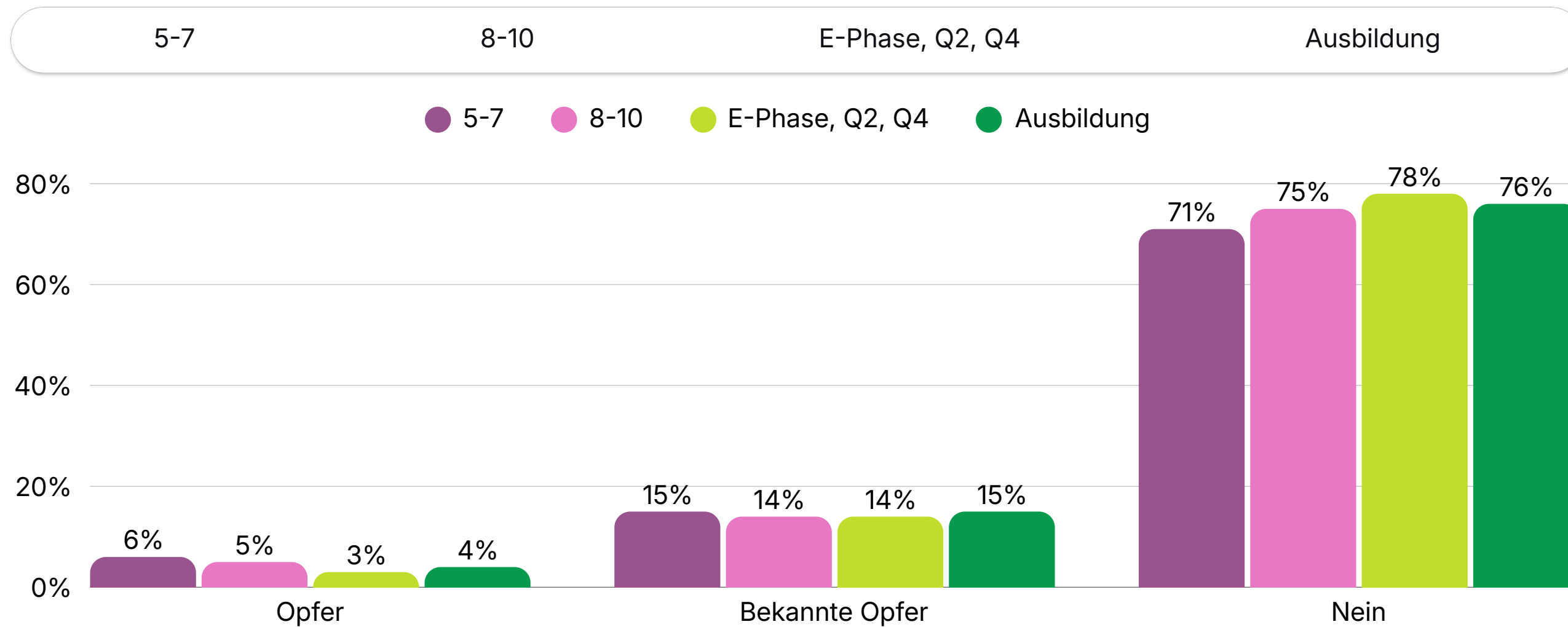
Opfer-Erfahrungen (nach Schulformen)

Fragestellung: Hast du in den letzten 12 Monaten selbst Erfahrungen mit Cybermobbing gemacht?



Opfer-Erfahrungen (nach Altersgruppen)

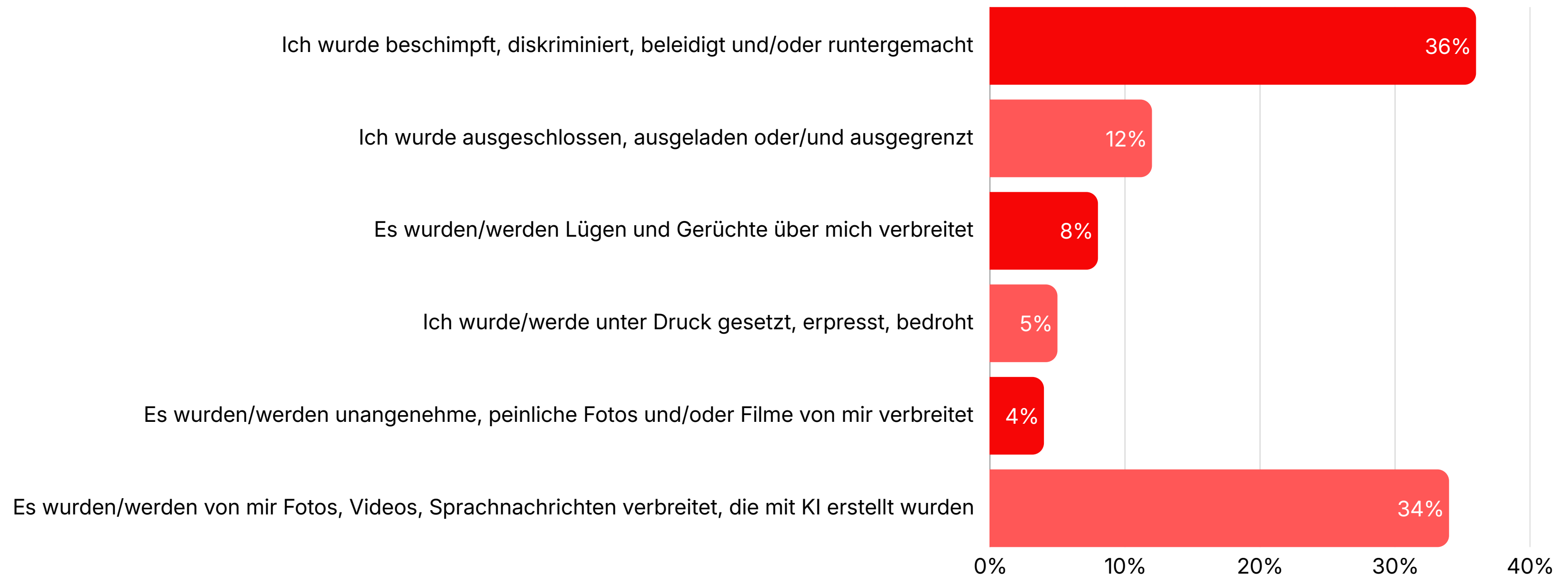
Fragestellung: Hast du in den letzten 12 Monaten selbst Erfahrungen mit Cybermobbing gemacht?



n=15.978, k. A, 8 %, 6 %, 5 %, 5 %

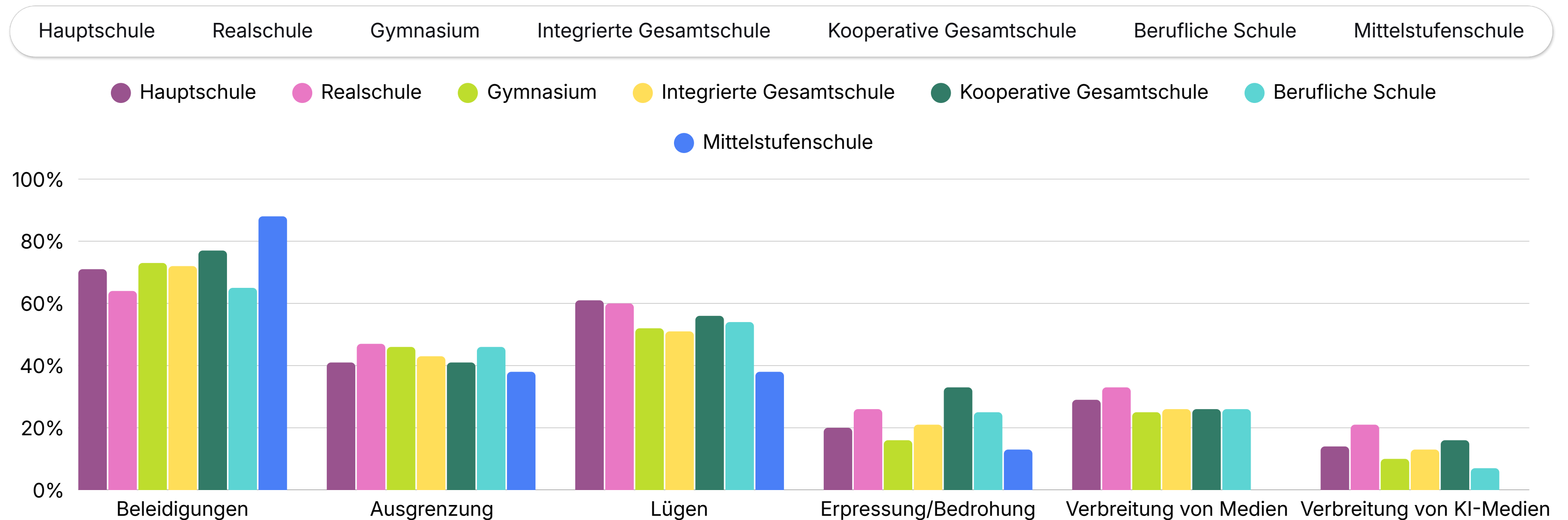
Erlebnisse

Fragestellung: Welche Art des Cybermobbings hast du in den letzten 12 Monaten selbst erlebt? (Mehrfachnennung)



Erlebnisse

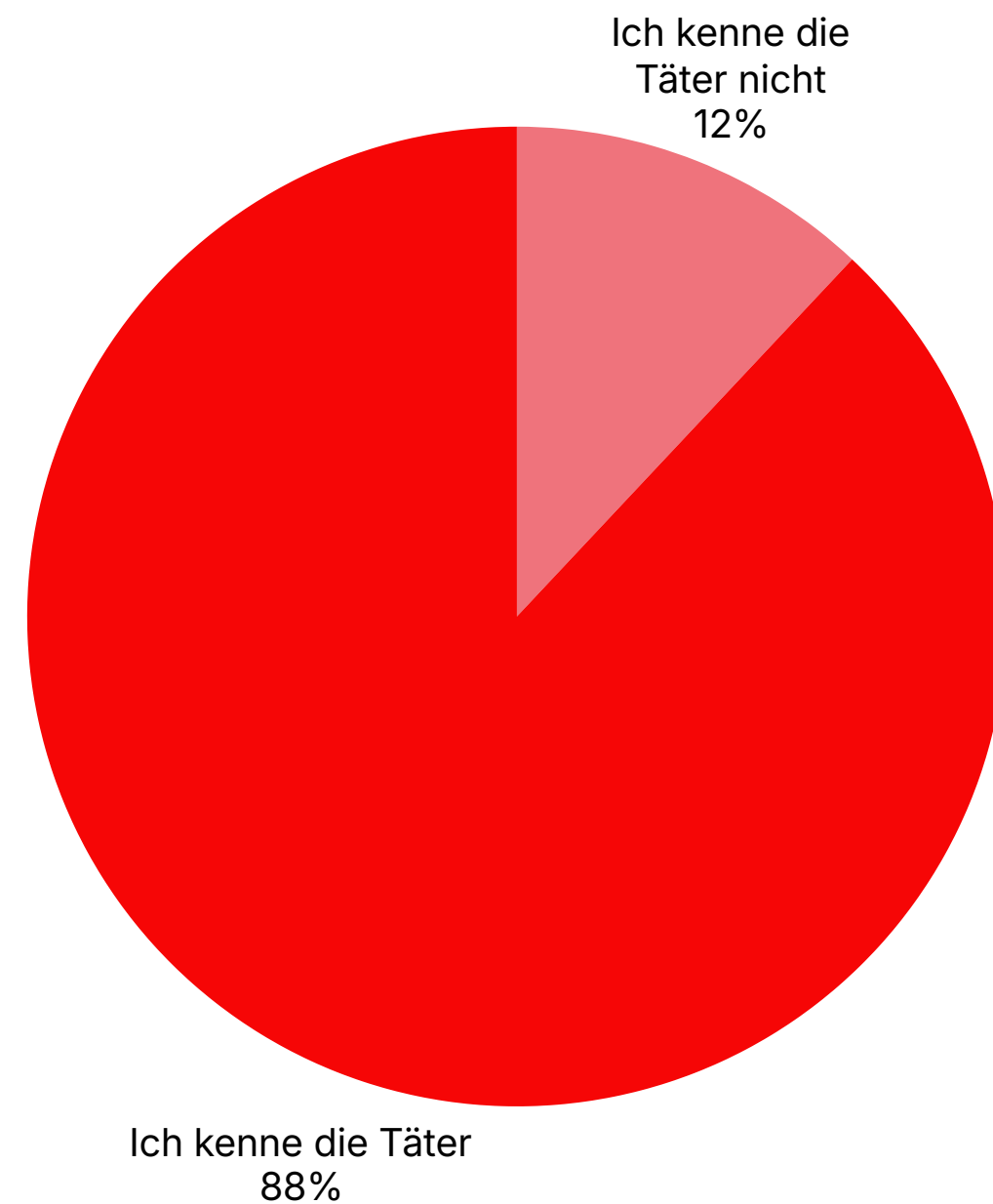
Fragestellung: Welche Art des Cybermobbings hast du in den letzten 12 Monaten selbst erlebt? (Mehrfachnennung)



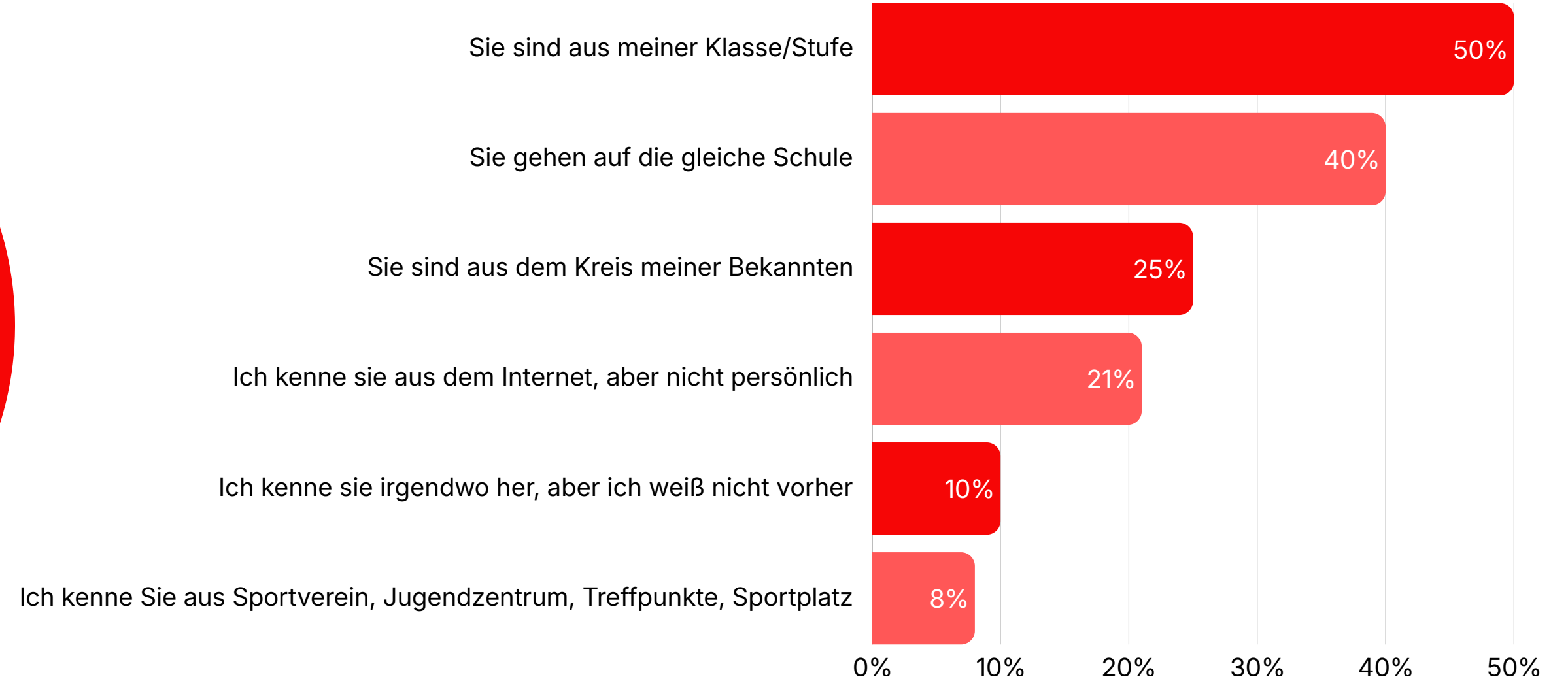
n=796

Täter

Fragestellung: Wie gut kennst du die Täter, die dich im Internet mobben/gemobbt haben?



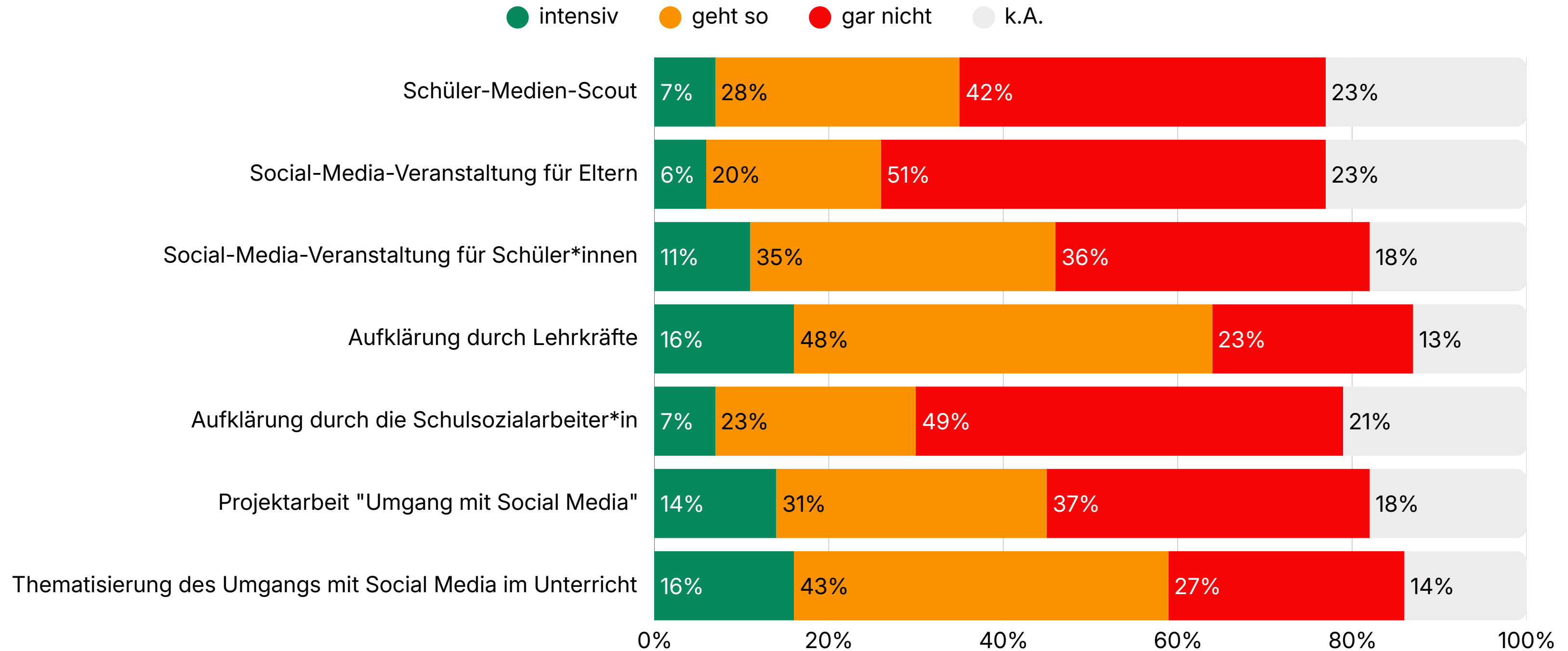
n=796



n=703

Aufklärung der Schule

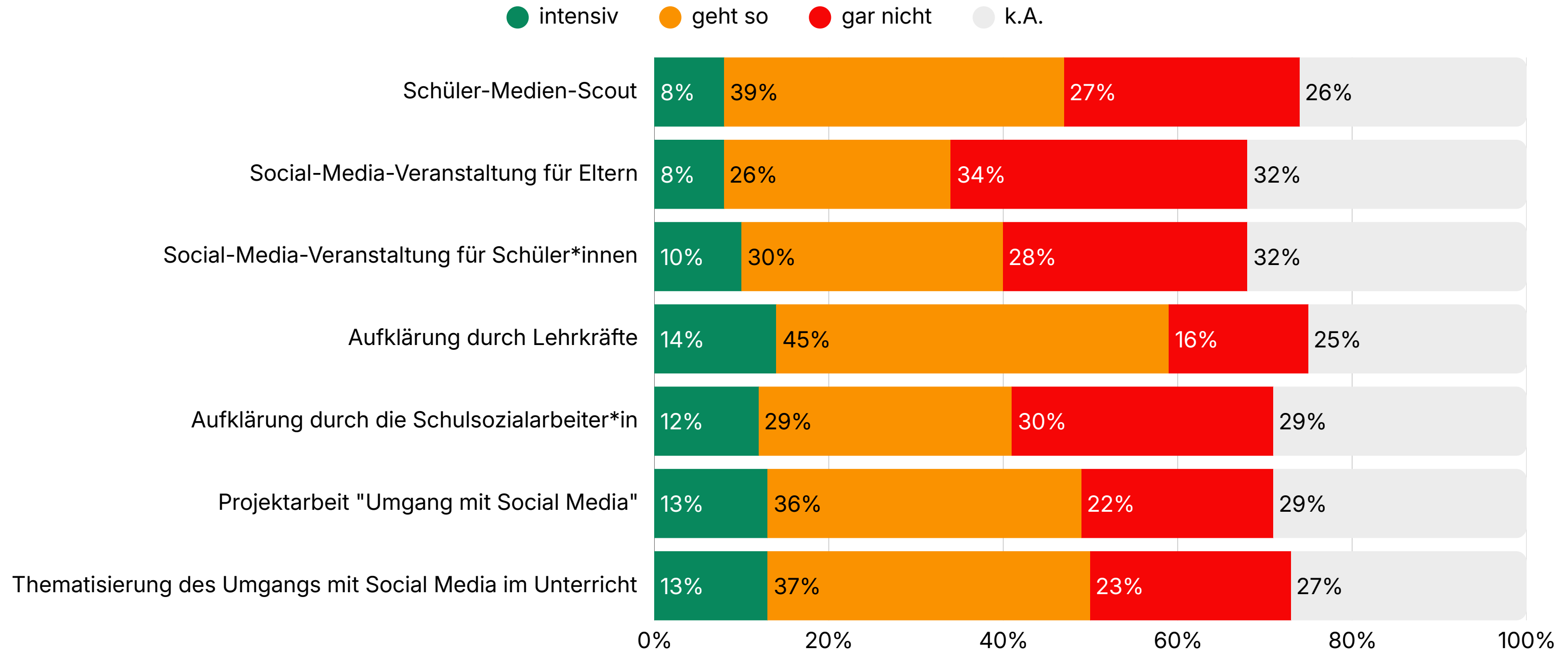
Fragestellung: Wie hat dich deine Schule über die Nutzung von Social Media aufgeklärt?



n=15975,66 (gewichtet)

Aufklärung der Schule - Hauptschule

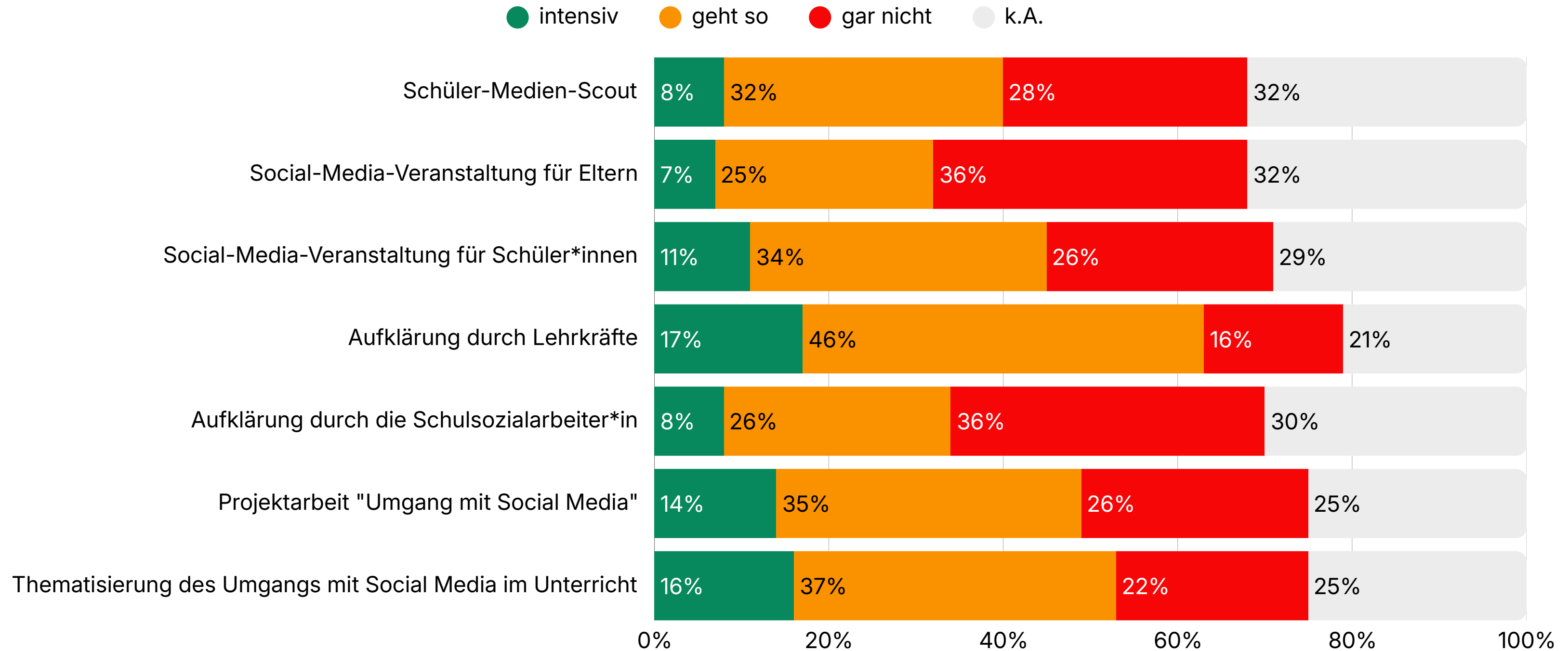
Fragestellung: Wie hat dich deine Schule über die Nutzung von Social Media aufgeklärt?



n=269,12 (gewichtet)

Aufklärung der Schule - Realschule

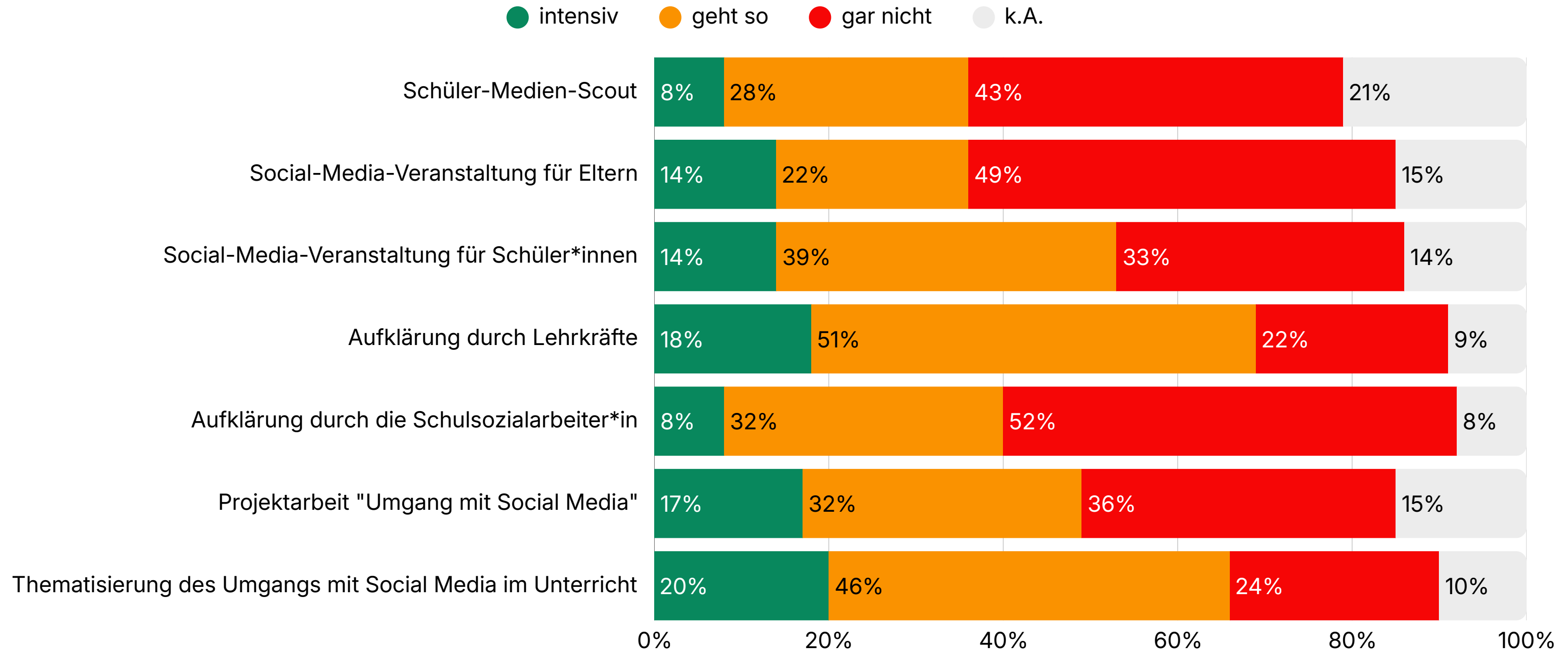
Fragestellung: Wie hat dich deine Schule über die Nutzung von Social Media aufgeklärt?



n=920 (gewichtet)

Aufklärung der Schule - Gymnasium

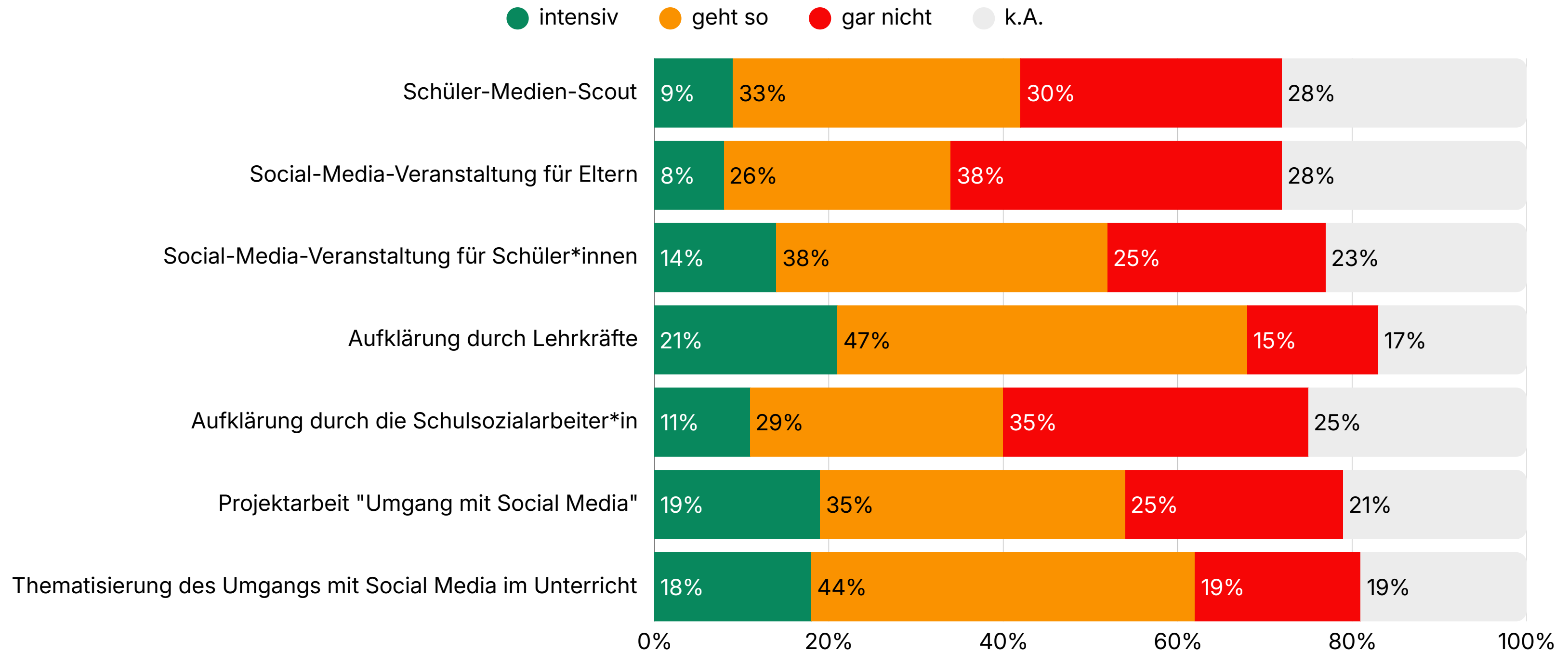
Fragestellung: Wie hat dich deine Schule über die Nutzung von Social Media aufgeklärt?



n=4550,7 (gewichtet)

Aufklärung der Schule - Integrierte Gesamtschule

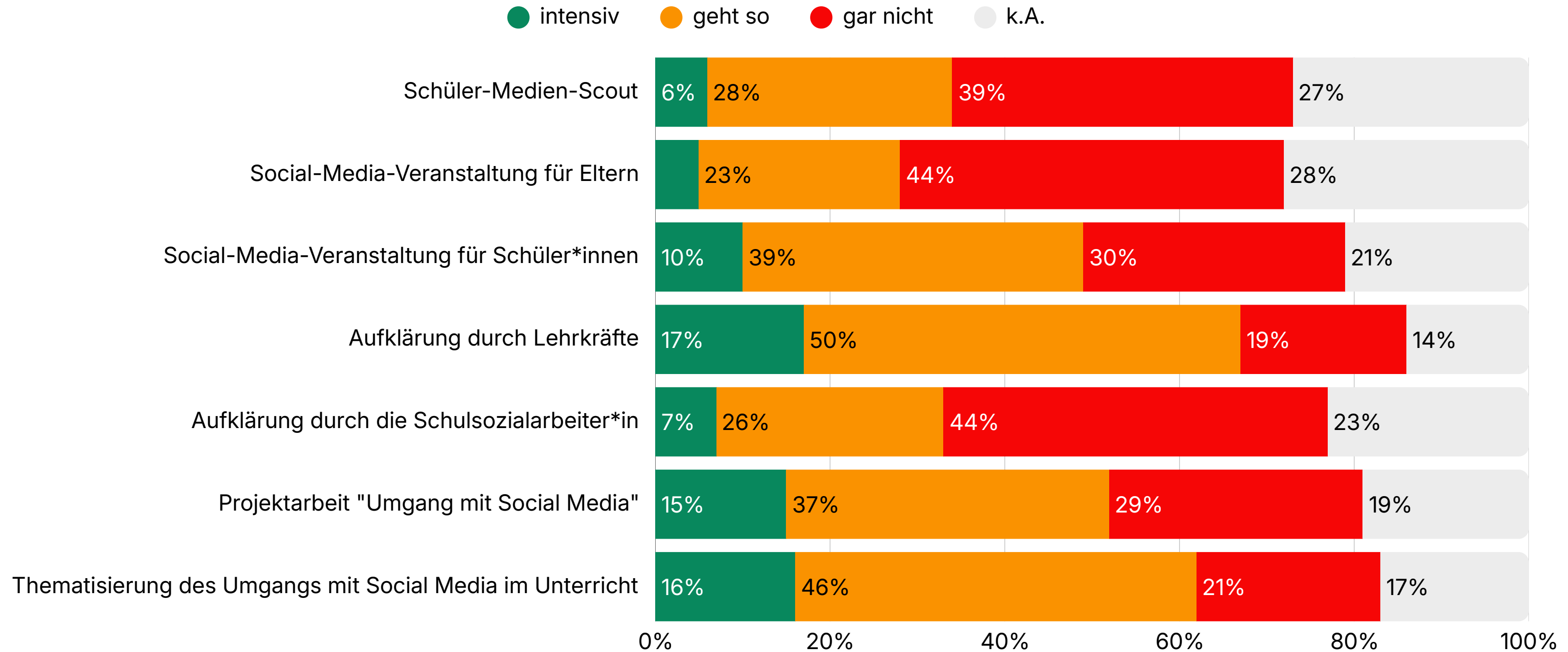
Fragestellung: Wie hat dich deine Schule über die Nutzung von Social Media aufgeklärt?



n=2347,59 (gewichtet)

Aufklärung der Schule - Kooperative Gesamtschule

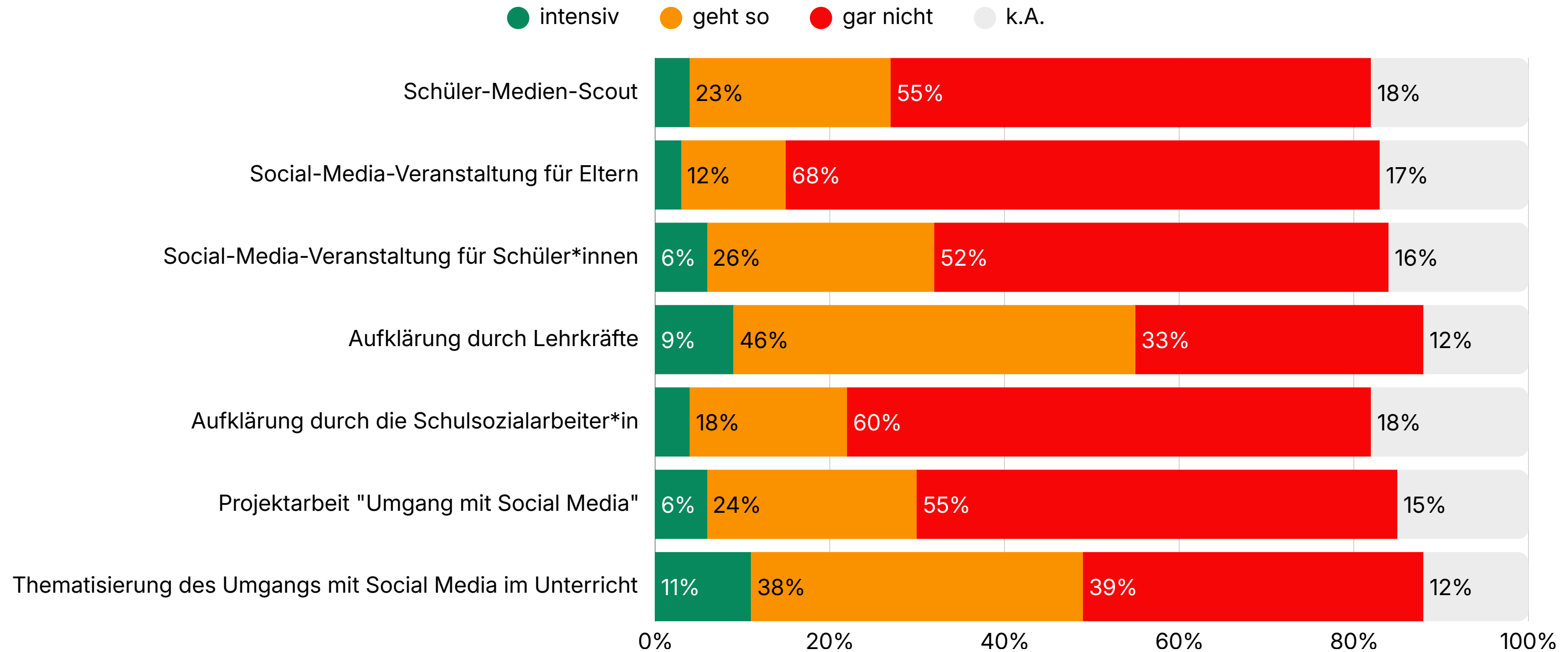
Fragestellung: Wie hat dich deine Schule über die Nutzung von Social Media aufgeklärt?



n=3154,32 (gewichtet)

Aufklärung der Schule - Berufliche Schule

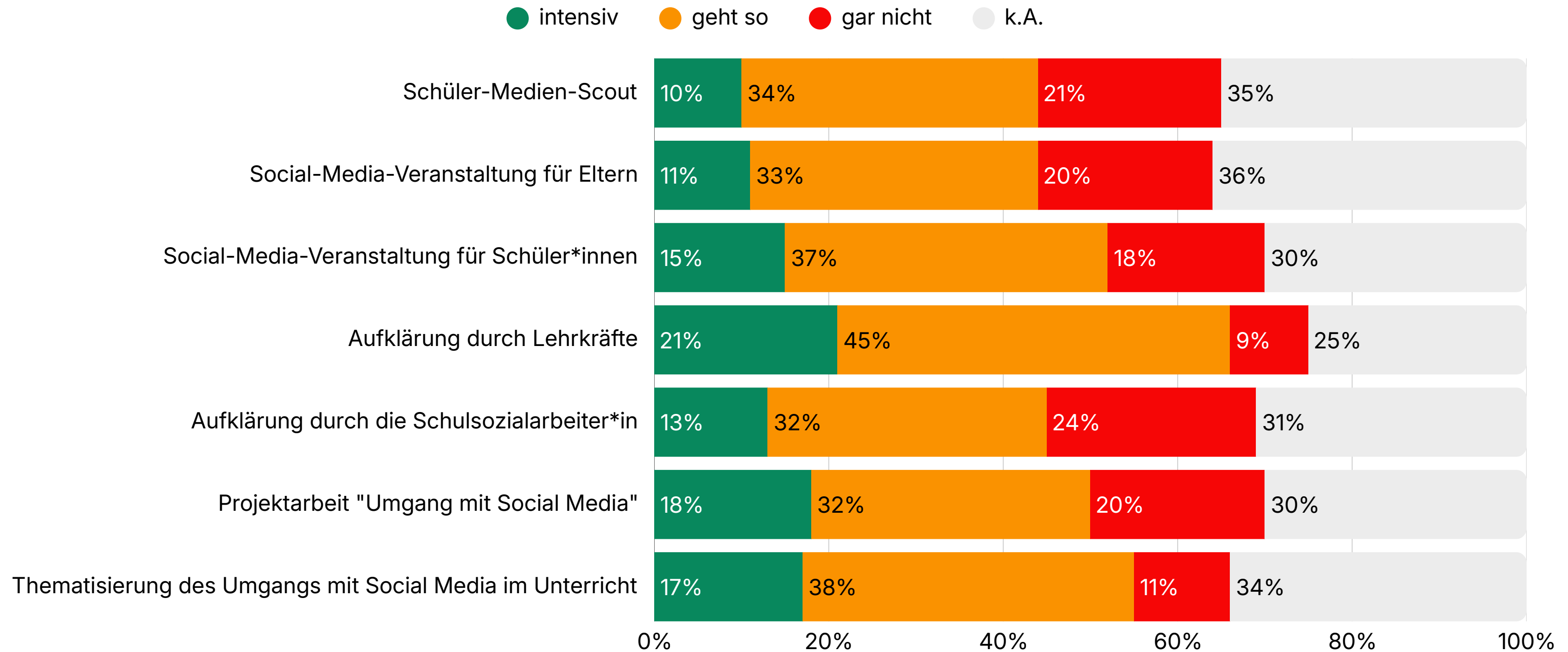
Fragestellung: Wie hat dich deine Schule über die Nutzung von Social Media aufgeklärt?



n=4558,4 (gewichtet)

Aufklärung der Schule - Mittelstufenschule

Fragestellung: Wie hat dich deine Schule über die Nutzung von Social Media aufgeklärt?



n=175,38 (gewichtet)

Geschätzte Gefahr

Fragestellung: Wie hoch schätzt du die Gefahr ein, selbst Opfer von Cybermobbing zu werden?

gering

hoch

23

100

n=15978

Themengebiet 4: Mobilität

Zwei Drittel der Schüler*innen nutzen den ÖPNV für den Schulweg und erleben dabei überwiegend sehr schlechte Erfahrungen bei Pünktlichkeit und Kapazität. Ein erheblicher Teil kommt gestresst oder viel zu früh in der Schule an und verliert täglich Freizeit.

01 Lange Schulwege sind weit verbreitet

47% sind täglich mehr als 30 Minuten unterwegs, 18% mehr als eine Stunde, 4% über zwei Stunden - rechnerisch eine*r pro Klasse. 38 % verlieren immer oder häufig Freizeit durch den Heimweg.

03 Überfüllung und Unzuverlässigkeit ist die Regel

76% erleben überfüllte Busse und Bahnen immer oder häufig, 59% Verspätungen und 43% Ausfälle, 30% haben regelmäßig lange Wartezeiten. Daher braucht es mehr und größere Fahrzeuge, eine Kapazitätsberechnung nach Sitzplätzen sowie eine Beförderungsgarantie zu allen Schulstunden.

02 ÖPNV ist das Hauptverkehrsmittel

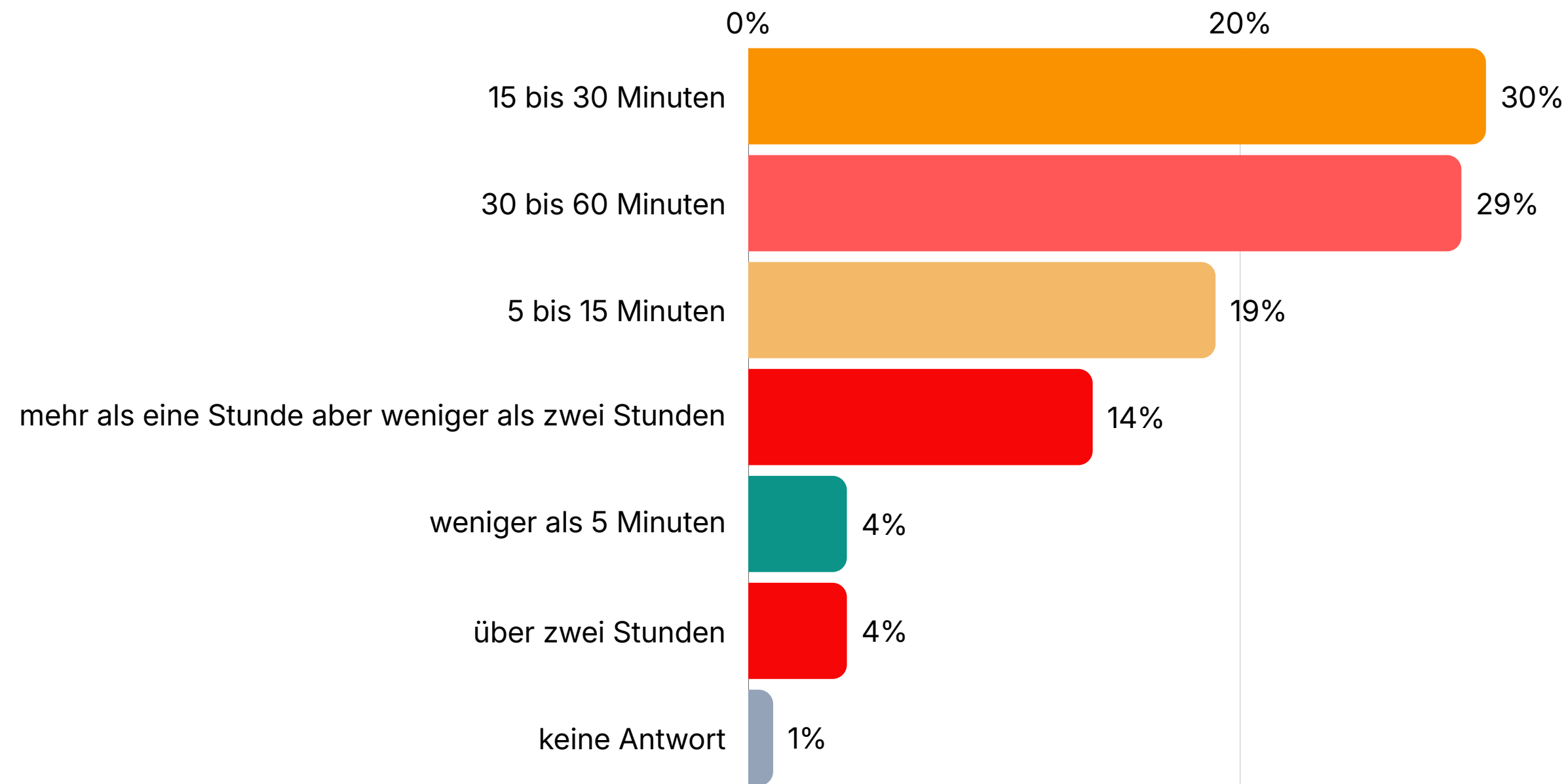
63% nutzen Bus oder Bahn, 46% täglich; fast jede*r Dritte geht zu Fuß, 20% werden mit dem Auto gebracht, 15% fahren mit dem Fahrrad. 37% nutzen den ÖPNV gar nicht - ein Anteil, der durch ein kostenfreies Ticket sinken dürfte.

04 Schulweg ist eine Belastung

28% kommen immer oder häufig gestresst in der Schule an, 26% finden den Schulweg zu lang und 24% kommen immer oder häufig viel zu früh an. Deshalb sollten Abfahrtszeiten an Schulzeiten angepasst, auch nach der letzten Stunde ausreichend Fahrten angeboten und ÖPNV-bedingte Fehlzeiten unbürokratisch entschuldigt werden.

Dauer des Schulwegs

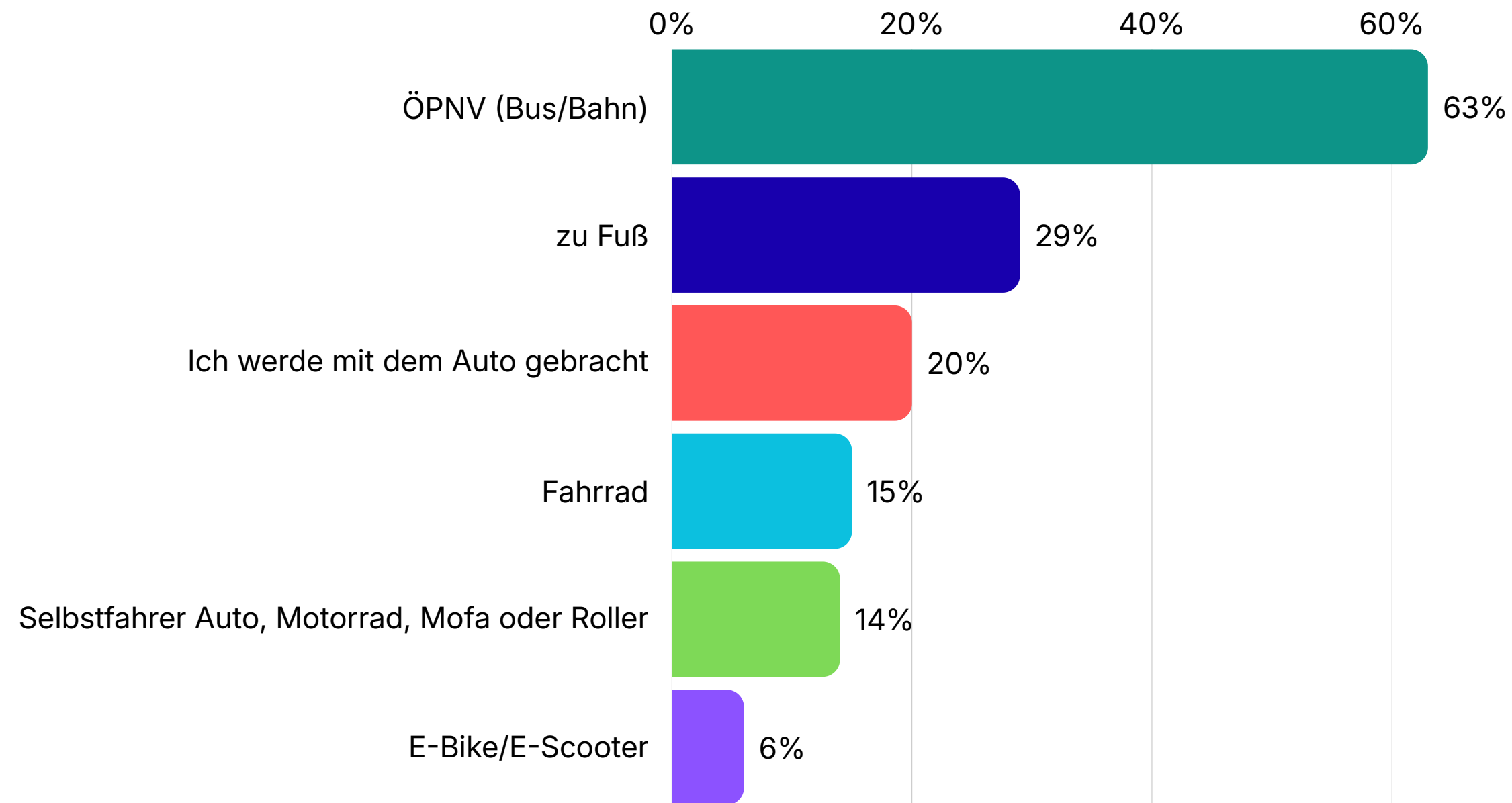
Fragestellung: Wie viel Zeit verbringst du täglich mit dem Weg zur Schule und wieder zurück, also Hin- und Rückweg insgesamt?



n=15978

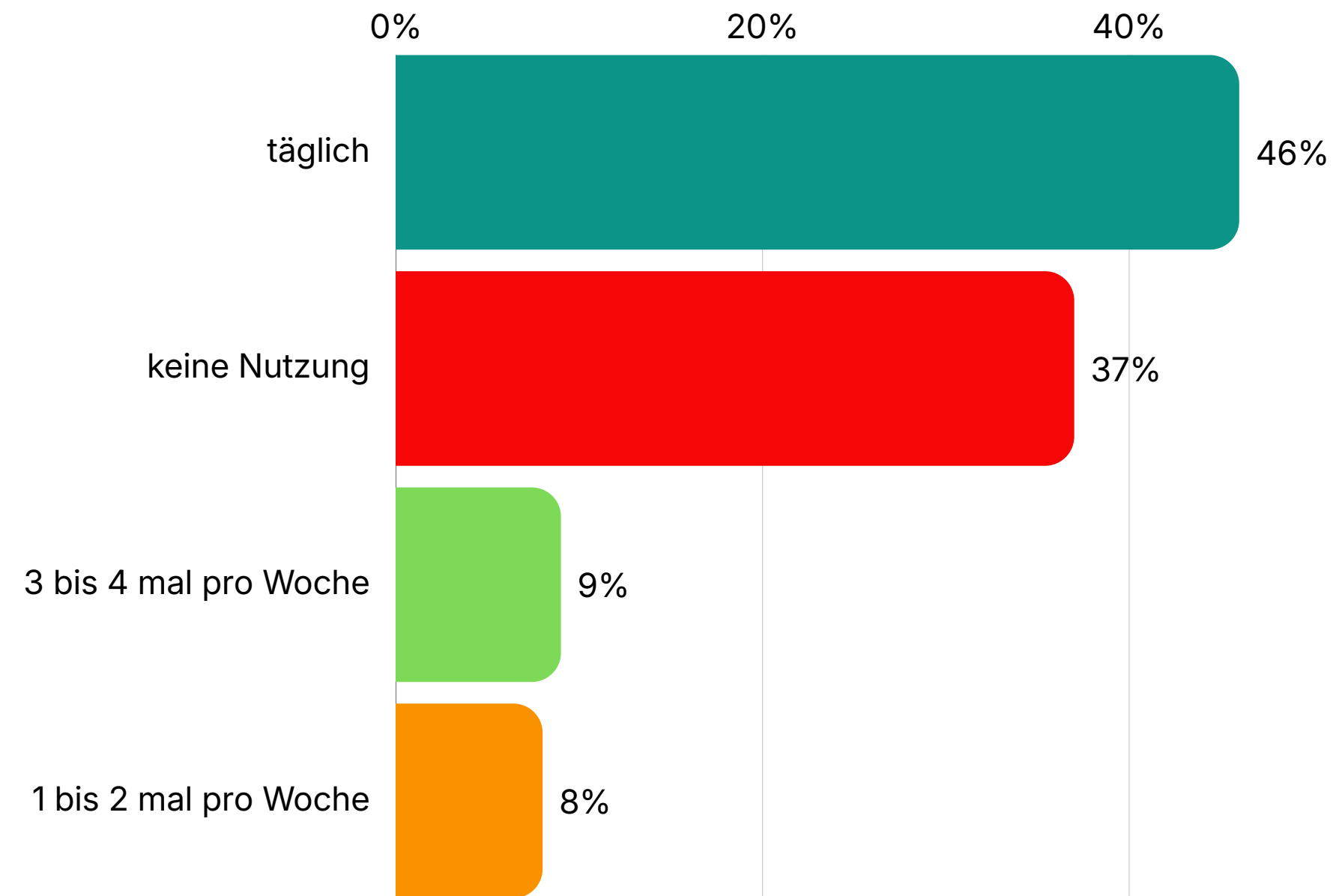
Verkehrsmittel zur Schule

Fragestellung: Wie kommst du in der Regel zur Schule? (Mehrfachnennung)



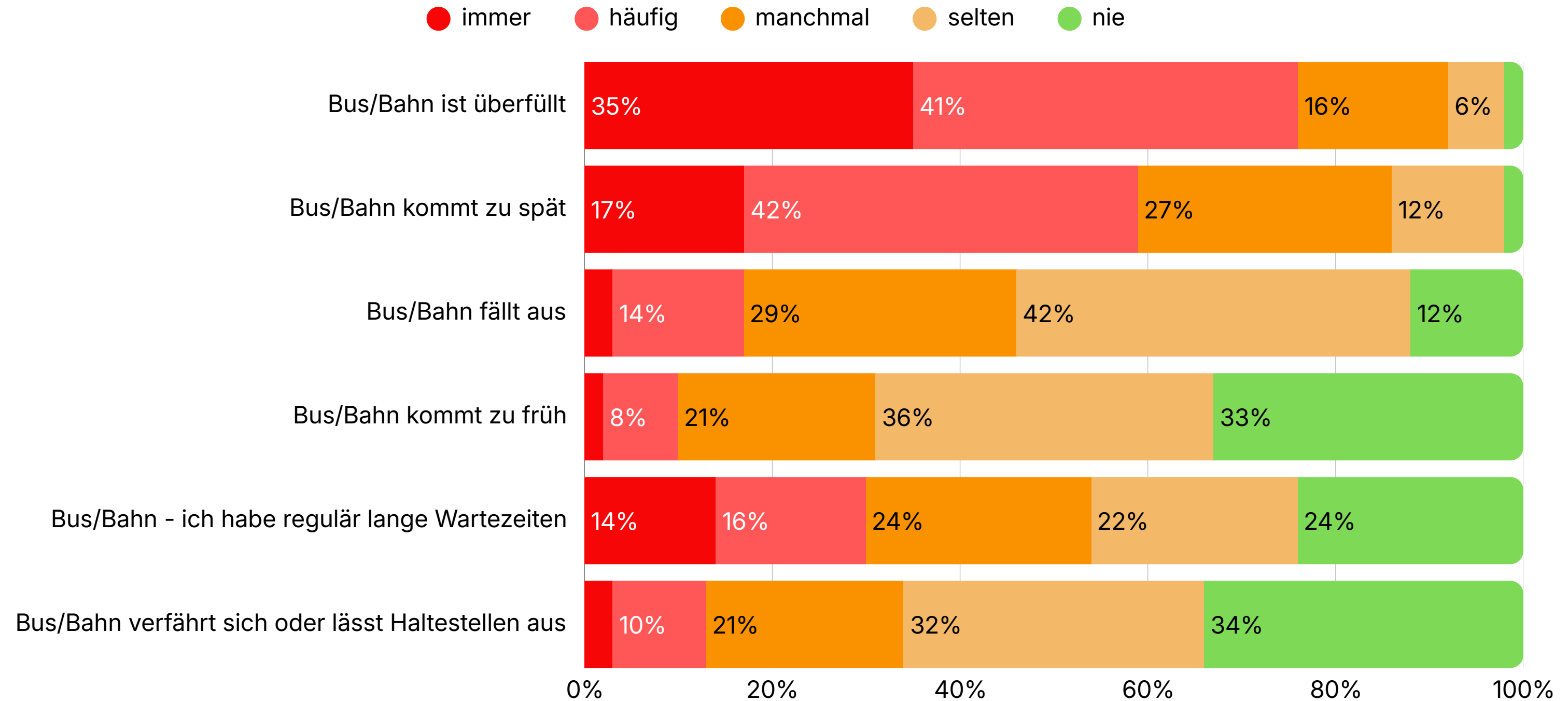
Nutzung ÖPNV

Fragestellung: Wie häufig fährst du pro Woche mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule?



Erfahrung ÖPNV

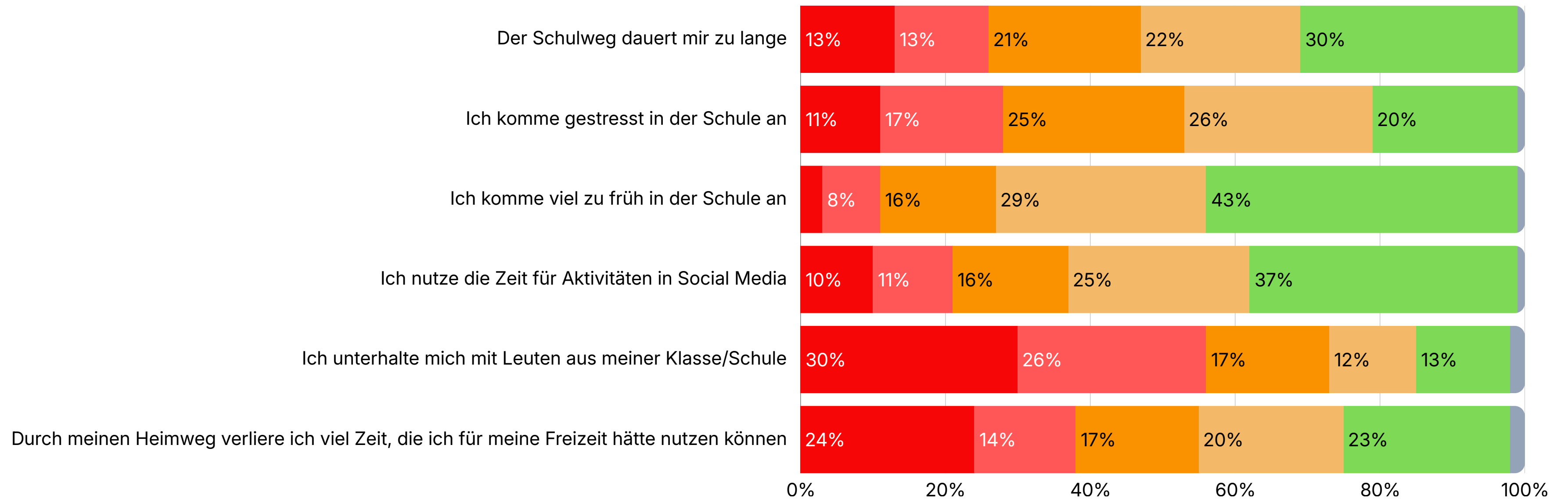
Fragestellung: Wie häufig kommen folgende Situationen auf deinem Schulweg vor?



Emotionen Schulweg

Fragestellung: Denke an deinen Schulweg in den letzten Wochen. Wie häufig kommen folgende Situationen bei dir vor?

● immer ● häufig ● manchmal ● selten ● nie ● k.A.



Themengebiet 5: Hessenticket

Die Ergebnisse unterstützen unsere Forderung nach einem Bildungsticket für alle in vollem Umfang. Wer ein Ticket hat, nutzt es intensiv. Wer keines hat, fährt kaum ÖPNV. Die Schüler*innen wollen mit großer Mehrheit, dass alle Zugang bekommen.

01 Ein Drittel hat kein dauerhaftes Ticket

33% haben kein Hessenticket oder anderes Dauerticket, wahrscheinlich ein Hauptgrund für ihre geringe ÖPNV-Nutzung. Hochgerechnet auf alle Schüler*innen ab Klasse 5 (571.926) sind das rund 189.000.

03 Klare Mehrheit für ein Ticket für alle

72% wollen ein kostenfreies Ticket für alle Schüler*innen - 38% ein Deutschlandticket, 34% ein Hessenticket. Ein Ticket für alle würde die ÖPNV-Nutzung steigern und zugleich die Abhängigkeit vom Elterntaxi (20 %) verringern.

02 Hessenticket ist ein Teilhabeinstrument

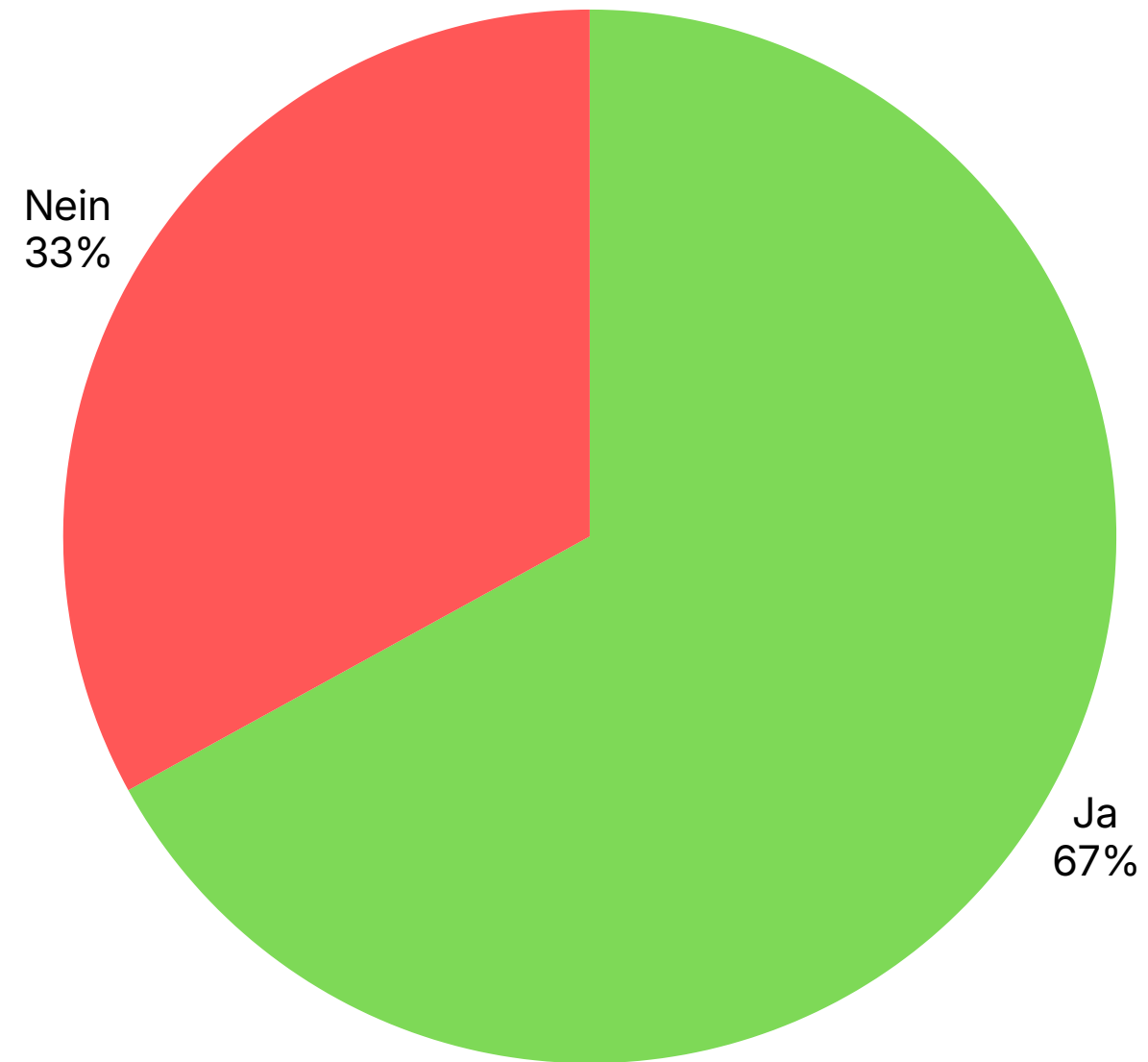
70% der Besitzer*innen nutzen das Ticket wöchentlich in der Freizeit, 40% davon täglich; nur 7,5% nie. Schüler*innen sehen im Ticket eine große Möglichkeit z. B. in der sozialen Teilhabe, nicht nur eine reine Schulwegfinanzierung.

04 Deutschlandticket würde regelmäßig genutzt

65% würden es mindestens wöchentlich in der Freizeit nutzen, 43% sogar mehrmals pro Woche und nur 5% nie. Ein kostenfreies Deutschlandticket unabhängig von Wohnort, Jahrgang und Berechtigung bedeutet somit für viele Schüler*innen: Deutschland entdecken, rauskommen und Menschen kennenlernen.

Besitz

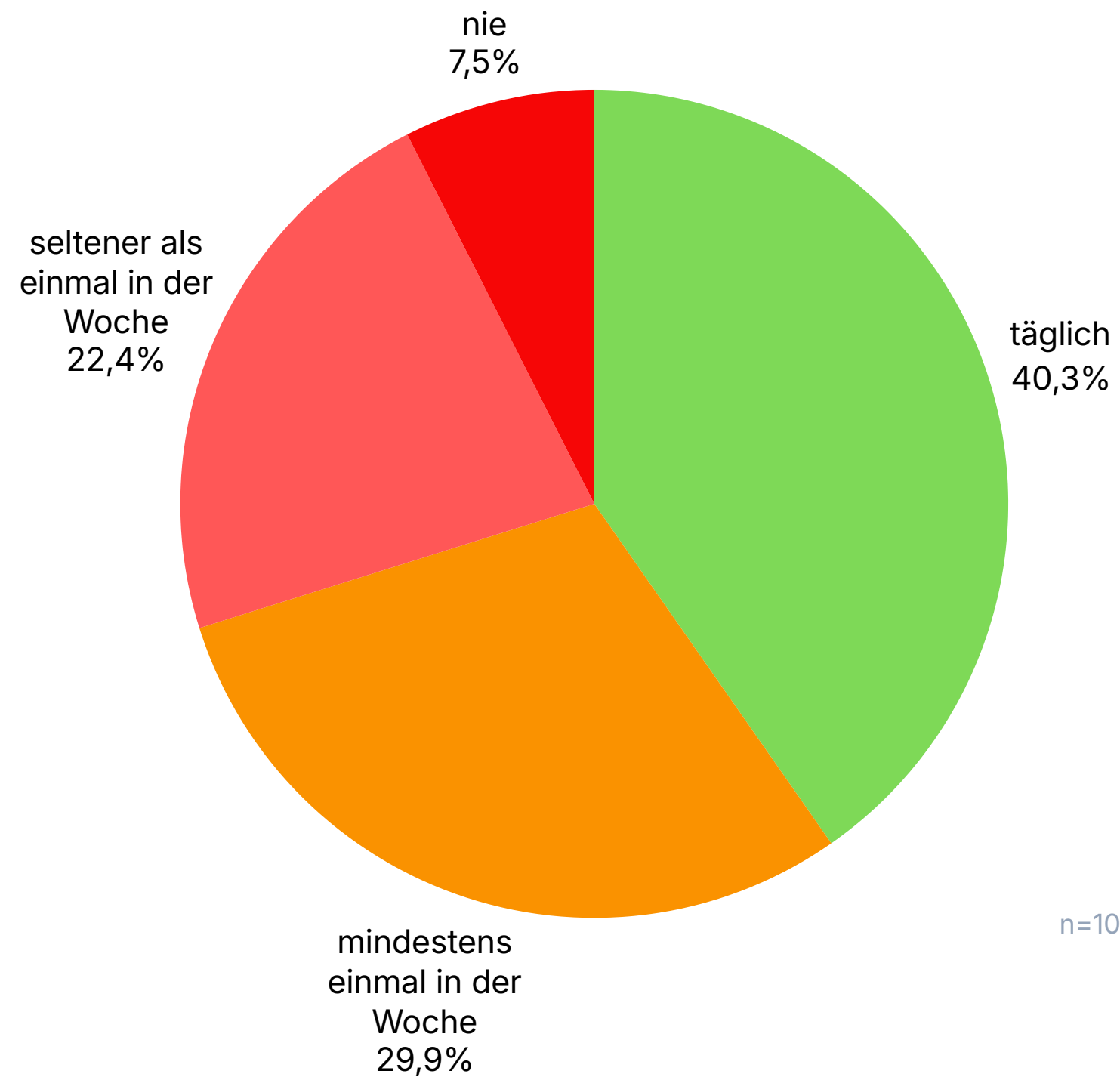
Fragestellung: Hast du ein Hessenticket (Schülerticket oder ein anderes Dauerticket für den ÖPNV)?



n=15.978

Nutzung

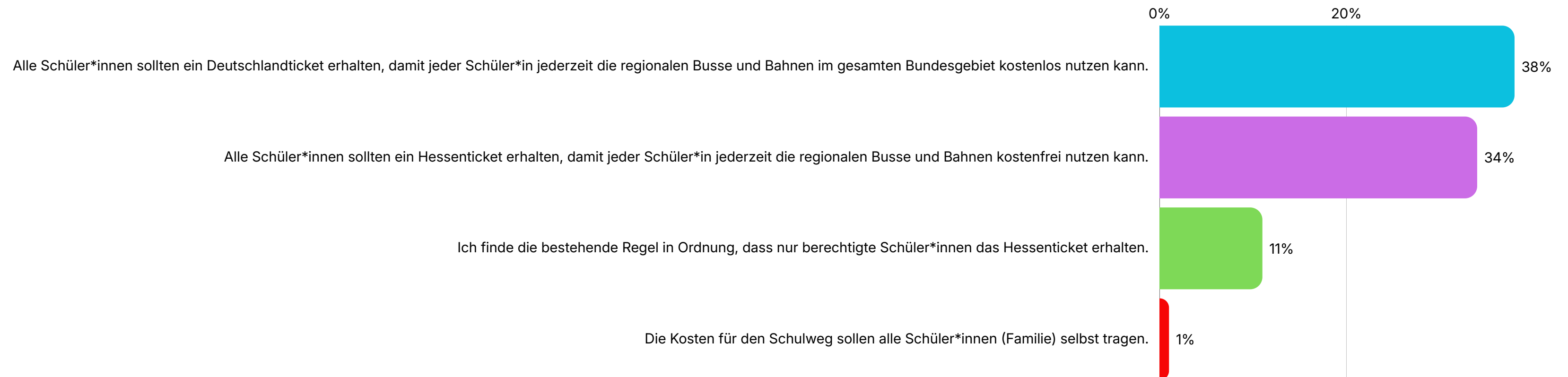
Fragestellung: Wie häufig nutzt du dein Hessenticket in der Regel in deiner Freizeit?



n=10705 (nur Nutzer)

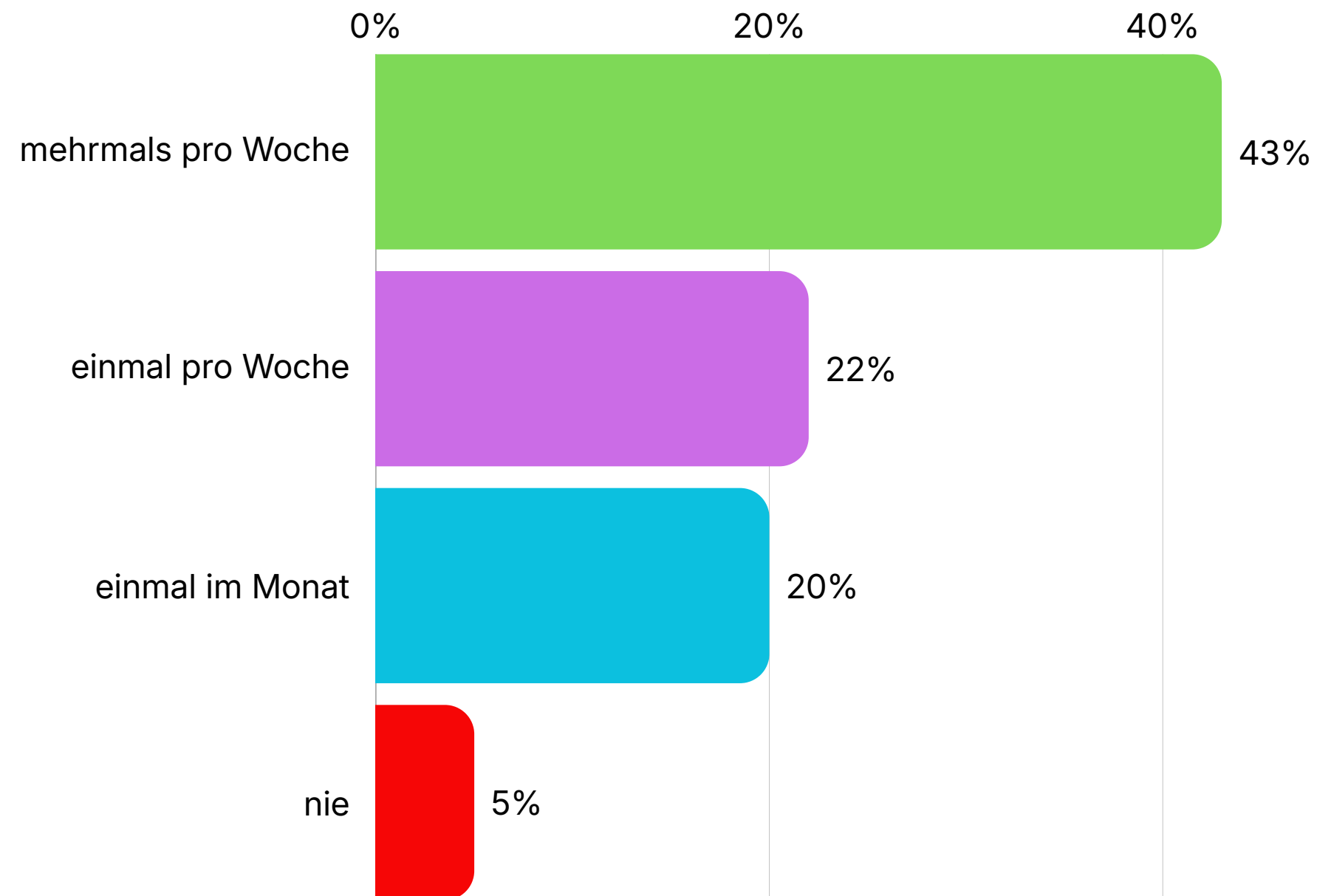
Möglichkeiten

Fragestellung: Welche der folgenden Möglichkeiten zur Nutzung des ÖPNV findest du am besten für die Schüler*innen in Hessen?



Nutzung Deutschlandticket

Fragestellung: Wenn du ein Deutschlandticket hättest, wie regelmäßig würdest du das Ticket in deiner Freizeit nutzen?



Themengebiet 6: Life-Balance & Leistungsdruck

Zwischen Klausuren, Hausaufgaben und dem Anspruch, überall gut zu sein, bleibt für viele Schüler*innen oft wenig Raum für sich selbst. Von einer gesunden Life-Balance sind sie leider weit entfernt: Der Druck, gute Noten zu liefern, begleitet sie bis in die Abendstunden und spiegelt sich in Schlaf, Stimmung und Gesundheit.

01 Leistungsdruck ist flächendeckend & steigend

90% der Schüler*innen leiden unter meist selbst verursachtem Leistungsdruck, dieser muss im Unterricht präventiv behandelt werden u.a. durch Resilienzförderung, psychische Gesundheit als Unterrichtsinhalt und mehr Schulpsycholog*innen.

03 Lernende brauchen verständliche Erklärungen

70% der Schüler*innen wünschen sich eine bessere Vermittlung der Lehrinhalte. Längere Praxisphasen im Lehramtsstudium, eine intensive Begleitung im Referendariat sowie verpflichtende didaktische Fortbildungen würden hier in erster Linie Abhilfe schaffen.

02 Schule kostet Schlaf und Freizeit

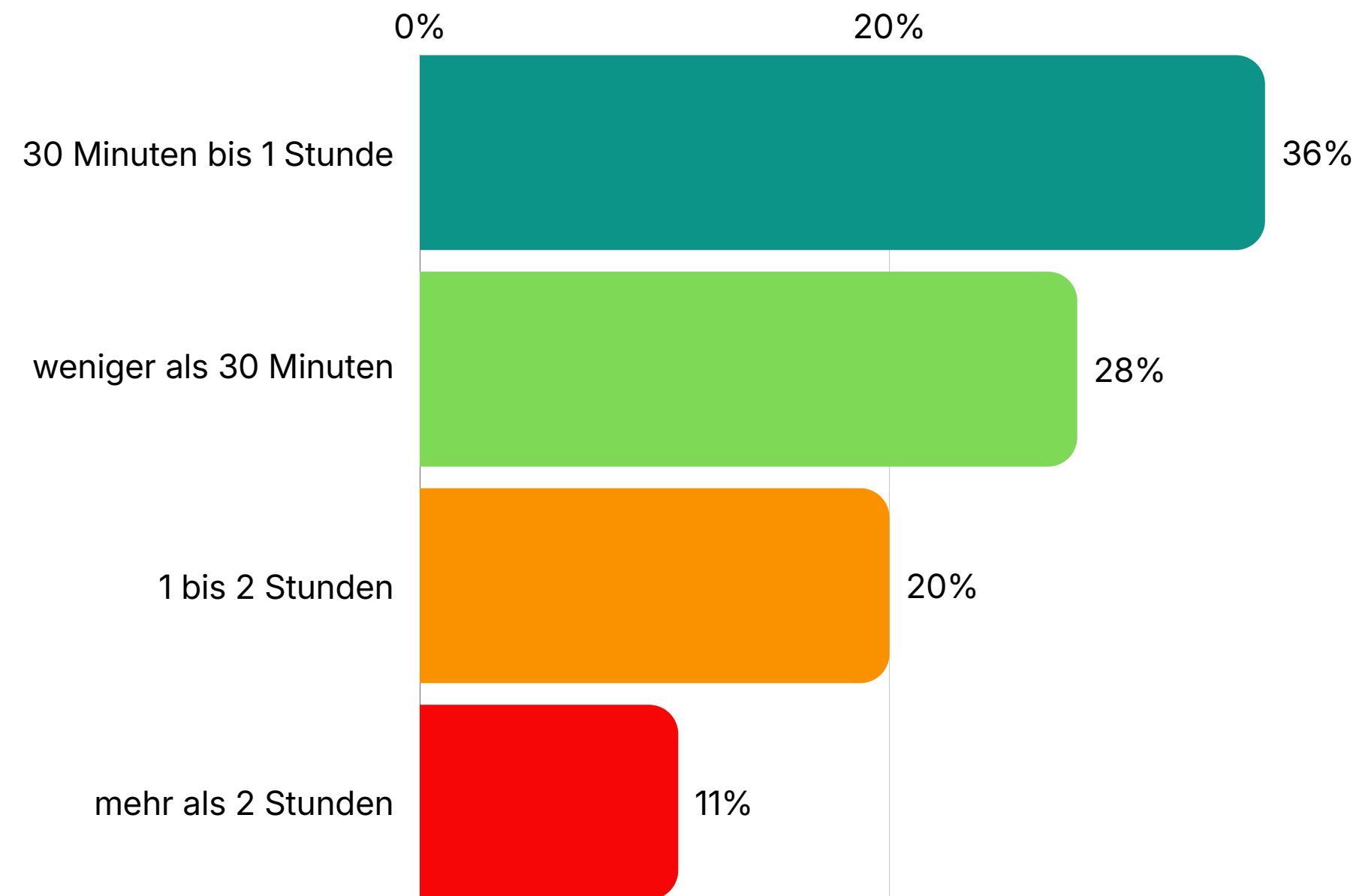
Leistungsdruck belastet Schlaf, Freizeit und Psyche: Viele lernen nachts noch, Hausaufgaben zu erledigen und dem Leistungsdruck entgegenzuwirken. Zudem nimmt Schule die Zeit, die sie für Hobby aufwenden möchten, in Anspruch.

04 In kleineren Klassen lernt es sich besser

Über die Hälfte der Schüler*innen wünscht sich mehr Unterstützung bei Verständnisproblemen, individuelle Förderung und Übungszeit im Unterricht, fast die Hälfte mehr Ruhe im Klassenraum. Kleinere Klassen mit weniger Lärm durch viele Mitschüler*innen ermöglichen dies und bieten gleichzeitig Lehrkräften mehr Raum für individuelle Förderung.

Zeitaufwand für Hausaufgaben - gesamt

Fragestellung: Wie viel Zeit verbringst du durchschnittlich pro Tag mit schulischen Aufgaben?

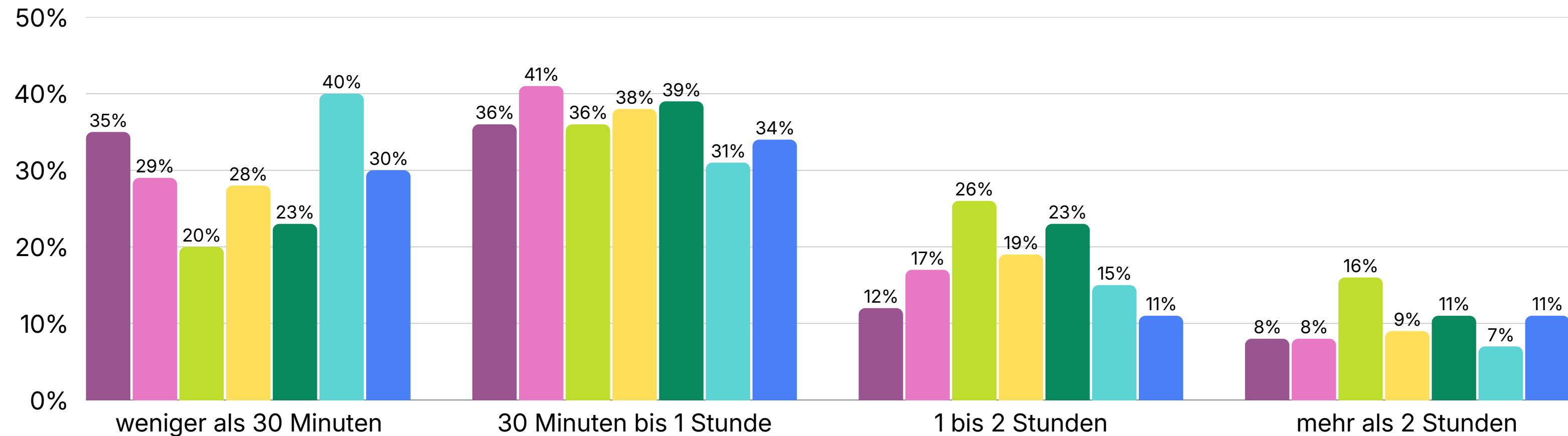


Zeitaufwand für Hausaufgaben - nach Schulform

Fragestellung: Wie viel Zeit verbringst du durchschnittlich pro Tag mit schulischen Aufgaben?

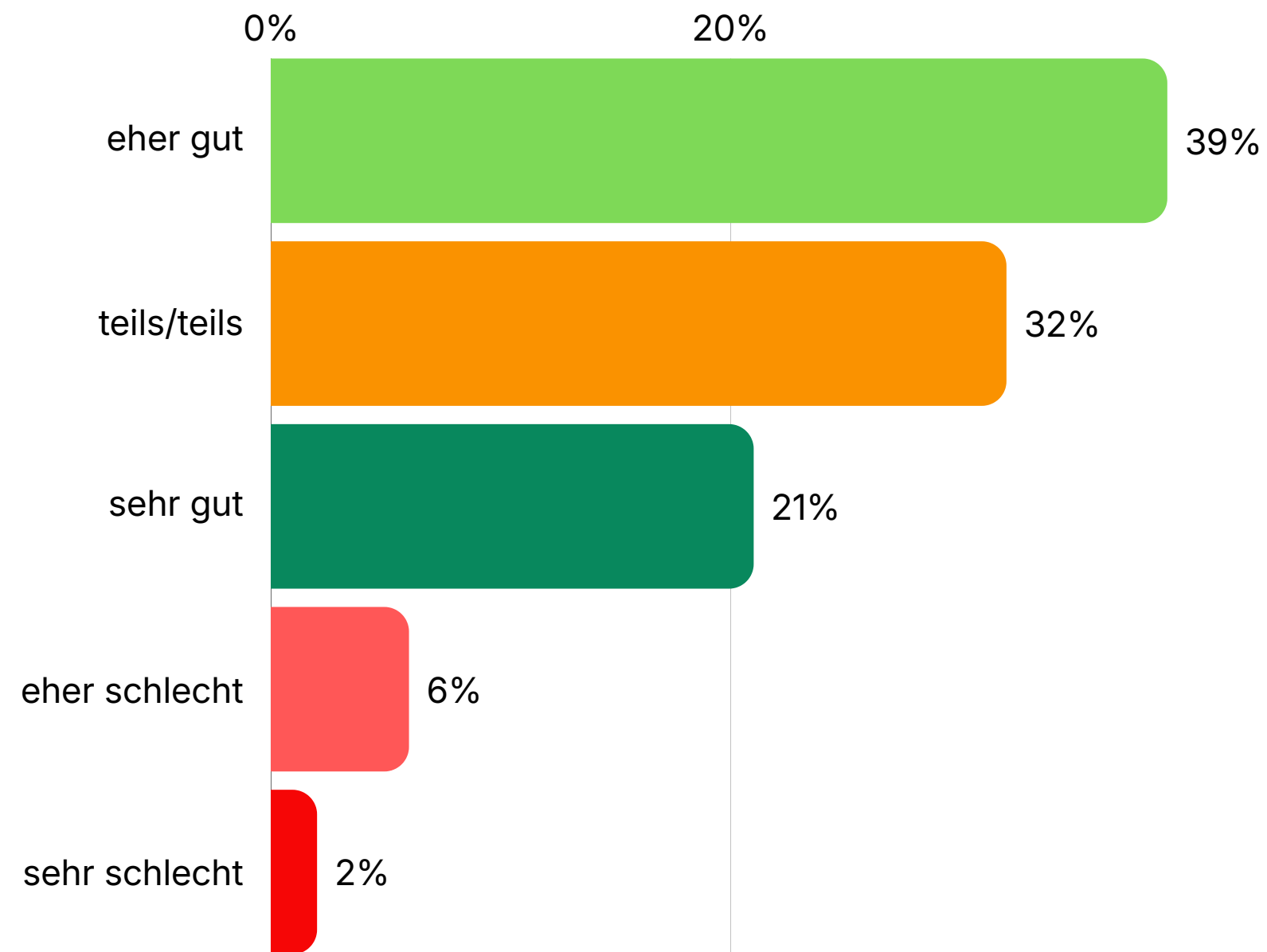
Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Berufliche Schule Mittelstufe

Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule
Berufliche Schule Mittelstufenschule



Unterricht - gesamt

Fragestellung: Wie gut kommst du aktuell im Unterricht mit?



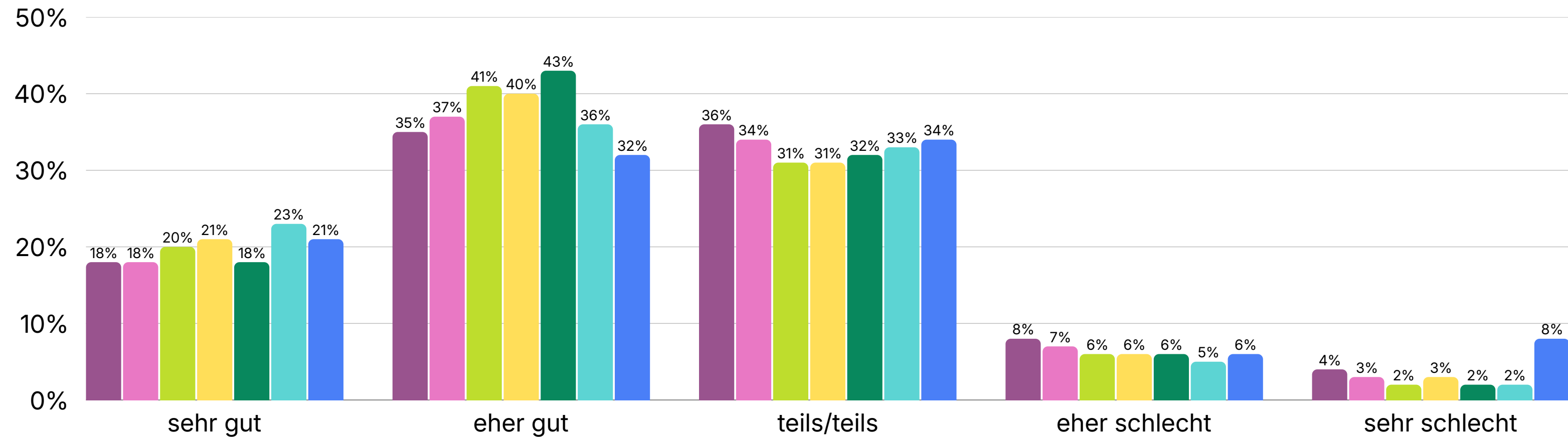
n=15975,66 (gewichtet)

Unterricht - nach Schulform

Fragestellung: Wie gut kommst du aktuell im Unterricht mit?

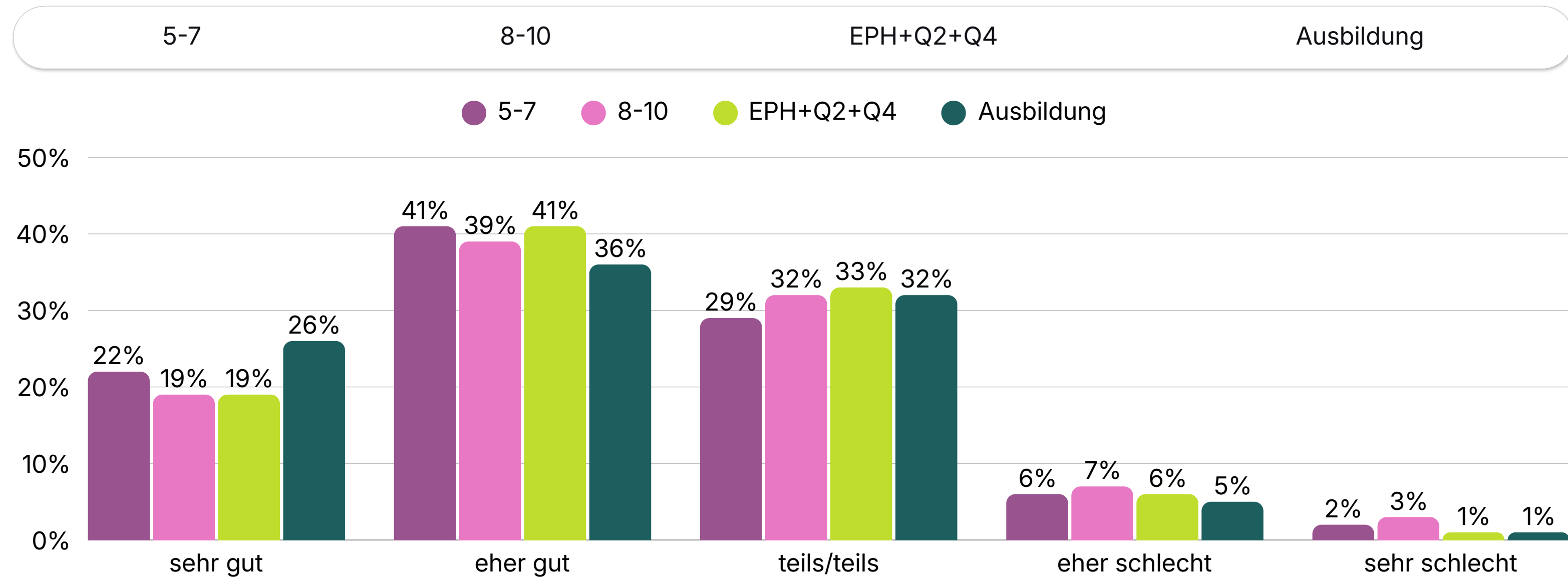
Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Berufliche Schule Mittelstufe

Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule
Berufliche Schule Mittelstufenschule



Unterricht - nach Klassenstufen

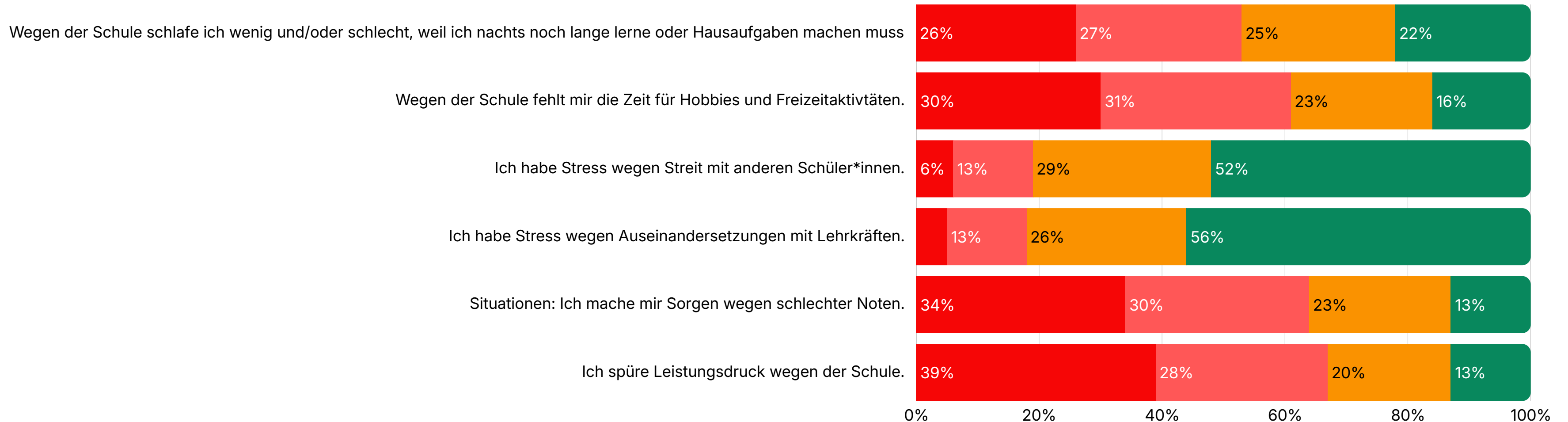
Fragestellung: Wie gut kommst du aktuell im Unterricht mit?



Erleben der Situation - gesamt

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

● häufig ● manchmal ● selten ● nie

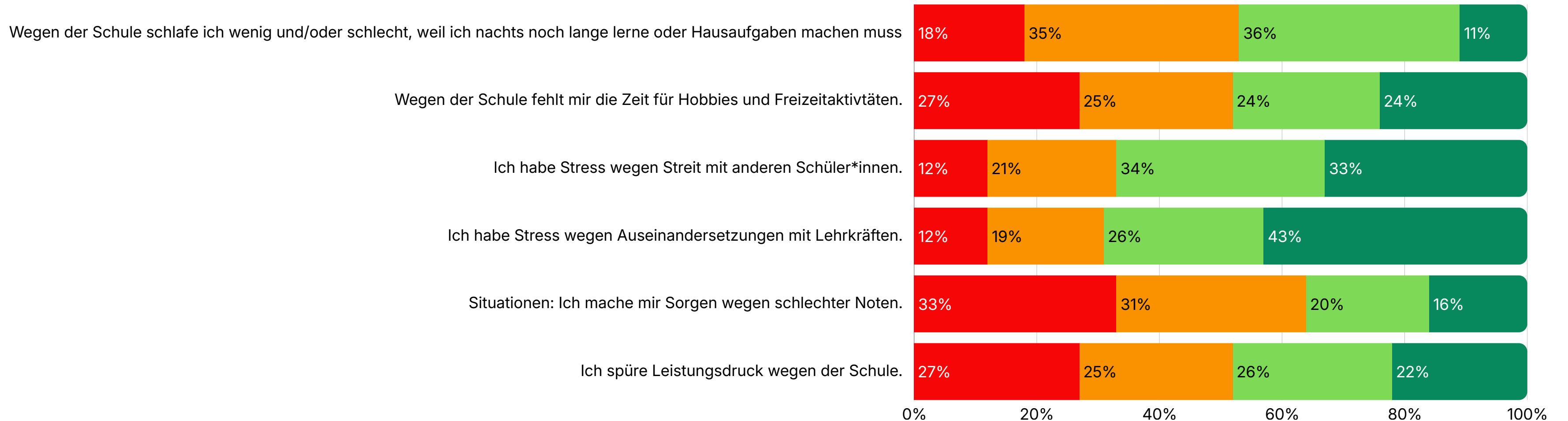


n=15975,66 (gewichtet)

Erleben der Situation - Hauptschule

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

● häufig ● manchmal ● selten ● nie

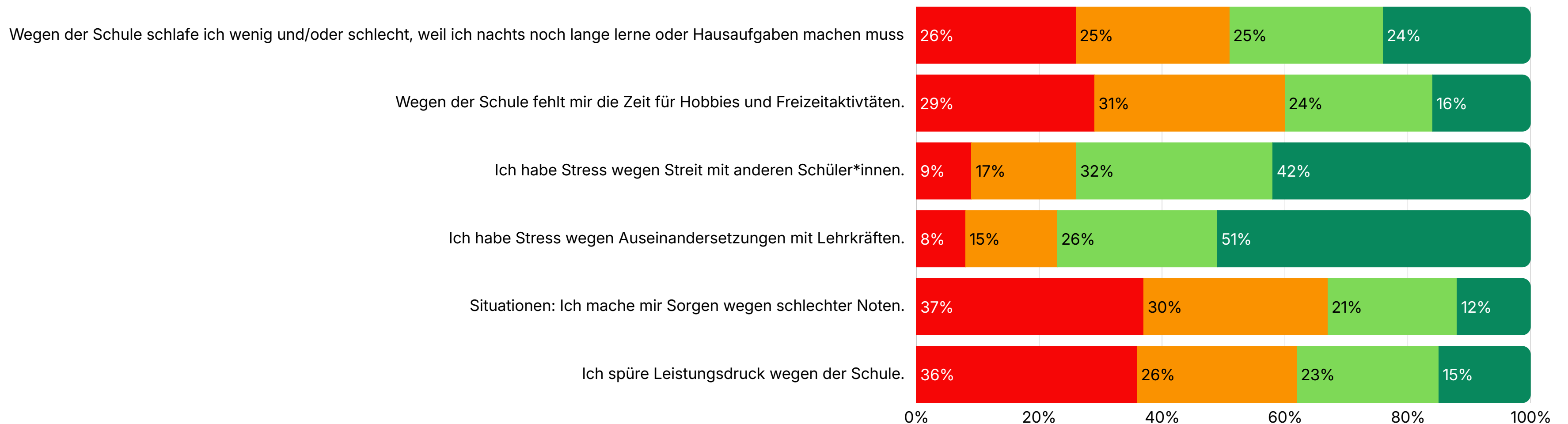


n=269,12 (gewichtet)

Erleben der Situation - Realschule

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

● häufig ● manchmal ● selten ● nie

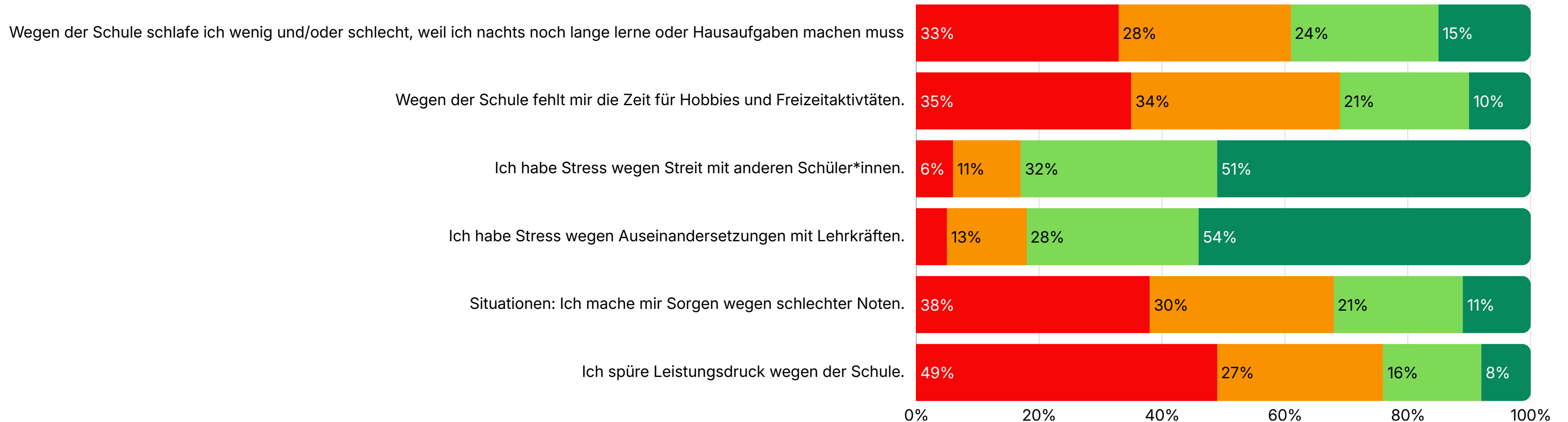


n=920 (gewichtet)

Erleben der Situation - Gymnasium

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

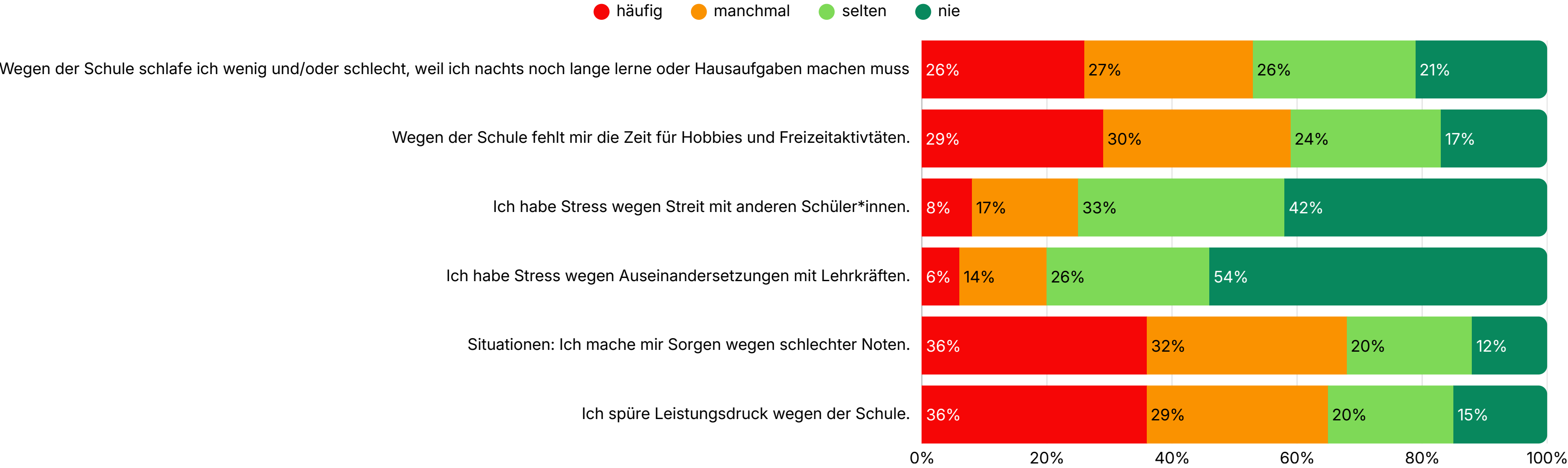
● häufig ● manchmal ● selten ● nie



n=4550,7 (gewichtet)

Erleben der Situation - Integrative Gesamtschule

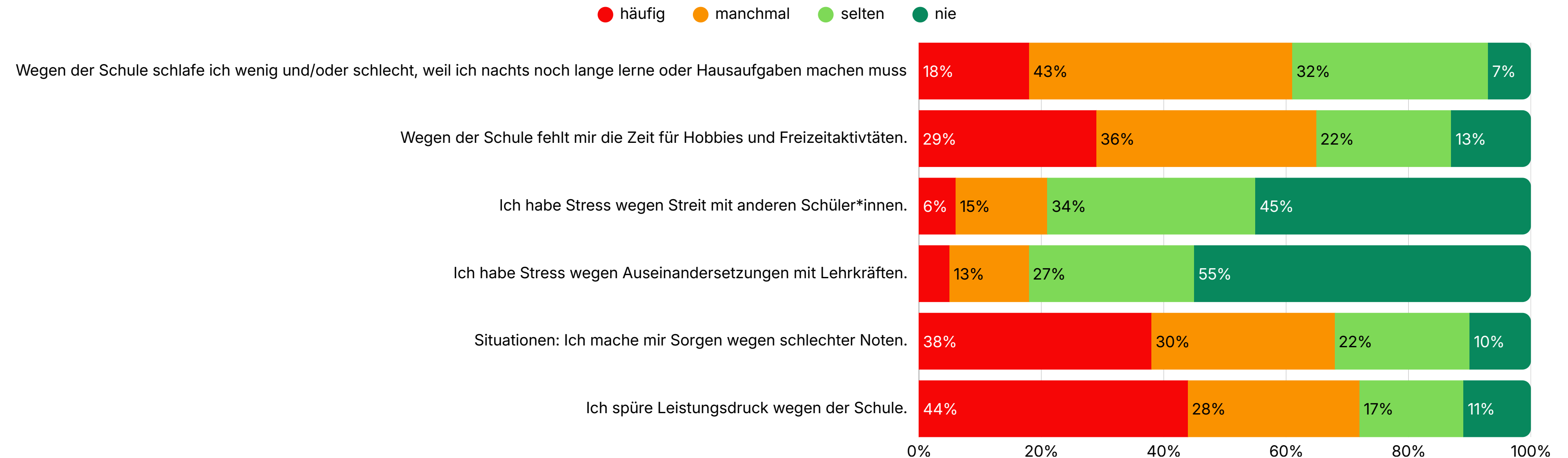
Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?



n=2347,59 (gewichtet)

Erleben der Situation - Kooperative Gesamtschule

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

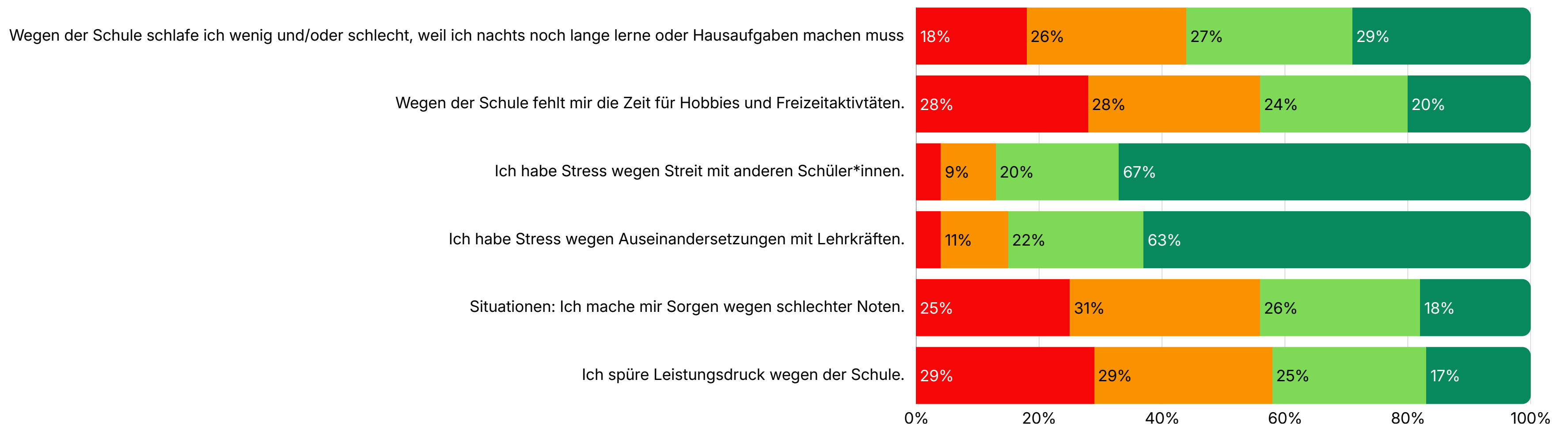


n=3154,32 (gewichtet)

Erleben der Situation - Berufliche Schulen

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

● häufig ● manchmal ● selten ● nie

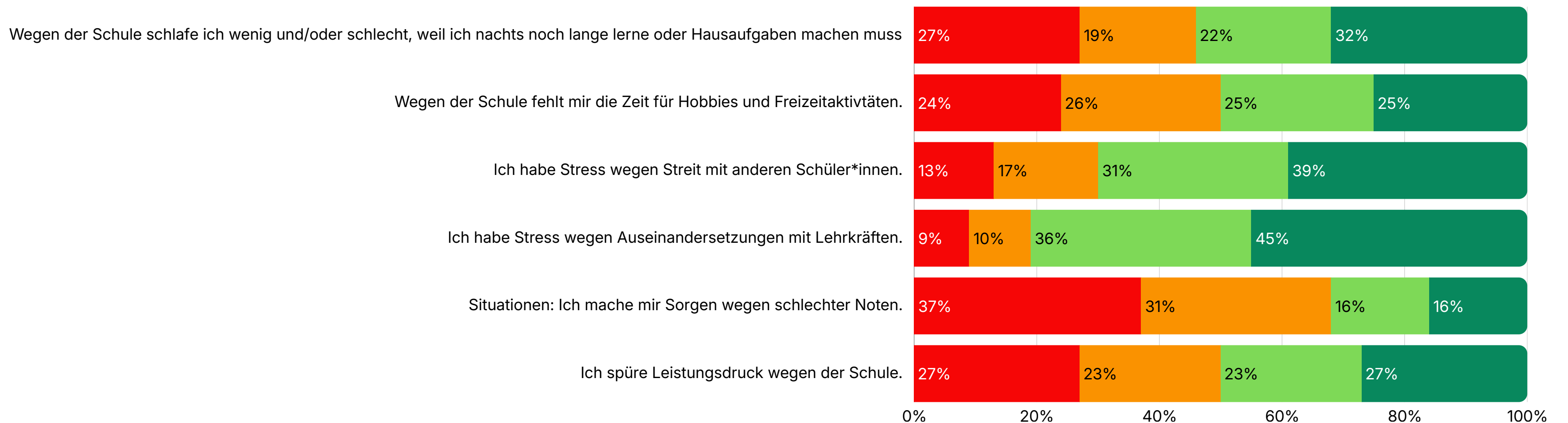


n=4558,4 (gewichtet)

Erleben der Situation - Mittelstufenschule

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

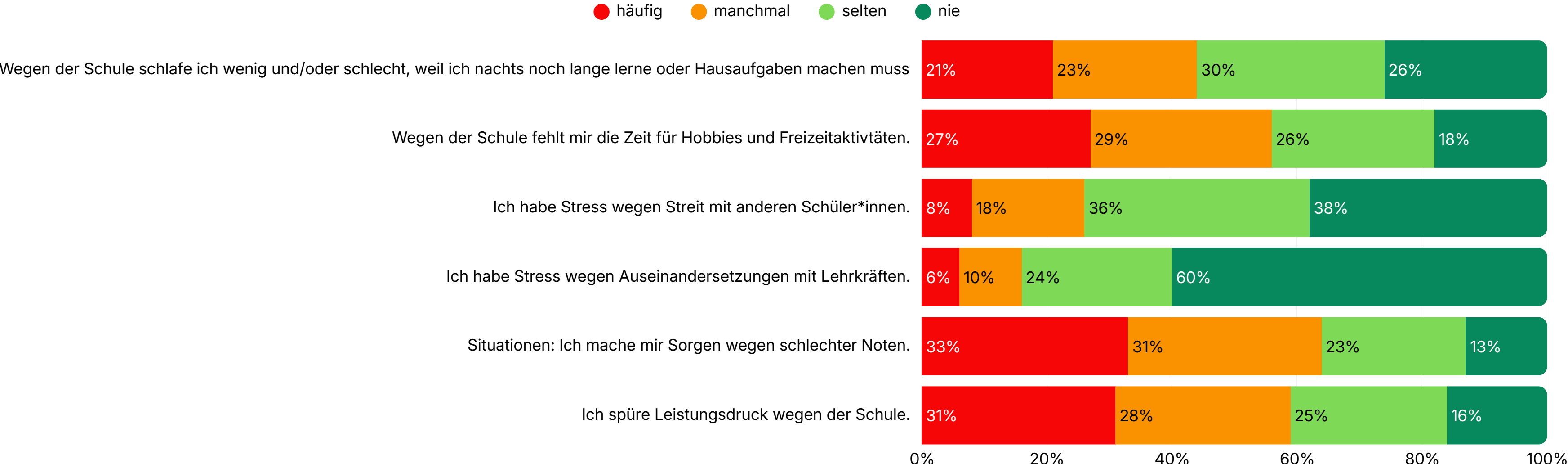
● häufig ● manchmal ● selten ● nie



n=175,38 (gewichtet)

Erleben der Situation - Klassenstufe 5-7

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

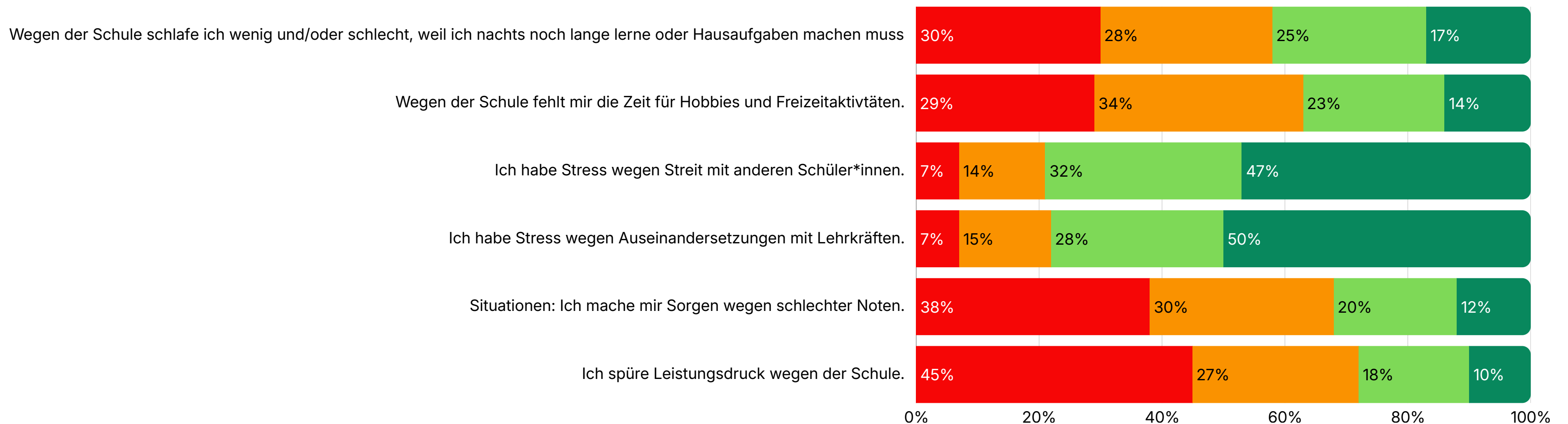


n=3795

Erleben der Situation - Klassenstufe 8-10

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

● häufig ● manchmal ● selten ● nie

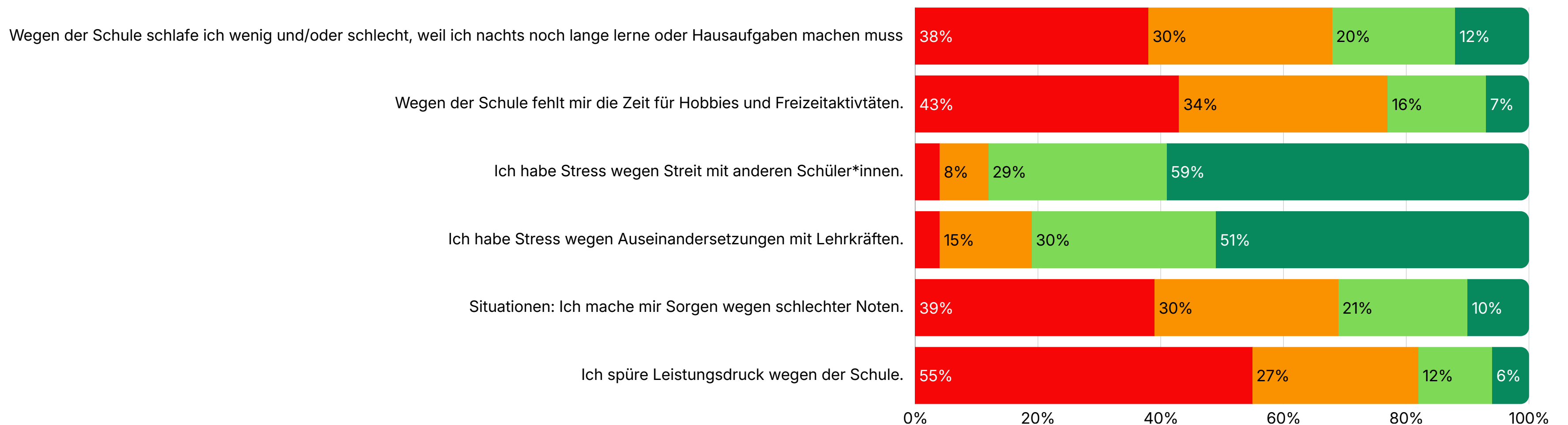


n=6420

Erleben der Situation - Klassenstufe EPH+Q2+Q4

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

● häufig ● manchmal ● selten ● nie

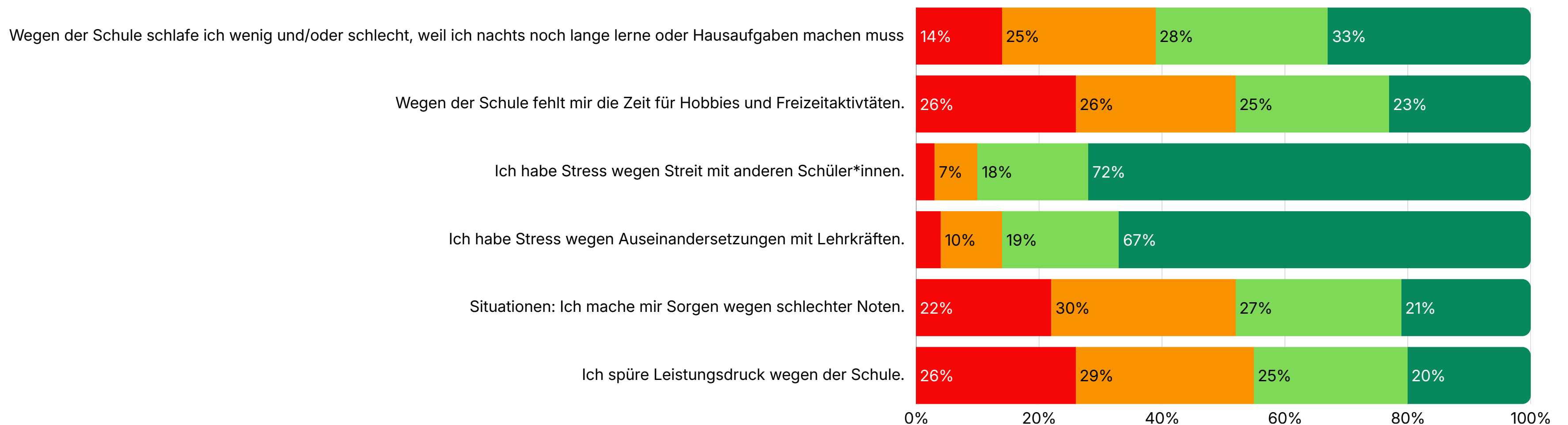


n=4040

Erleben der Situation - Klassenstufe Ausbildung

Fragestellung: Wie häufig erlebst du folgende Situationen?

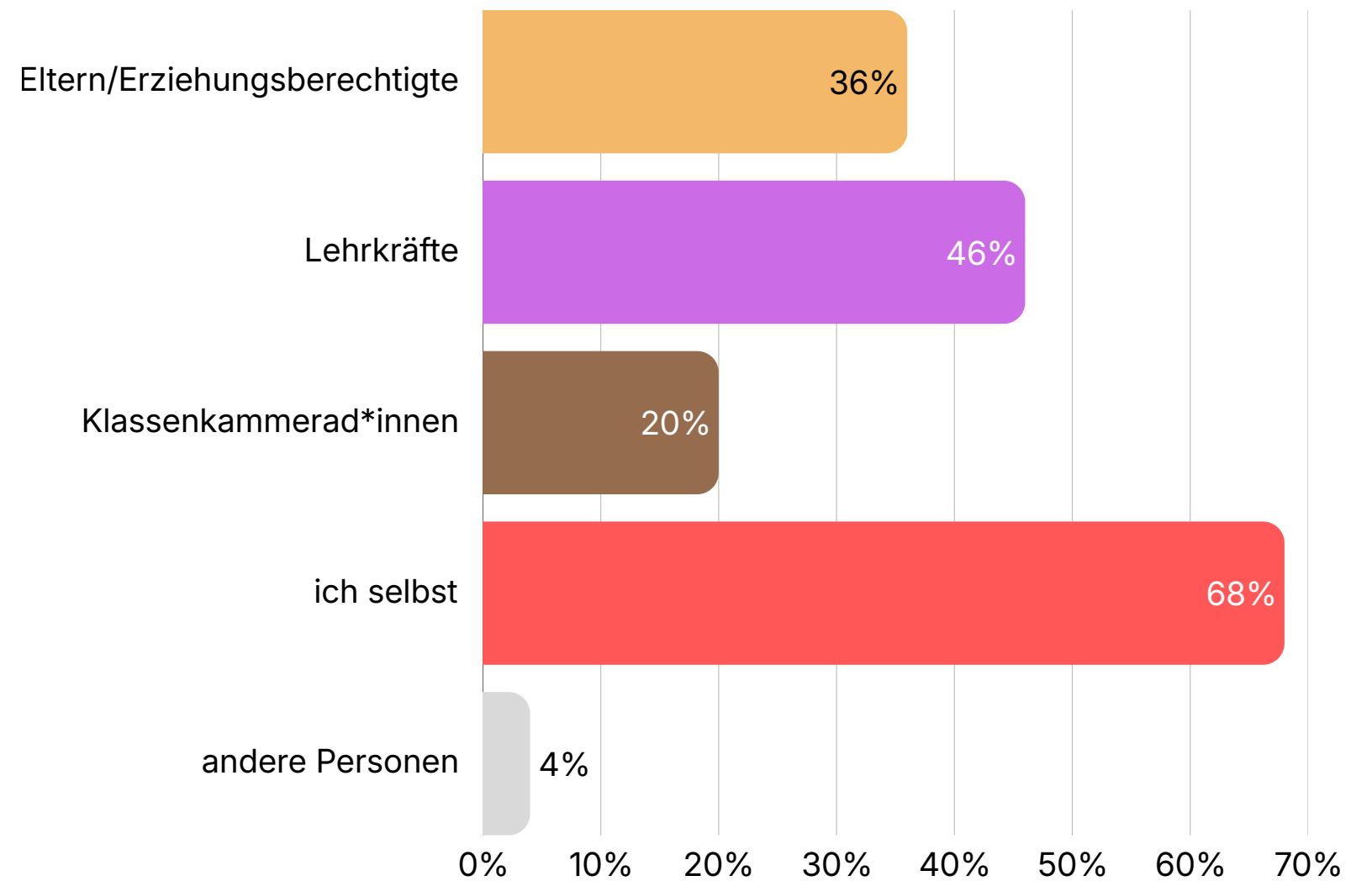
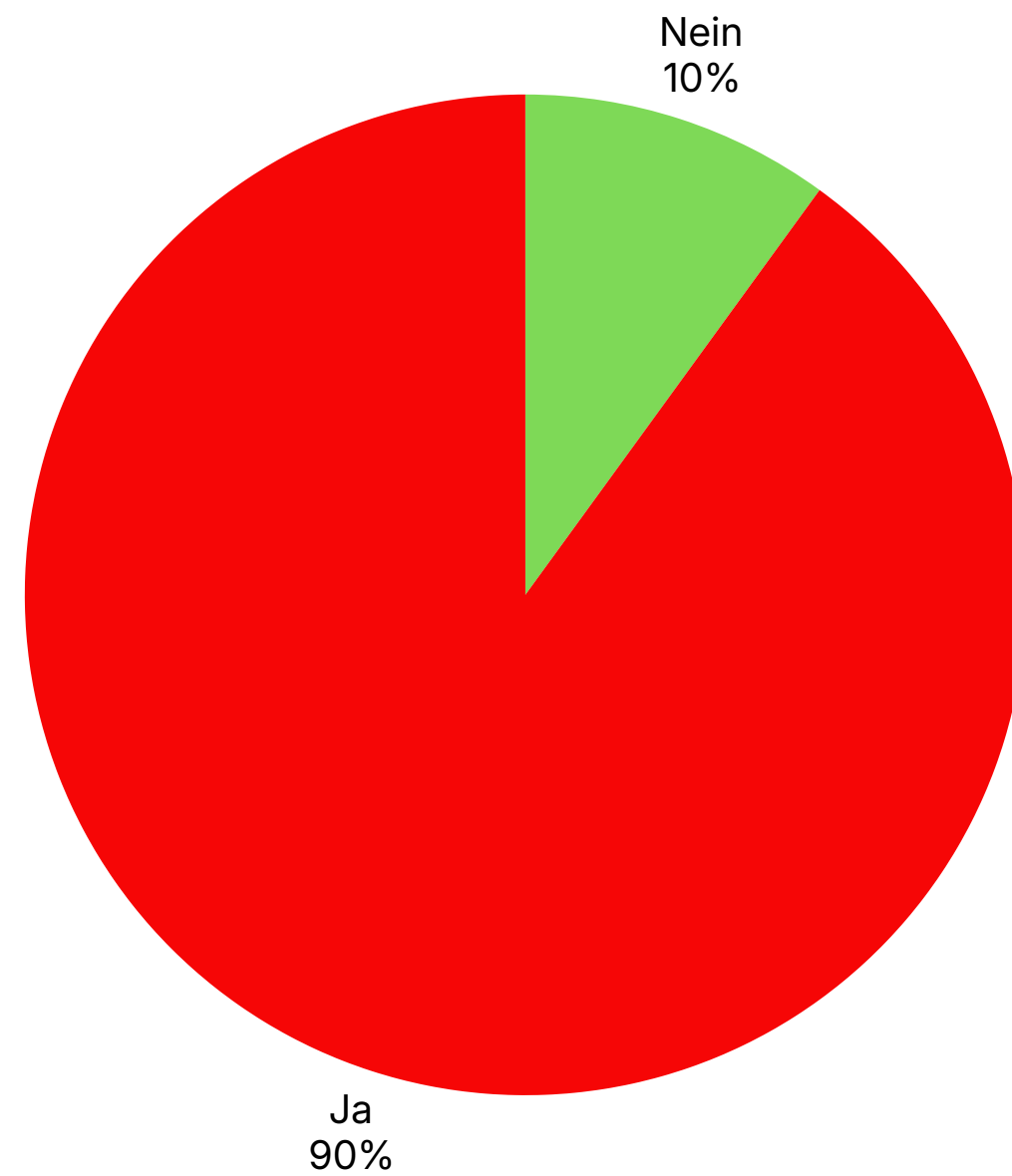
● häufig ● manchmal ● selten ● nie



n=1723

Leistungsdruck

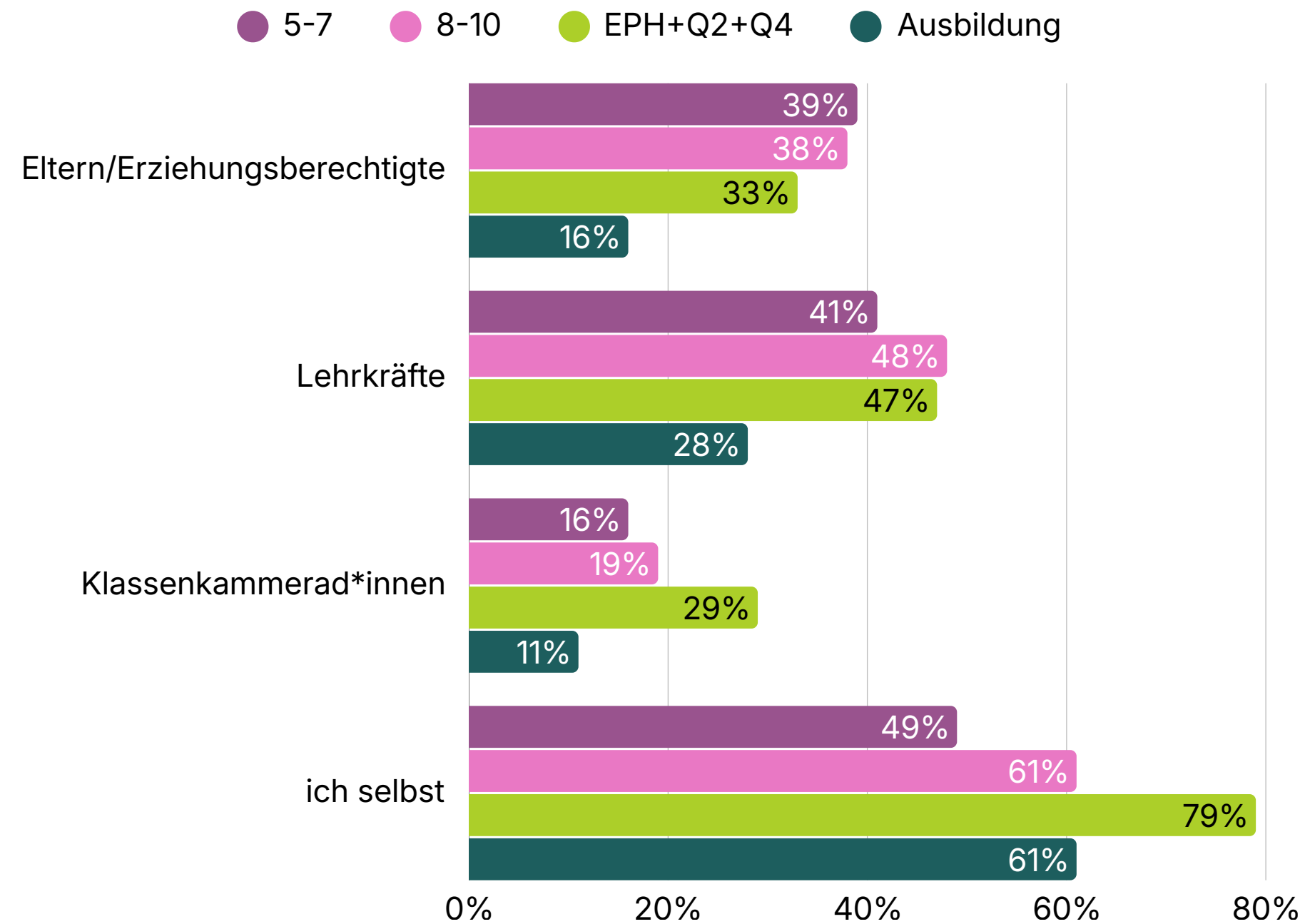
Fragestellung: a) Hast du Leistungsdruck? b) Durch wen denkst du, wird dein Leistungsdruck hervorgerufen (Mehrfachnennung)?



n=15975,66 (gewichtet)

Leistungsdruck - nach Altersstufen

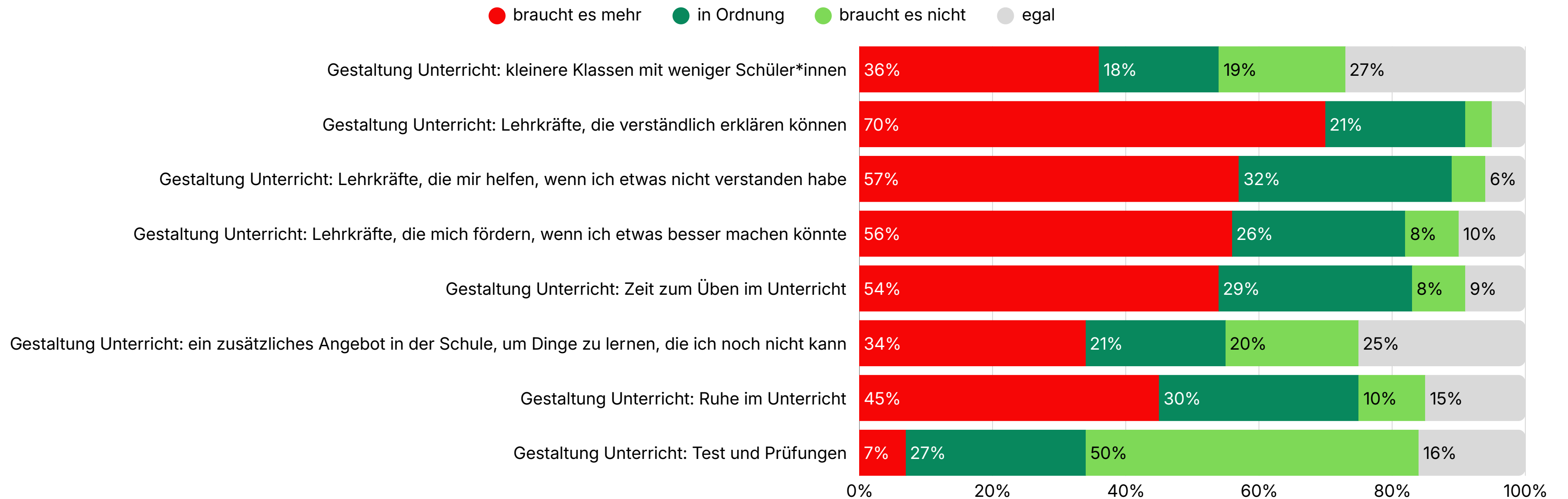
Fragestellung: Durch wen denkst du, wird dein Leistungsdruck hervorgerufen (Mehrfachnennung)?



n=15978

Gestaltung Unterricht - gesamt

Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...

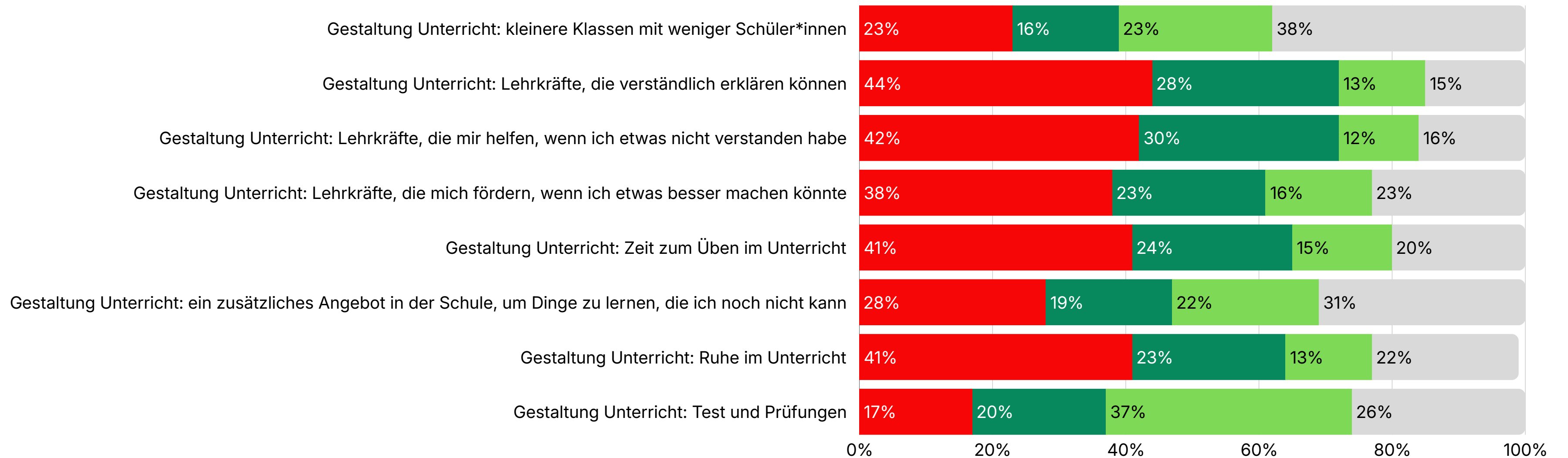


n=15975,66 (gewichtet)

Gestaltung Unterricht - Hauptschule

Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...

● braucht es mehr ● in Ordnung ● braucht es nicht ● egal

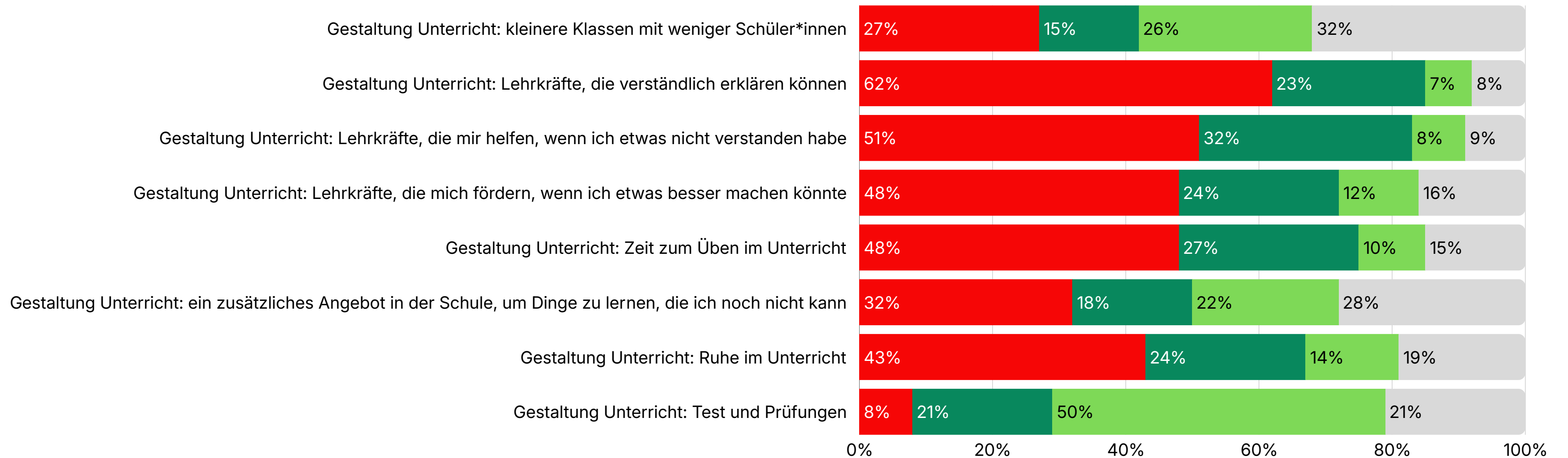


n=269,12 (gewichtet)

Gestaltung Unterricht - Realschule

Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...

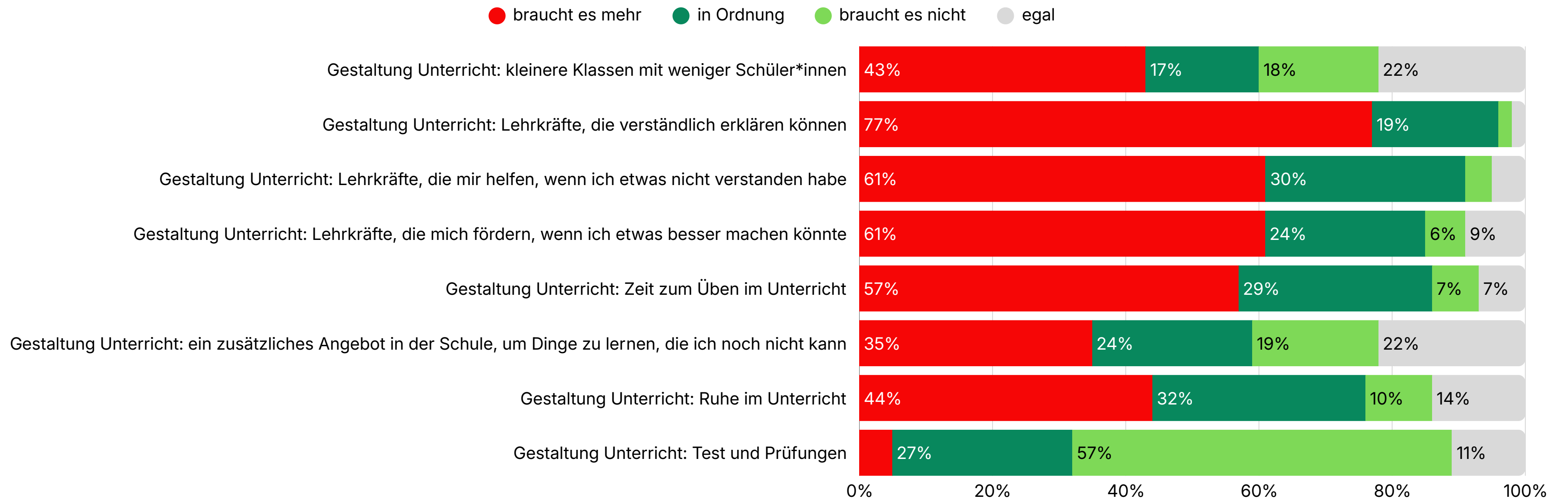
● braucht es mehr ● in Ordnung ● braucht es nicht ● egal



n=920 (gewichtet)

Gestaltung Unterricht - Gymnasium

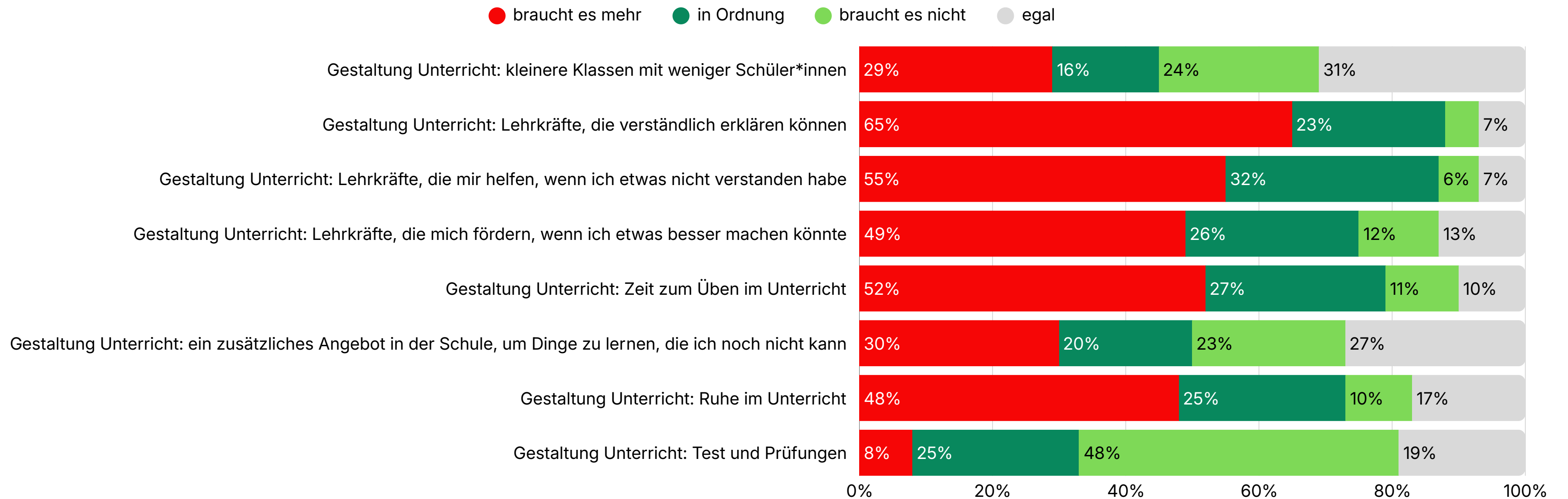
Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...



n=4550,7 (gewichtet)

Gestaltung Unterricht - Integrative Gesamtschule

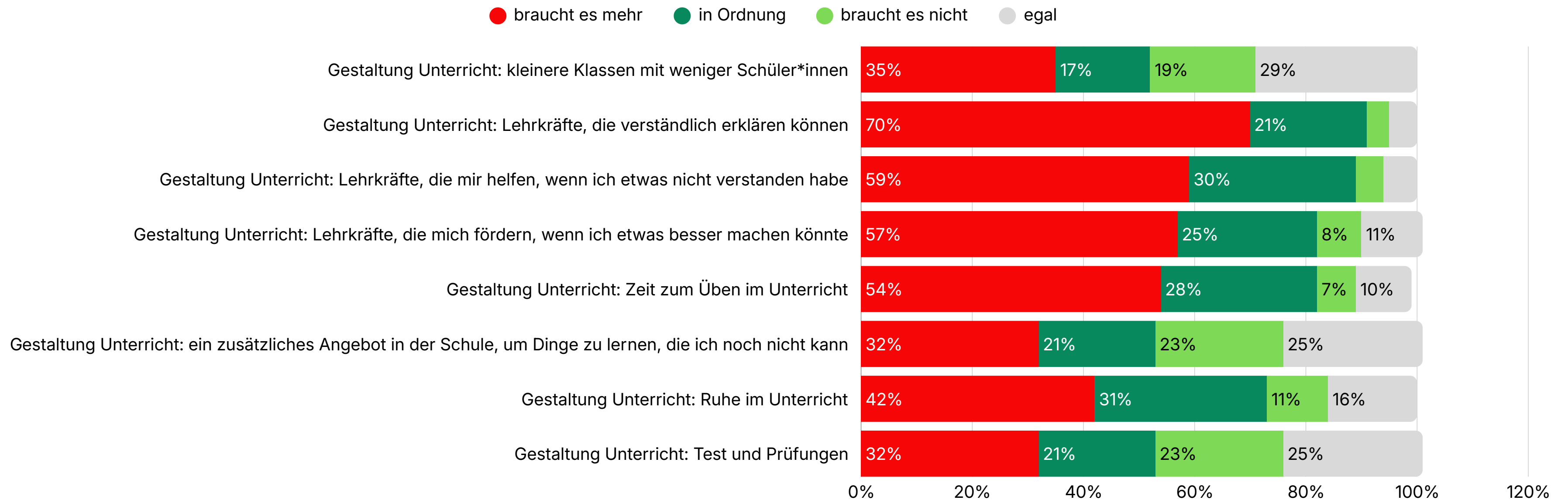
Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...



n=2347,59 (gewichtet)

Gestaltung Unterricht – Kooperative Gesamtschule

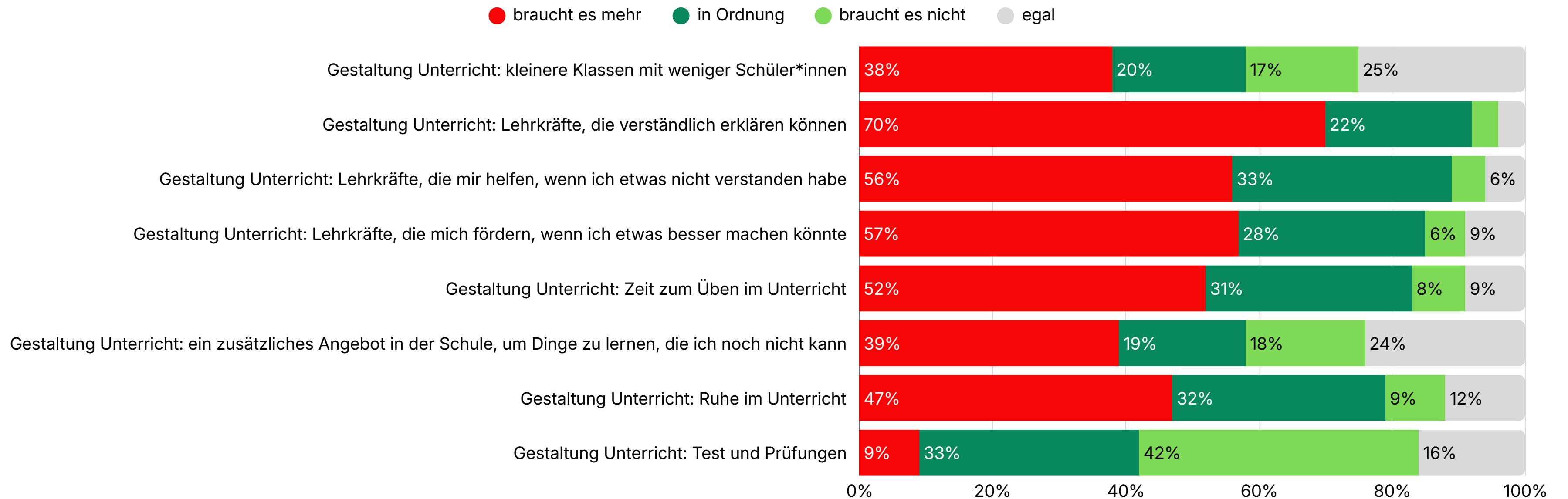
Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...



n=3154,32 (gewichtet)

Gestaltung Unterricht – Berufliche Schulen

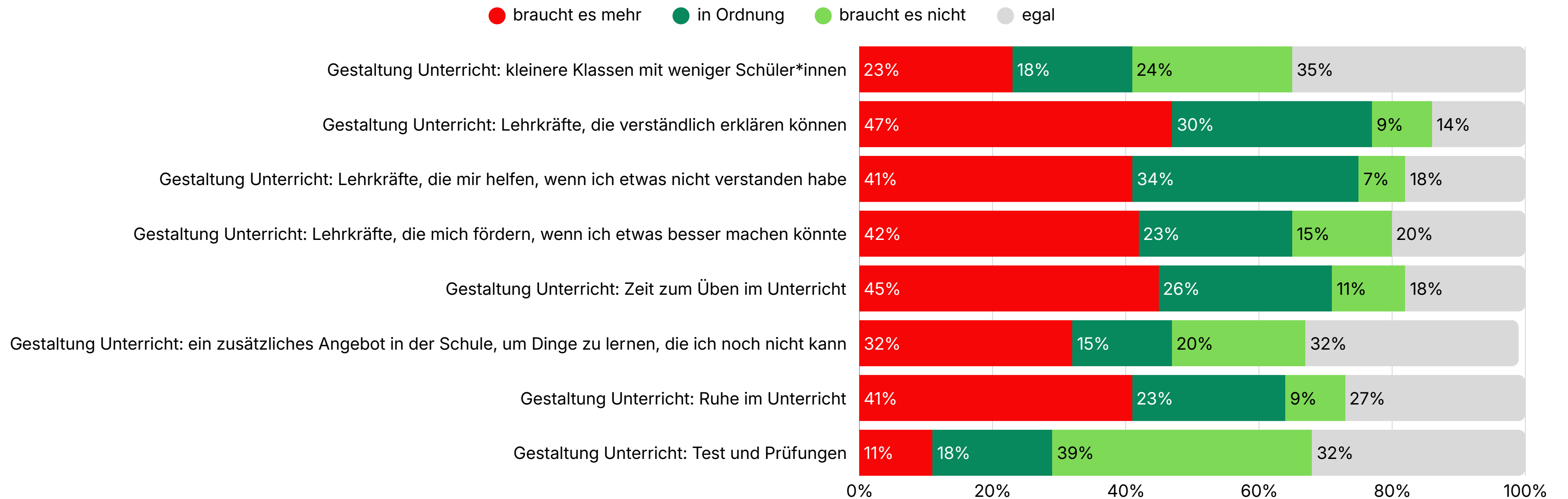
Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...



n=4558,4 (gewichtet)

Gestaltung Unterricht – Mittelstufenschule

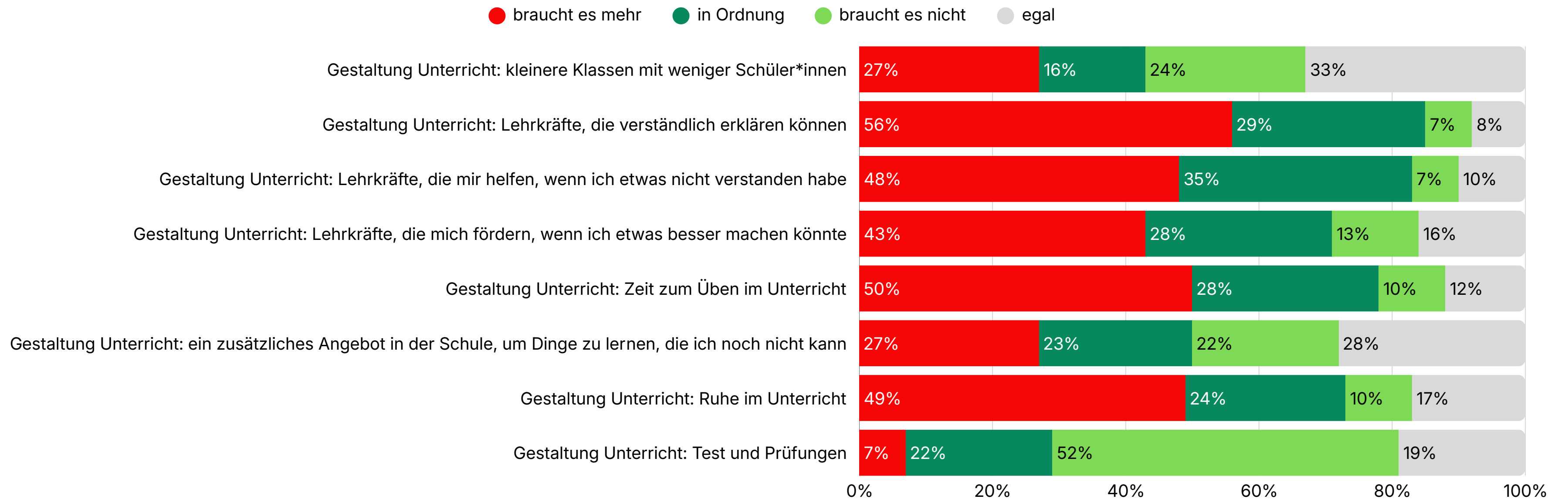
Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...



n=175,38 (gewichtet)

Gestaltung Unterricht - Klassenstufe 5-7

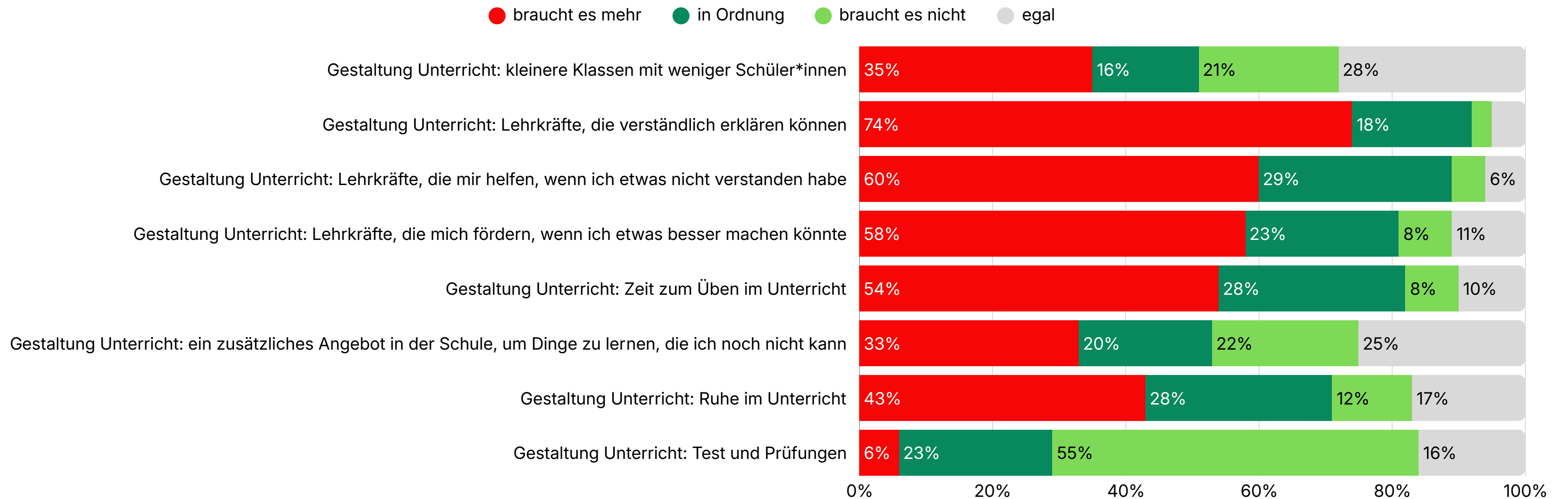
Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...



n=3795

Gestaltung Unterricht - Klassenstufen 8-10

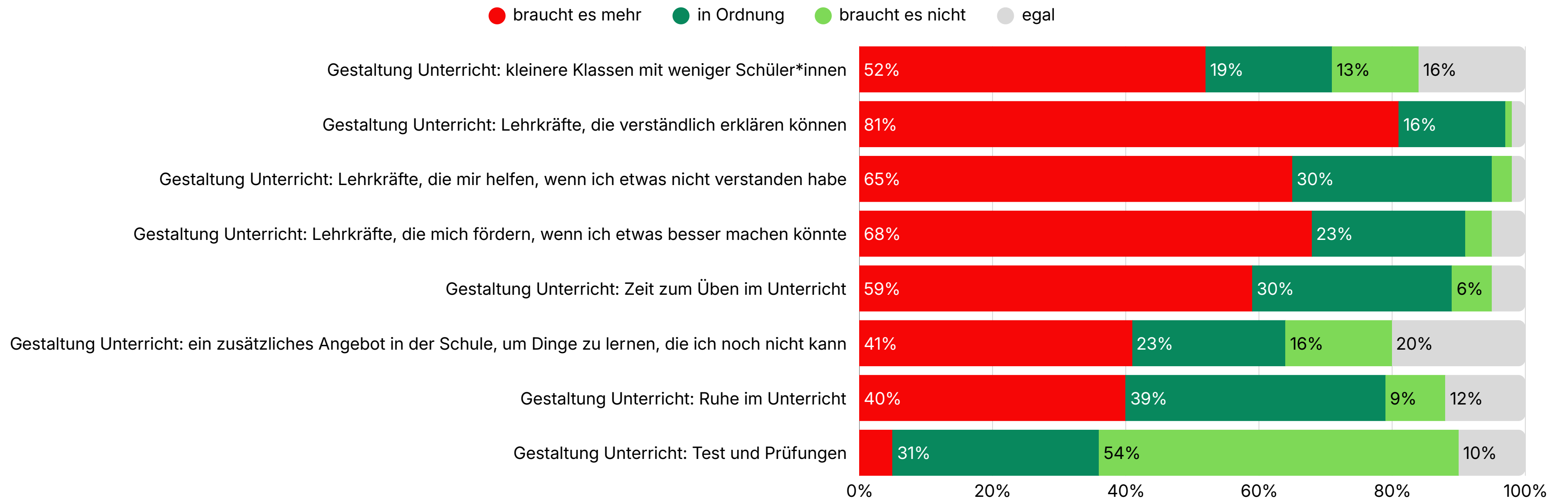
Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...



n=6420

Gestaltung Unterricht - EPH+Q2+Q4

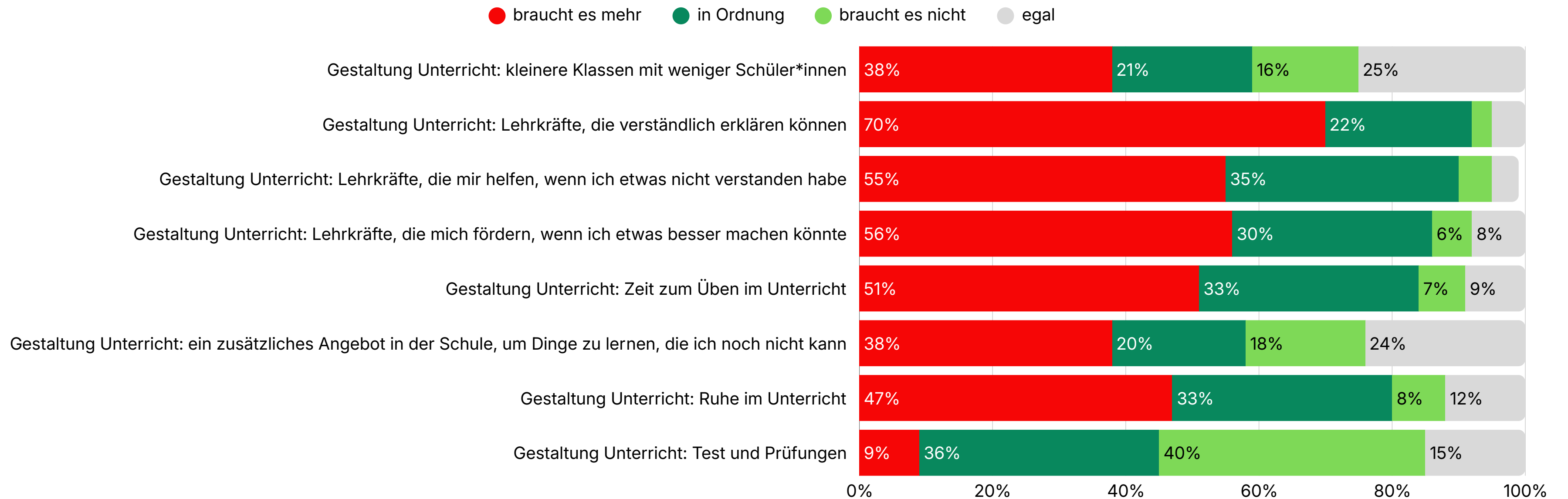
Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...



n=4040

Gestaltung Unterricht - Ausbildung

Fragestellung: Damit ich besser im Unterricht mitkomme und lernen kann, brauche ich...



n=1723

Themengebiet 7: KI & Schule

KI ist aktiver Bestandteil des Schul- und Lernalltags: Eine Mehrheit nutzt sie in allen Unterrichtsbereichen, vor allem in höheren Jahrgängen. Auffällig ist der Zusammenhang mit Themengebiet 6: KI dient häufig als Ersatz für verständlich erklärende Lehrkräfte. Schüler*innen wünschen sich vor allem mehr KI-Kompetenzen.

01 Vier von fünf nutzen KI für die Schule

80 % nutzen KI gelegentlich bis regelmäßig, damit ist sie bereits längst im Alltag von Jugendlichen angekommen. Schule hat hier die Verantwortung einen verantwortungsvollen Umgang zu vermitteln. Den Einsatz von KI in der Schule wünschen sich viele der Befragten.

02 KI als Ersatzlehrkraft

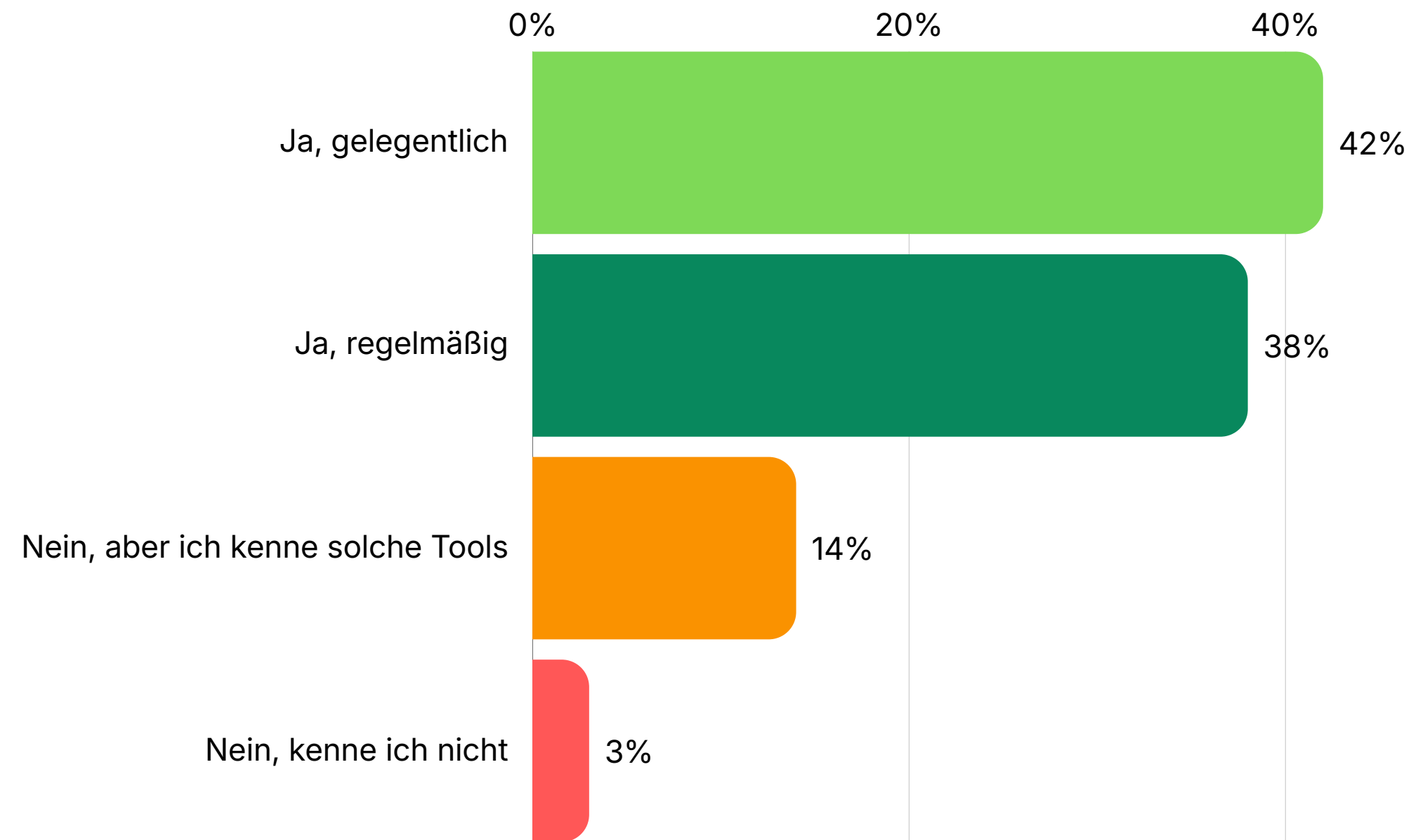
64% nutzen KI für zusätzliche Erklärungen, genau dort, wo 70 % sich verständlichere Lehrkräfte wünschen. Dass KI als Ersatz für Erklärungen genutzt wird, ist ein Alarmsignal für die Unterrichtsqualität. KI kann Unterricht ergänzen, ihn jedoch nicht ersetzen.

03 Wunsch nach Nutzung und Risiken

Vermittelt werden sollen vor allem Nutzung (68 %), Risiken (64 %), Datenschutz (57 %) und Funktionsweise (54 %). Der Umgang mit KI muss daher jetzt im Unterricht vermittelt werden, nicht erst in einigen Jahren, und zwar verbindlich in den Lehrplänen aller Schulformen.

Nutzung KI - gesamt

Fragestellung: Hast du bereits Künstliche Intelligenz zum Lernen oder für schulische Aufgaben genutzt?



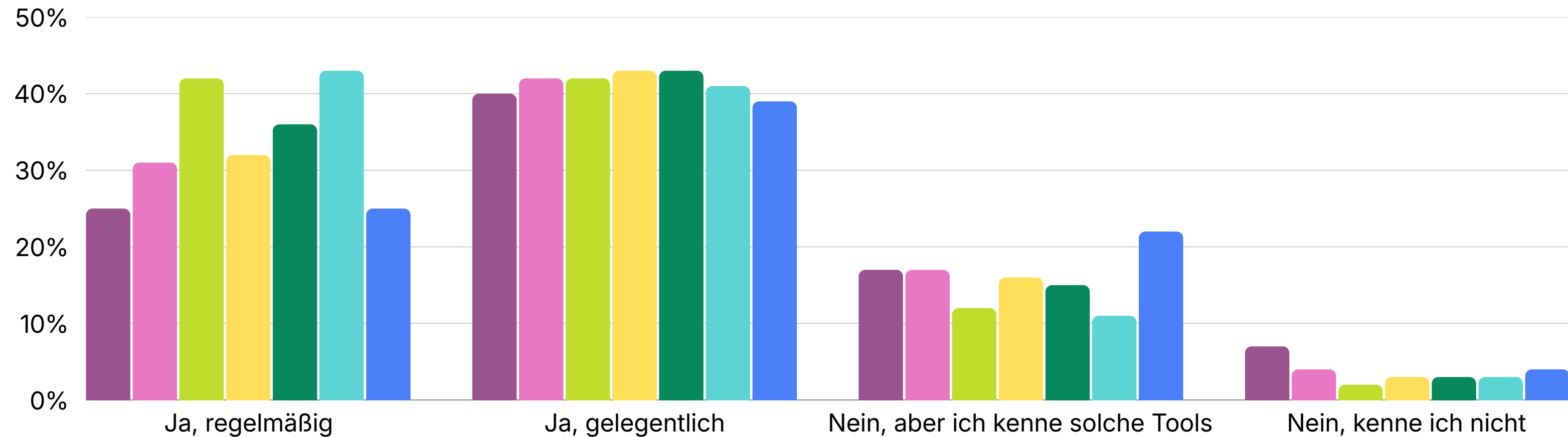
n=15975,66 (gewichtet), k. A. 3 %

Nutzung KI - nach Schulformen

Fragestellung: Hast du bereits Künstliche Intelligenz zum Lernen oder für schulische Aufgaben genutzt?

Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Berufliche Schule Mittelstufe

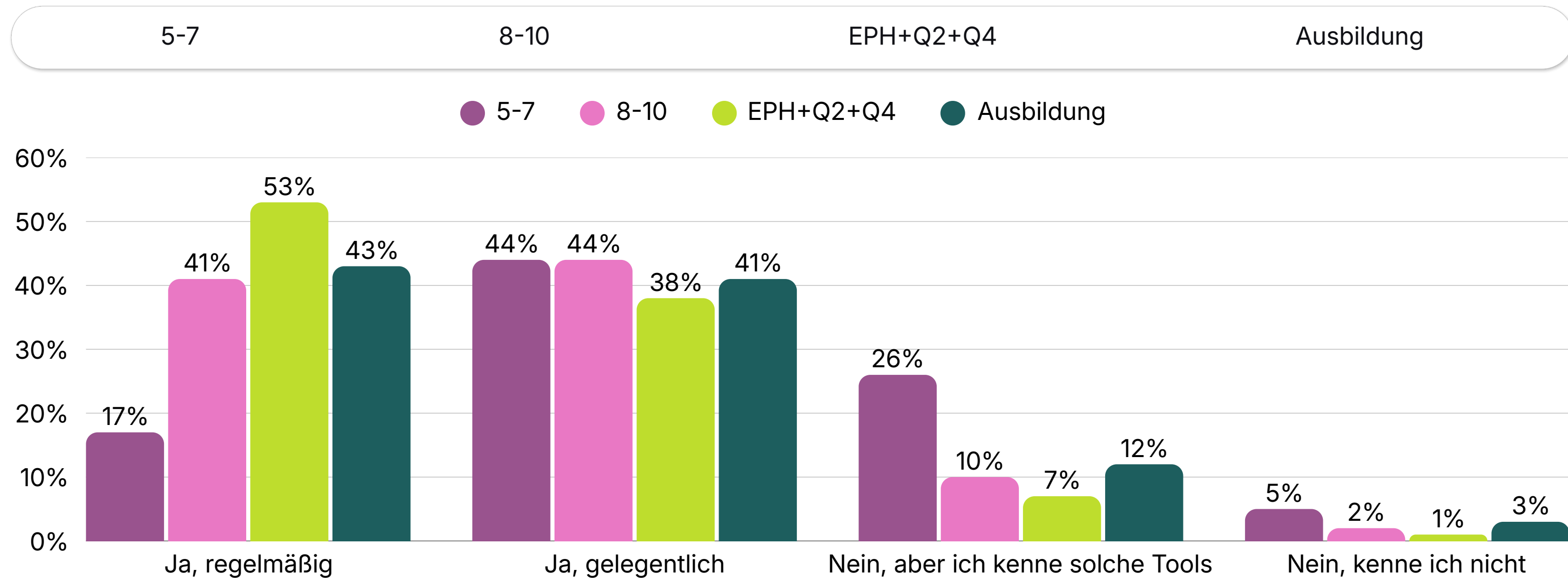
Hauptschule Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule Kooperative Gesamtschule
Berufliche Schule Mittelstufenschule



n=15975,66 (gewichtet), k. A. 11 %, 6 %, 2 %, 5 %, 4 %, 2 %, 9 %

Nutzung KI - nach Klassenstufen

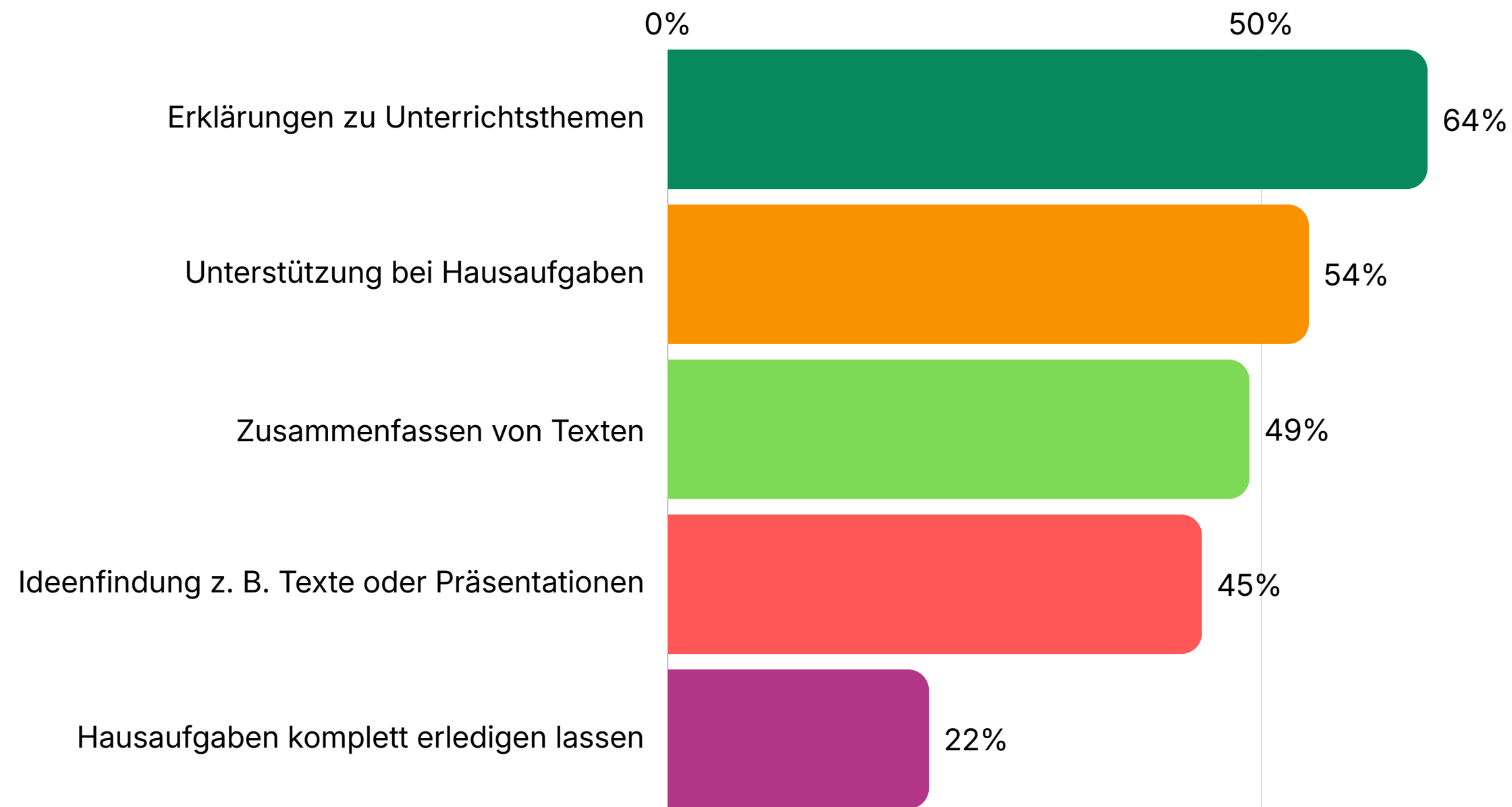
Fragestellung: Hast du bereits Künstliche Intelligenz zum Lernen oder für schulische Aufgaben genutzt?



n=15978, k. A. 8%, 3 %, 1 %, 1 %

Einsatzgebiete - gesamt

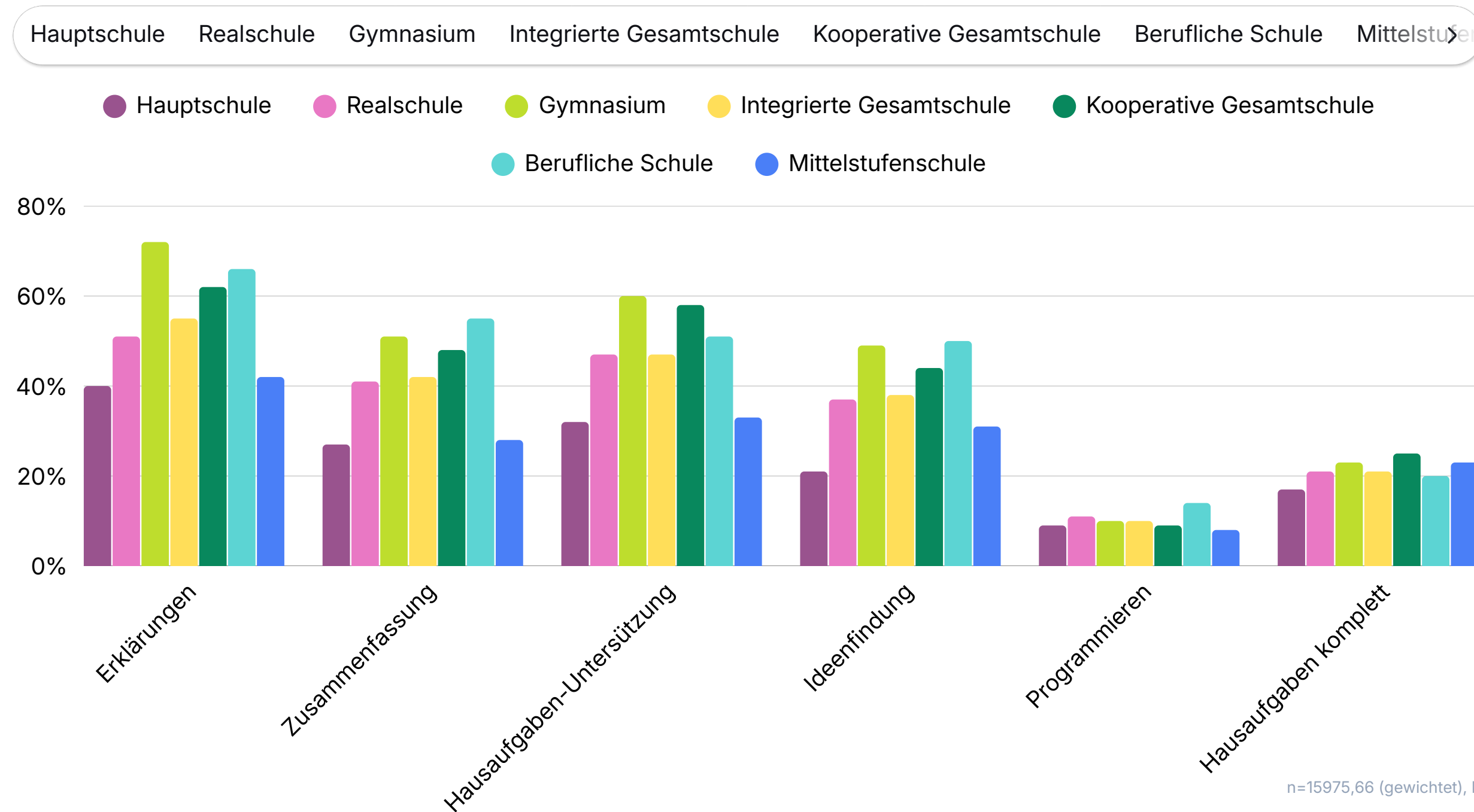
Fragestellung: Wofür nutzt du KI für die Schule? (Mehrfachnennung)



n=15975,66 (gewichtet)

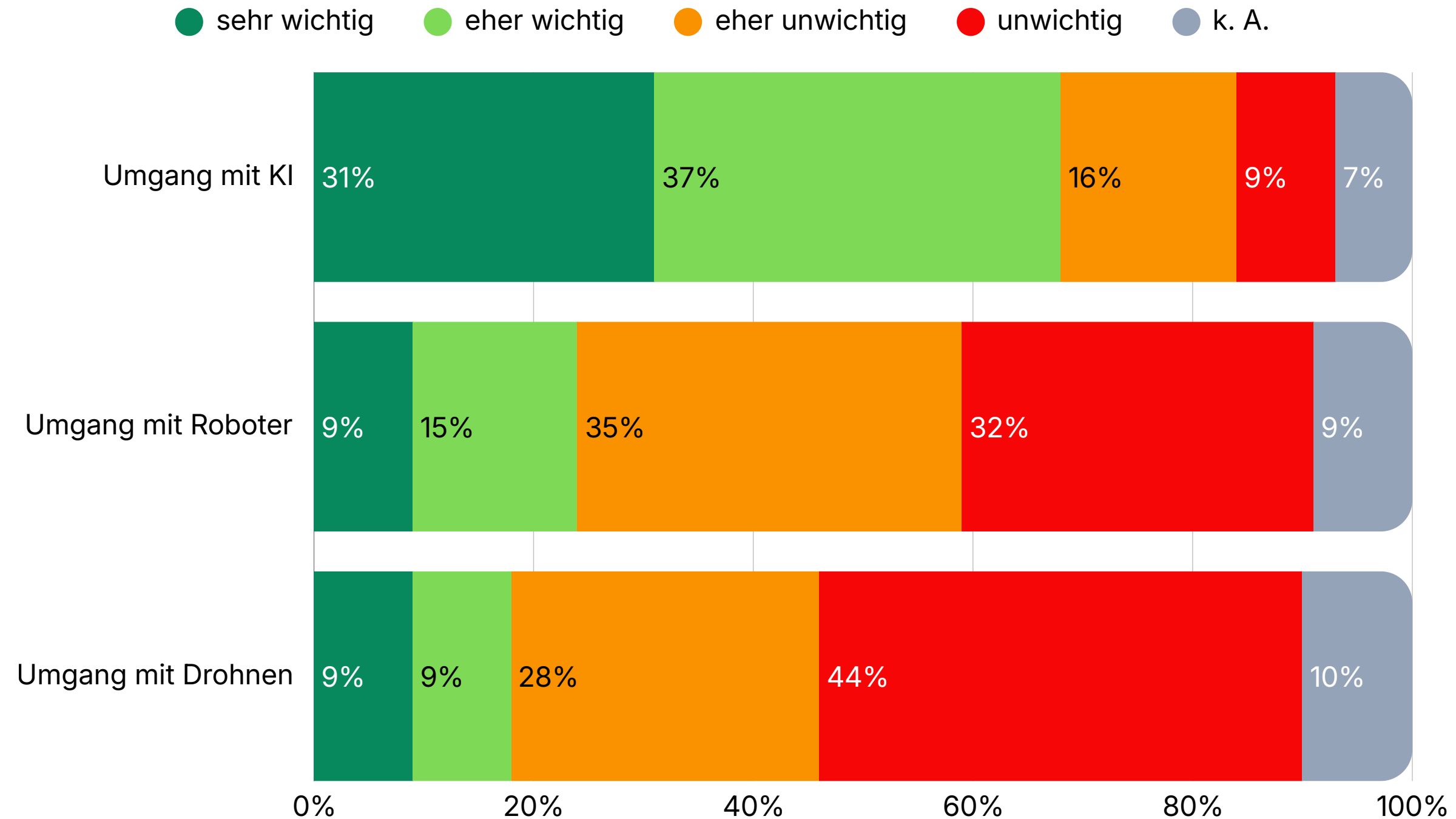
Einsatzgebiete - nach Schulformen

Fragestellung: Wofür nutzt du KI für die Schule? (Mehrfachnennung)



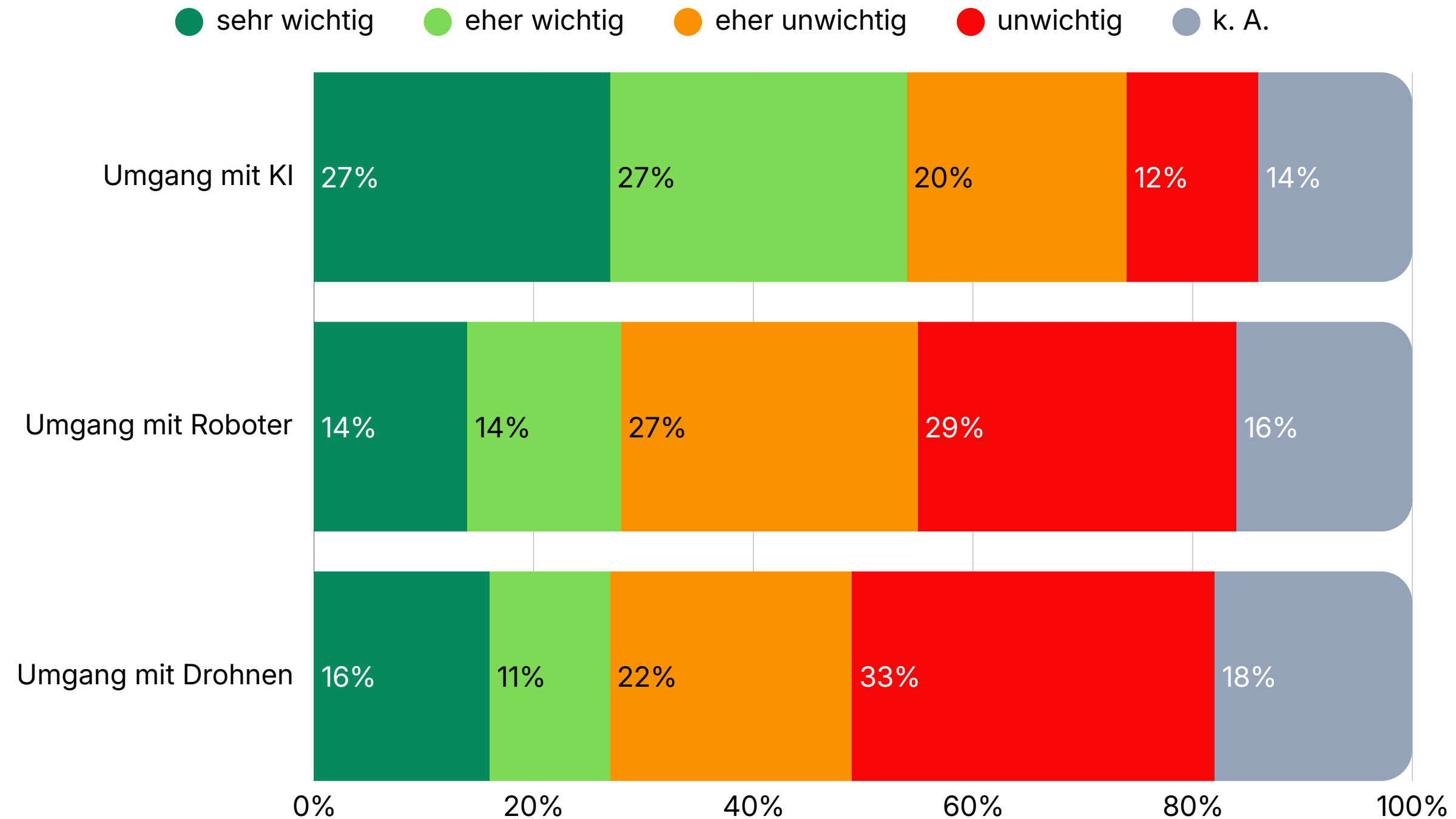
Technologie - gesamt

Fragestellung: Wie wichtig findest du den Einsatz von Technologie im Unterricht?



Technologie - Hauptschule

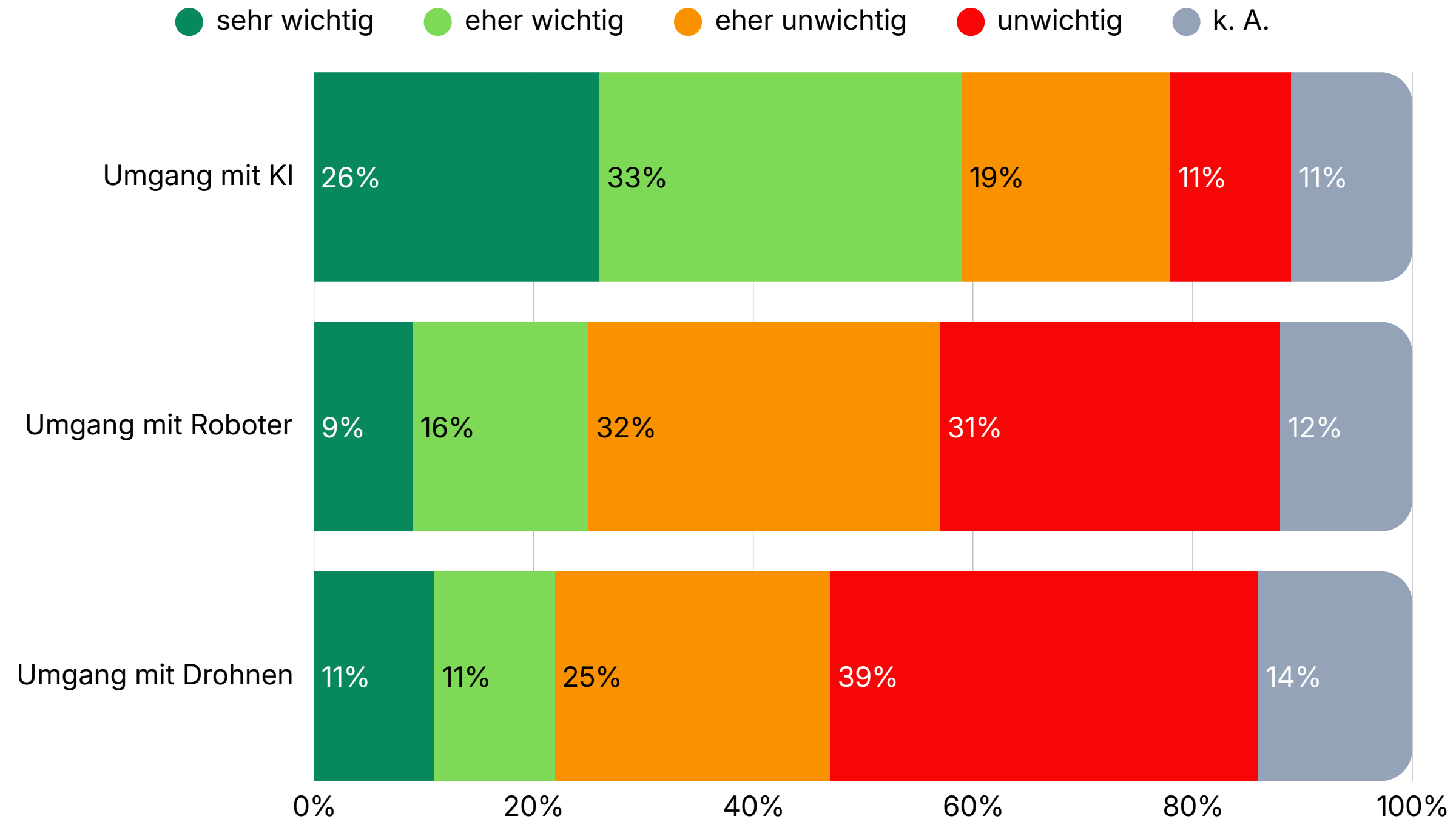
Fragestellung: Wie wichtig findest du den Einsatz von Technologie im Unterricht?



n=269,12 (gewichtet)

Technologie - Realschule

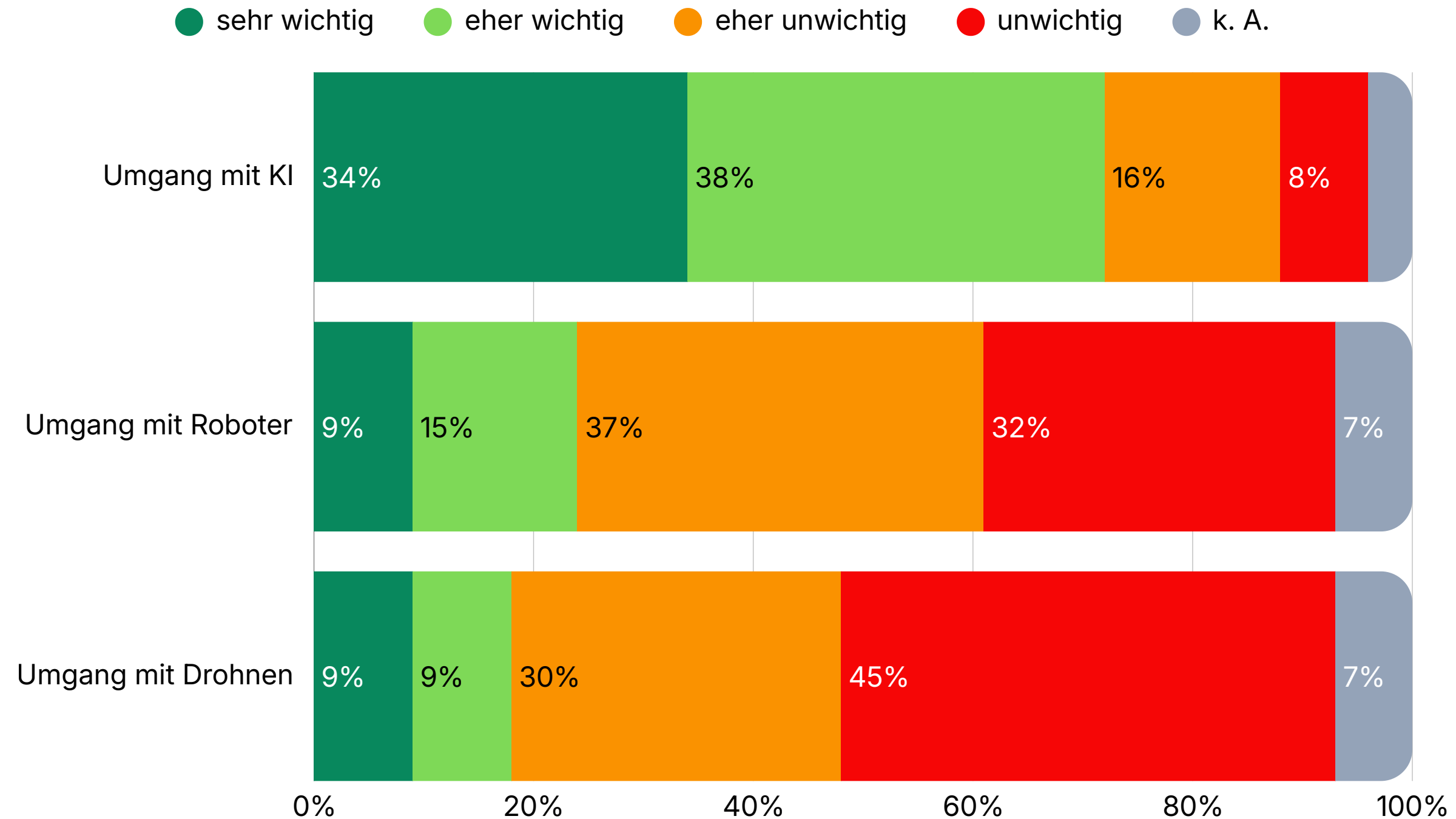
Fragestellung: Wie wichtig findest du den Einsatz von Technologie im Unterricht?



n=920 (gewichtet)

Technologie - Gymnasium

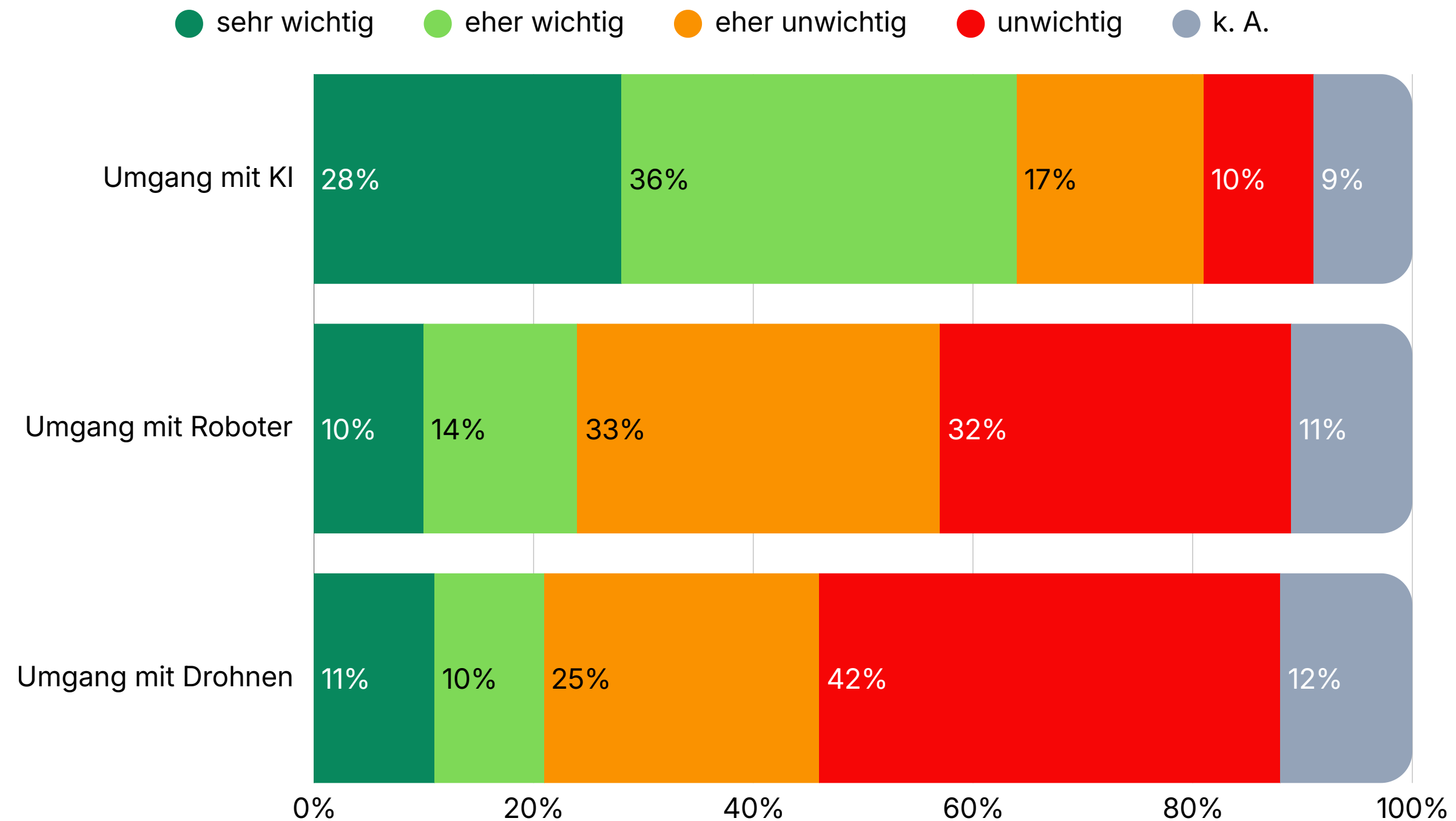
Fragestellung: Wie wichtig findest du den Einsatz von Technologie im Unterricht?



n=4550,7 (gewichtet)

Technologie - Integrative Gesamtschule

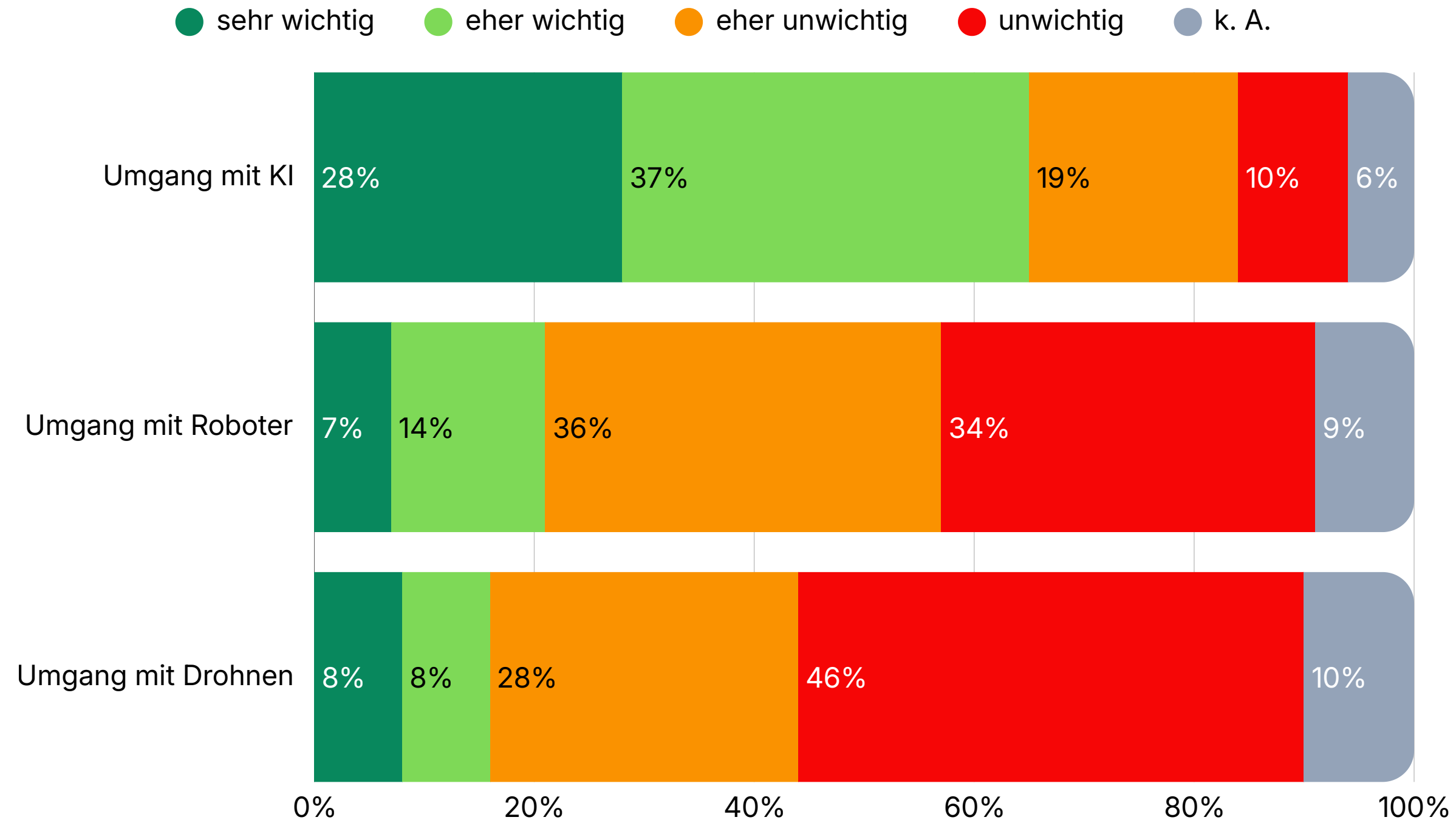
Fragestellung: Wie wichtig findest du den Einsatz von Technologie im Unterricht?



n=2347,59 (gewichtet)

Technologie - Kooperative Gesamtschule

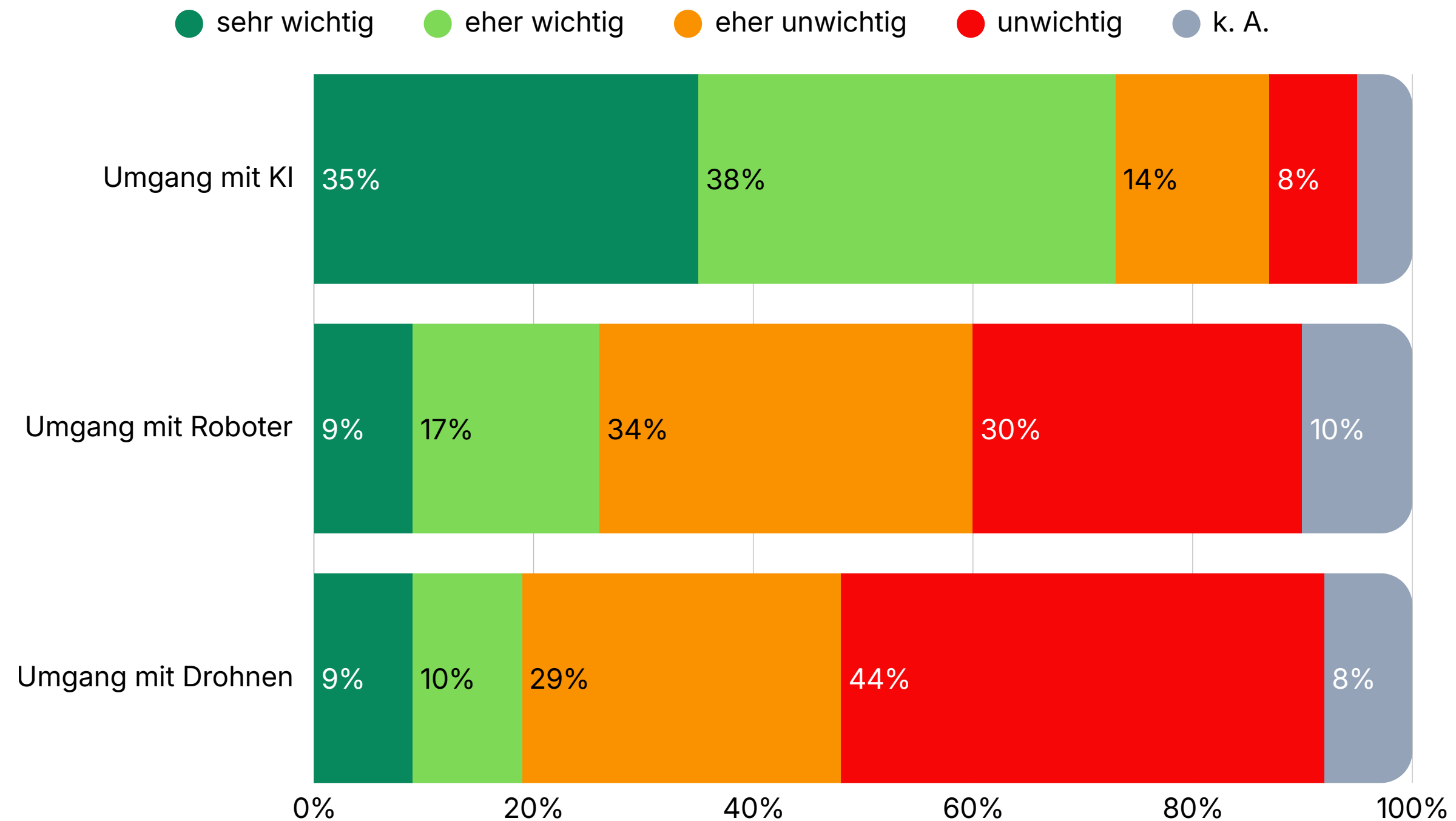
Fragestellung: Wie wichtig findest du den Einsatz von Technologie im Unterricht?



n=3154,32 (gewichtet)

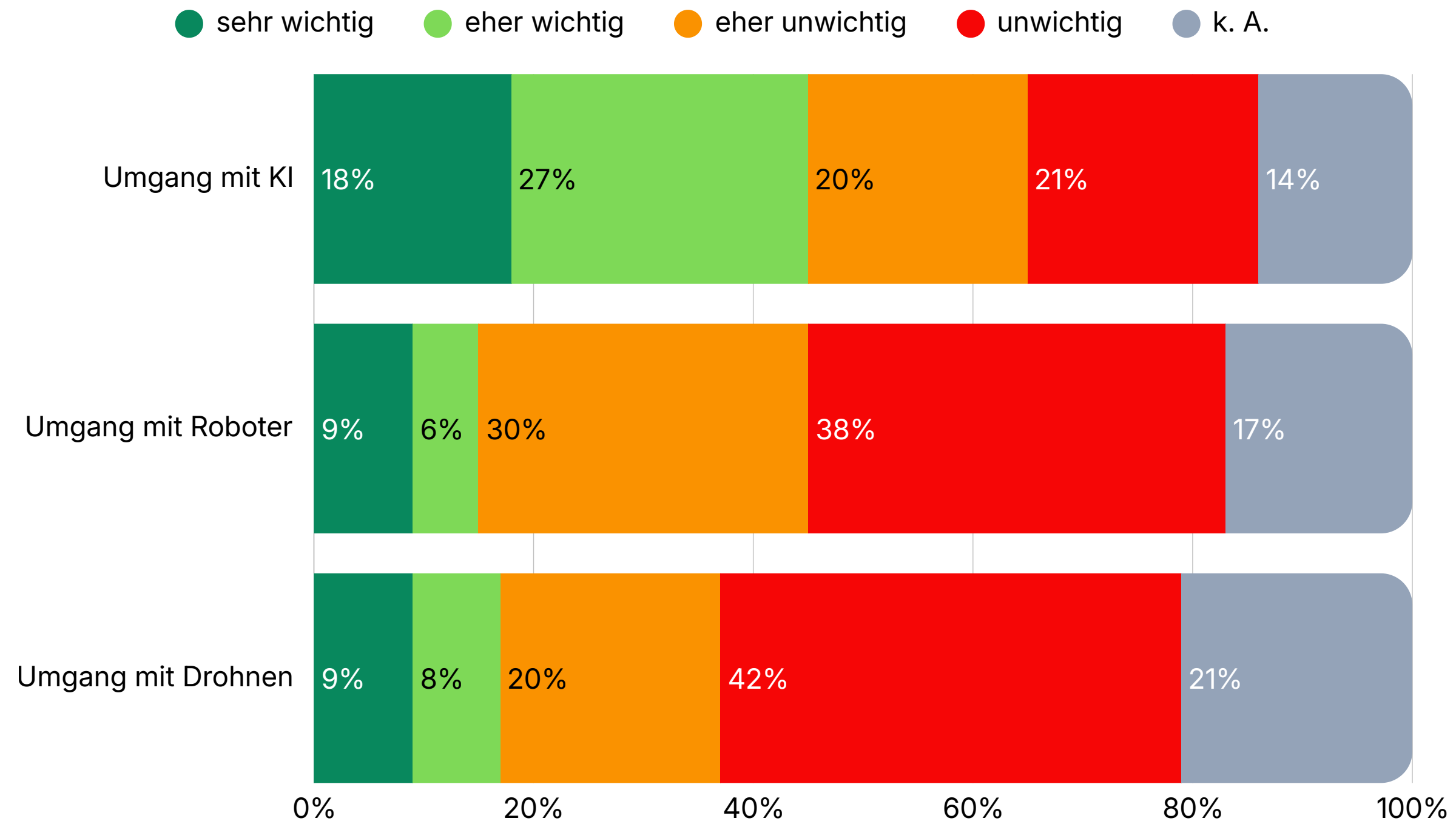
Technologie - Berufliche Schulen

Fragestellung: Wie wichtig findest du den Einsatz von Technologie im Unterricht?



Technologie - Mittelstufenschule

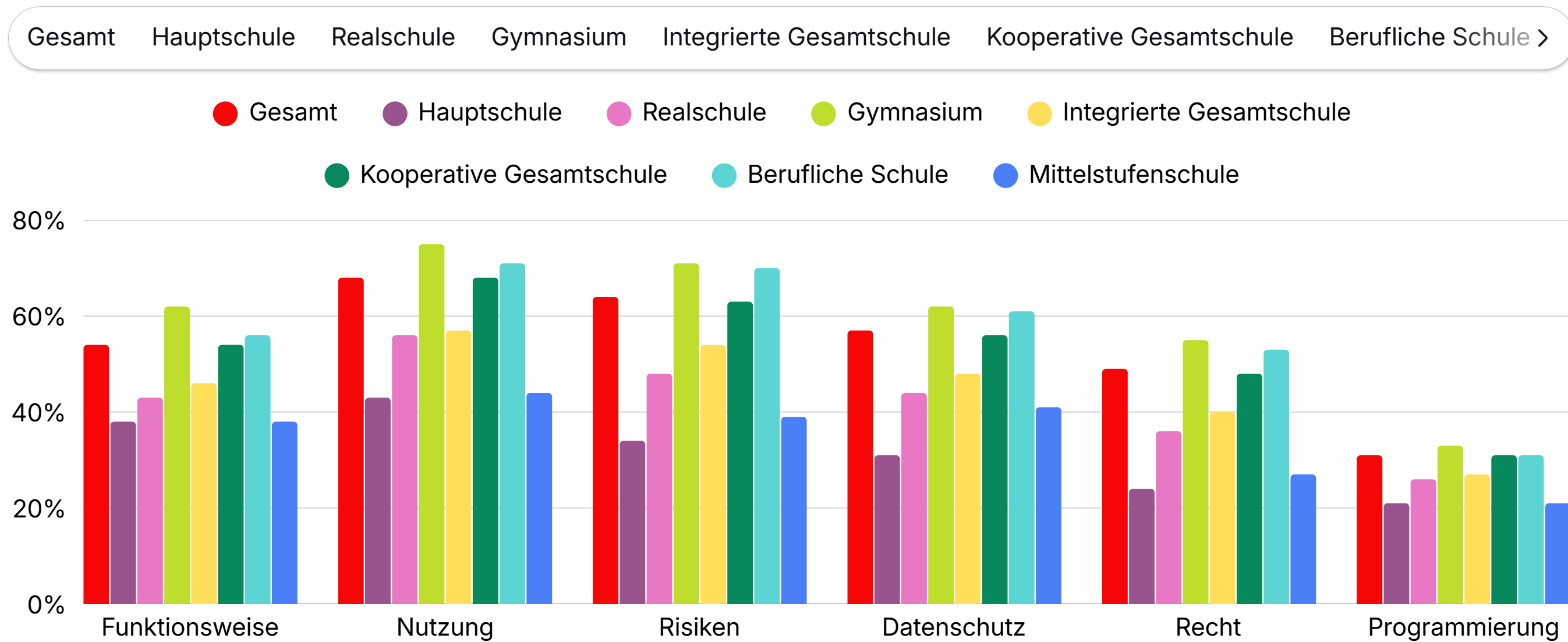
Fragestellung: Wie wichtig findest du den Einsatz von Technologie im Unterricht?



n=175,38 (gewichtet)

Unterrichtsinhalte

Fragestellung: Was sollte deiner Meinung nach in der Schule im Umgang mit KI, Robotik oder Drohnen vermittelt werden?



n=15975,66 (gewichtet)

Themengebiet 8: Finanzthemen

Finanzbildung ist an hessischen Schulen kaum vorhanden – die Mehrheit wurde nie dazu geschult und schätzt das eigene Wissen als gering ein. Zugleich sehen über 80%, dass Schule neben der Familie genau diese Lücke schließt.

01 Finanzbildung bleibt auf der Strecke

55% schätzen ihre Kenntnisse als eher schlecht oder schlecht ein, nur 9% als gut. Mangelnde Finanzbildung hat dabei einen direkten Einfluss auf die finanzielle Zukunft der Schüler*innen.

03 Konkreter Bedarf

Generell gilt vieles als wichtig; am meisten gewünscht werden Versicherungen (91 %) und Geldanlagen (89 %), gefolgt von Haushaltskosten (88 %), Kaufverträgen (87 %), Inflation (85%) und Schulden/Beratung (83%).

02 Die Schule hat die meisten nicht informiert

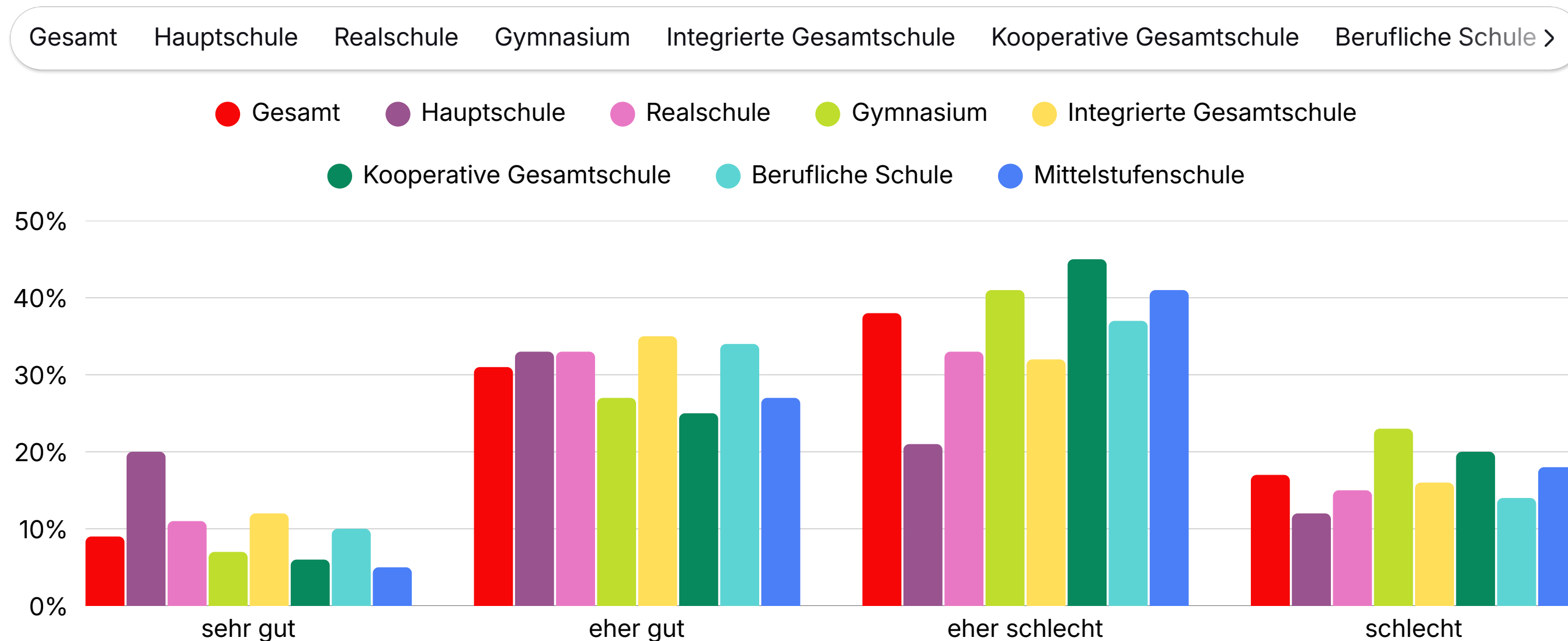
49 % wurden gar nicht geschult, weitere 38 % schlecht oder eher schlecht; nur 12 % gut. Besonders gravierend ist die Einschätzung hinsichtlich der erfolgten Kompetenzvermittlung an Gymnasien, KGS und Mittelstufenschulen.

04 Raum für Finanzielle Bildung in der Schule

81% wollen Finanzbildung neben der Familie (68%) durch die Schule vermittelt bekommen. Sie muss verbindlicher Unterrichtsinhalt in allen Schulformen werden.

Kenntnisse

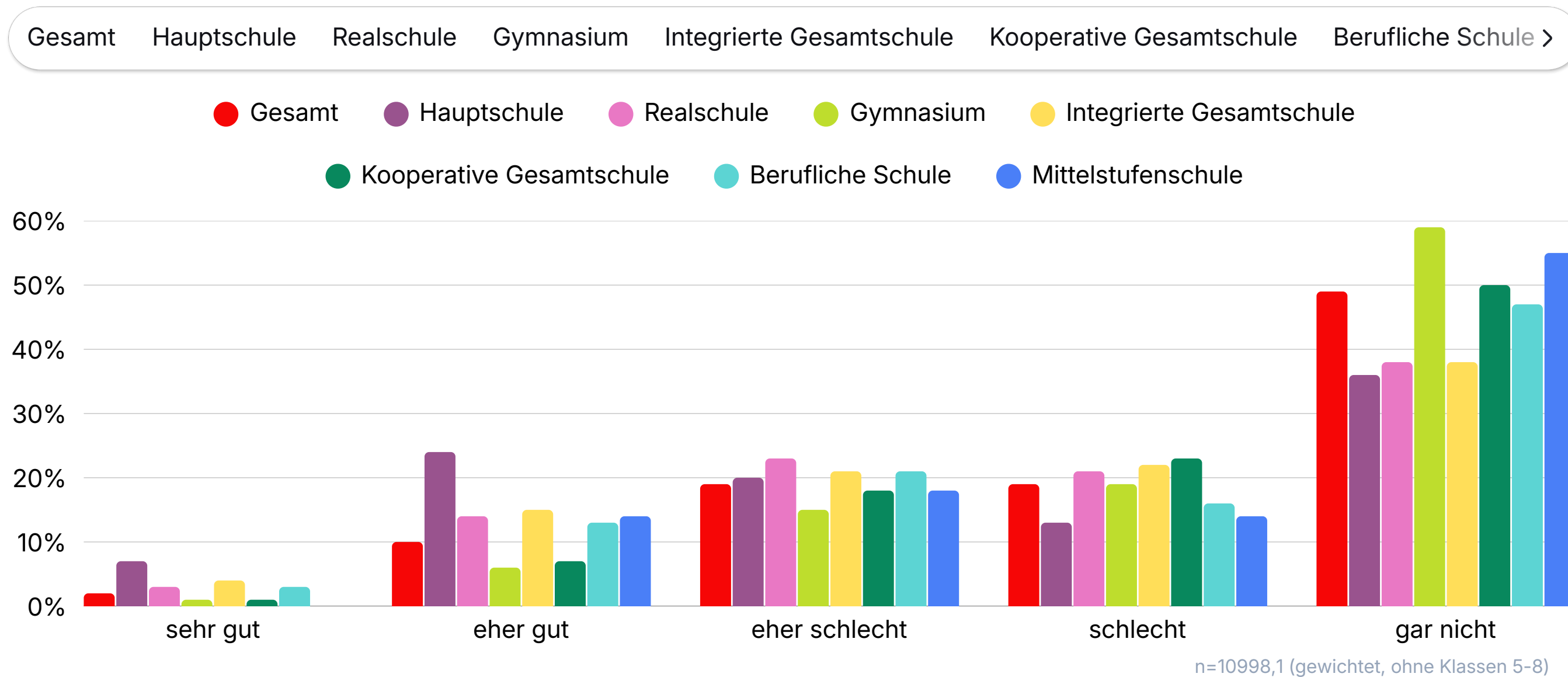
Fragestellung: Wie gut schätzt du deine Kenntnisse zum Thema Geld, Förderung, Finanzen, Aktien,... ein?



n=10998,1 (gewichtet, ohne Klassen 5-8), k. A. 5 %, 14 %, 9 %, 3 %, 6 %, 4 %, 6 %, 9 %

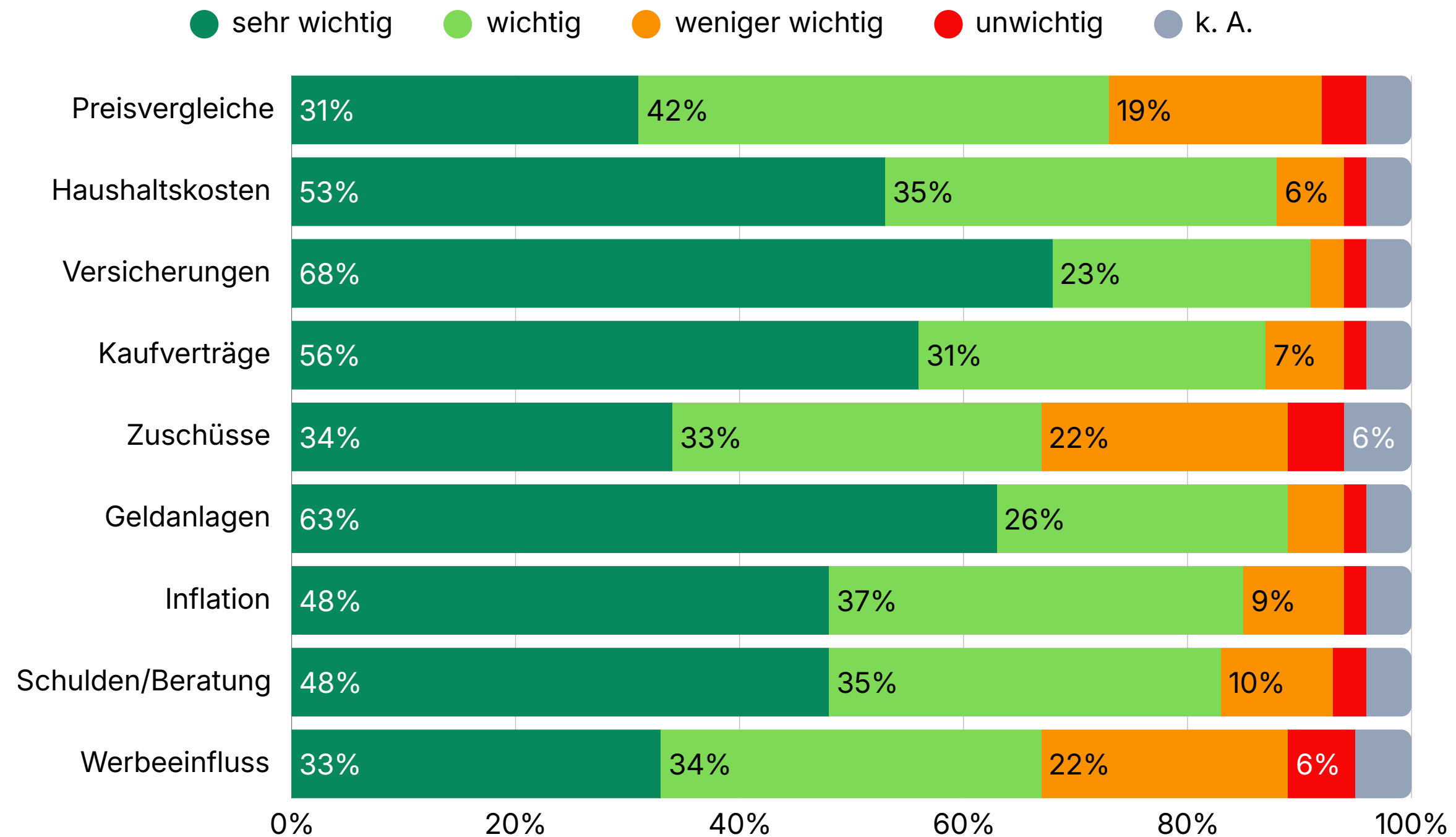
Finanzen als Lehrinhalt

Fragestellung: Wie gut hat deine Schule dich in Finanzen und Geldangelegenheiten geschult?



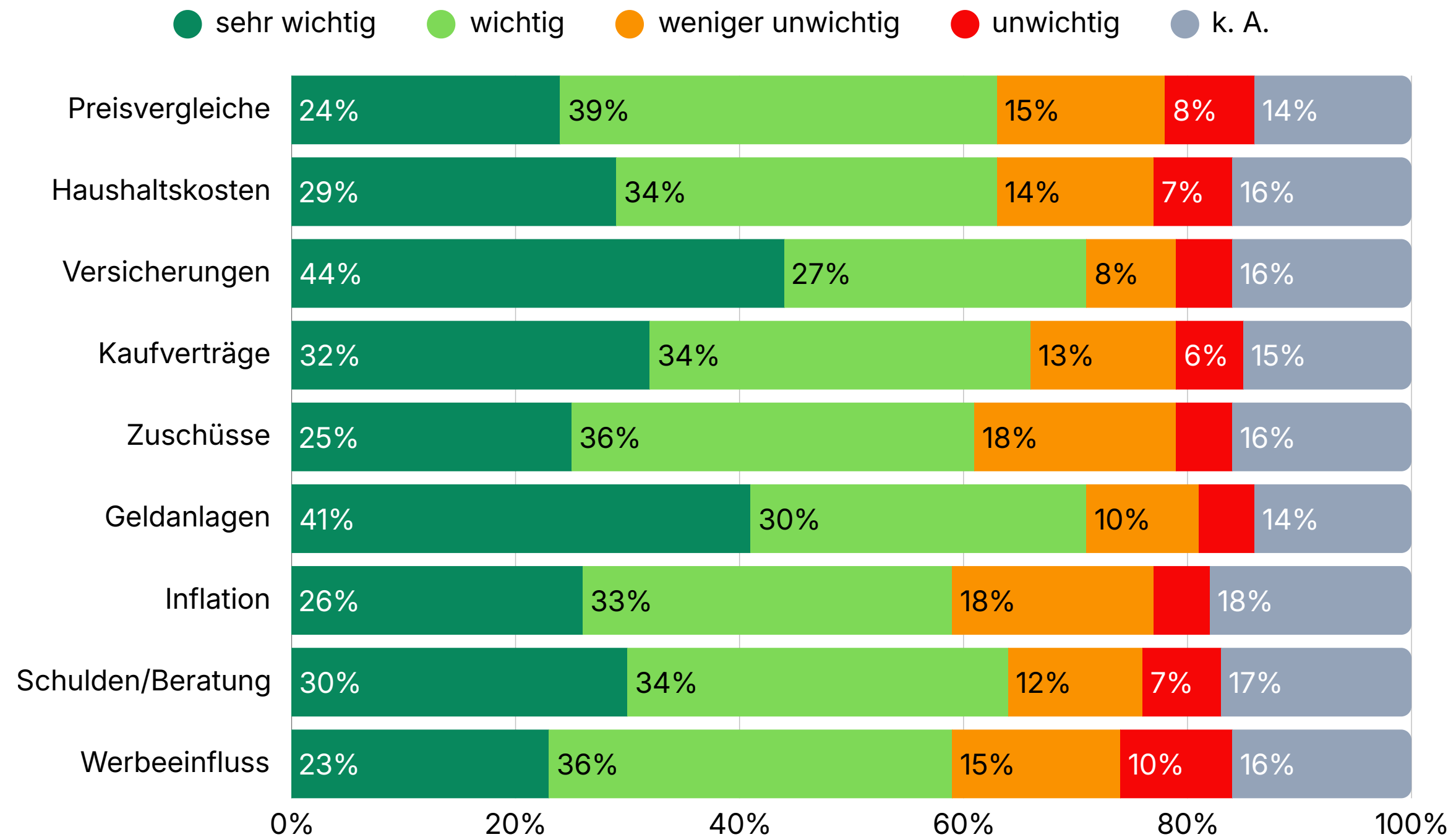
Themen - gesamt

Fragestellung: Wie wichtig ist dir, über die folgenden Finanzthemen informiert zu werden?



Themen - Hauptschule

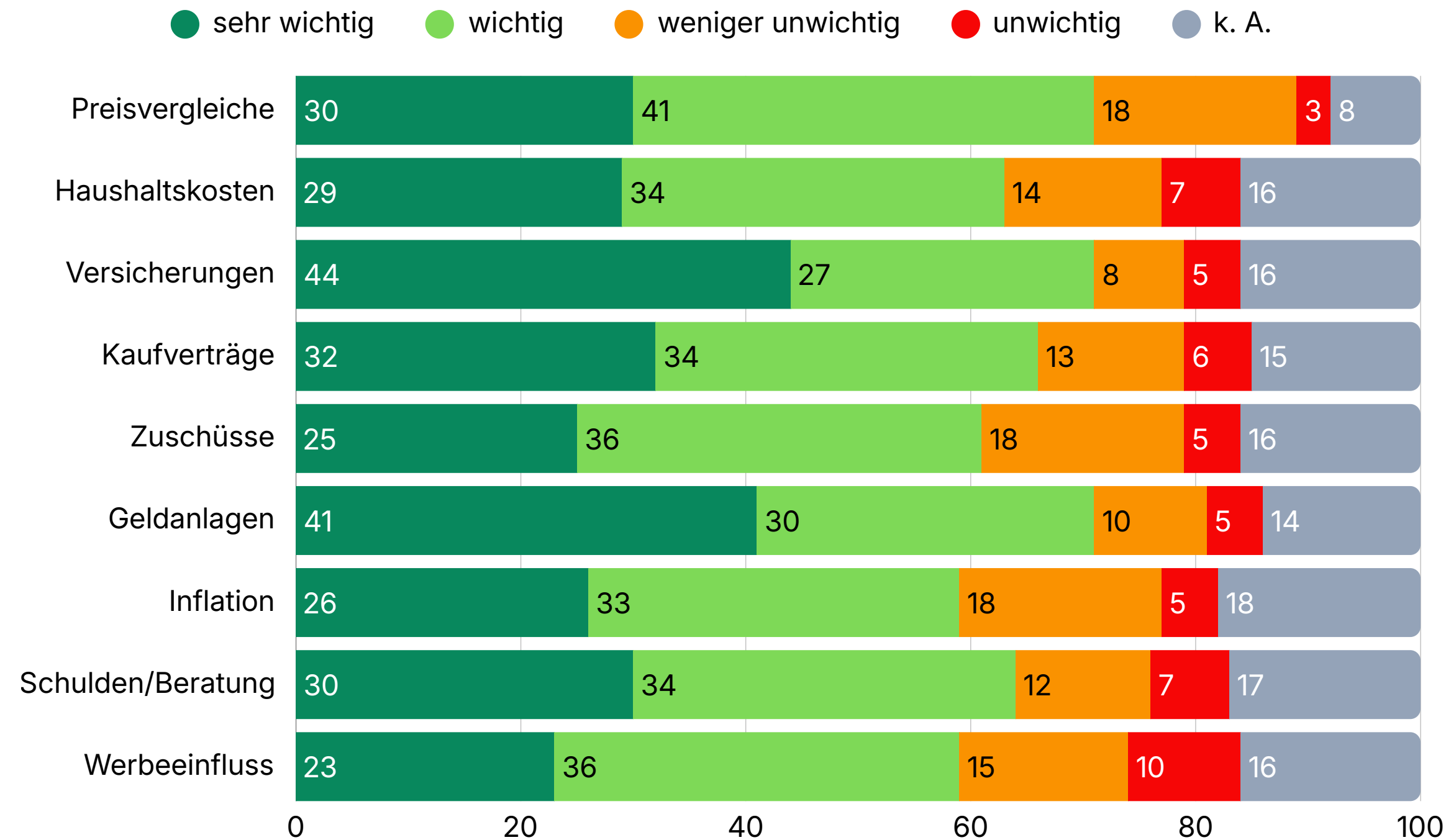
Fragestellung: Wie wichtig ist dir, über die folgenden Finanzthemen informiert zu werden?



n=269,12 (gewichtet)

Themen - Realschule

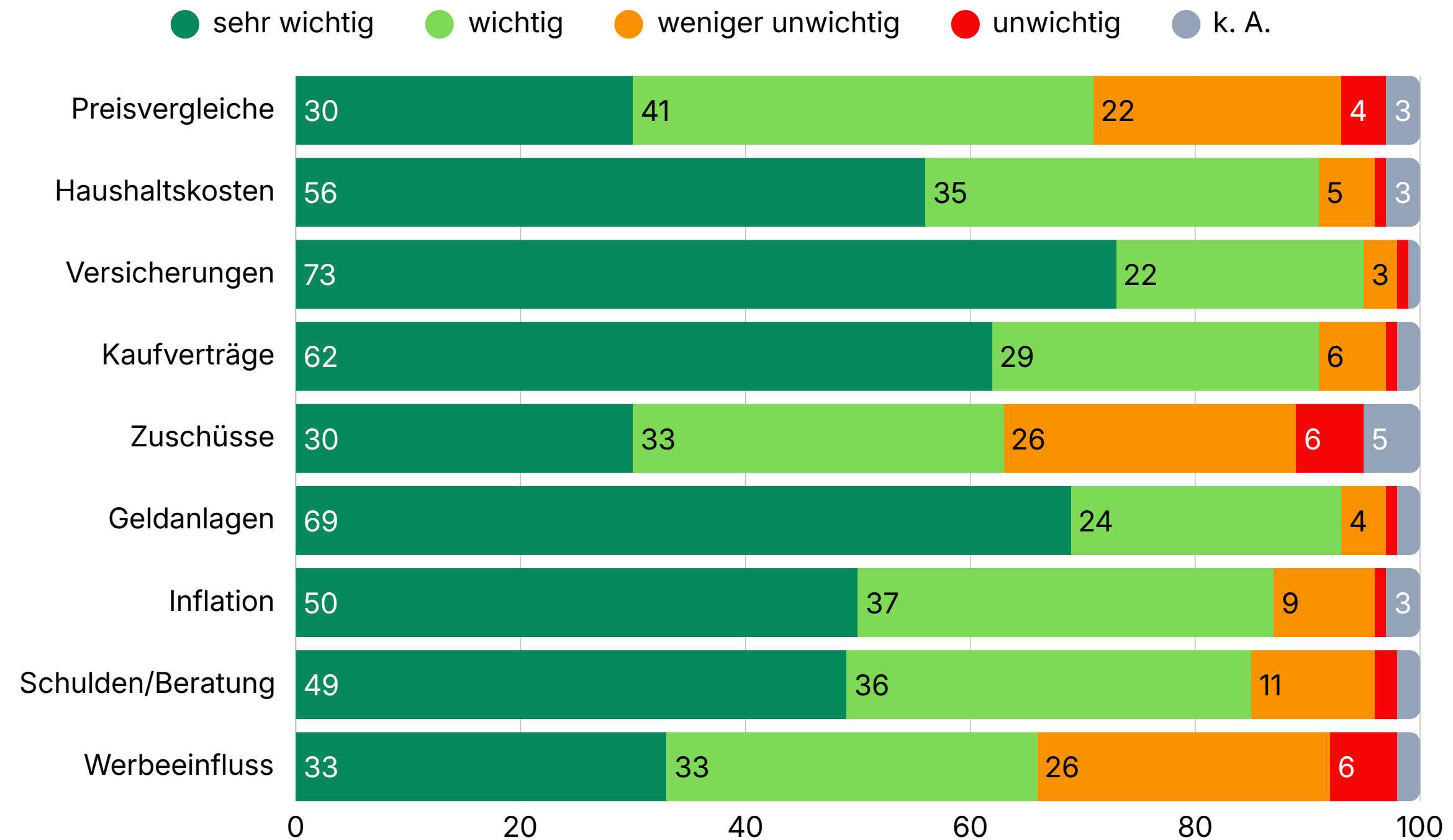
Fragestellung: Wie wichtig ist dir, über die folgenden Finanzthemen informiert zu werden?



n=920 (gewichtet)

Themen - Gymnasium

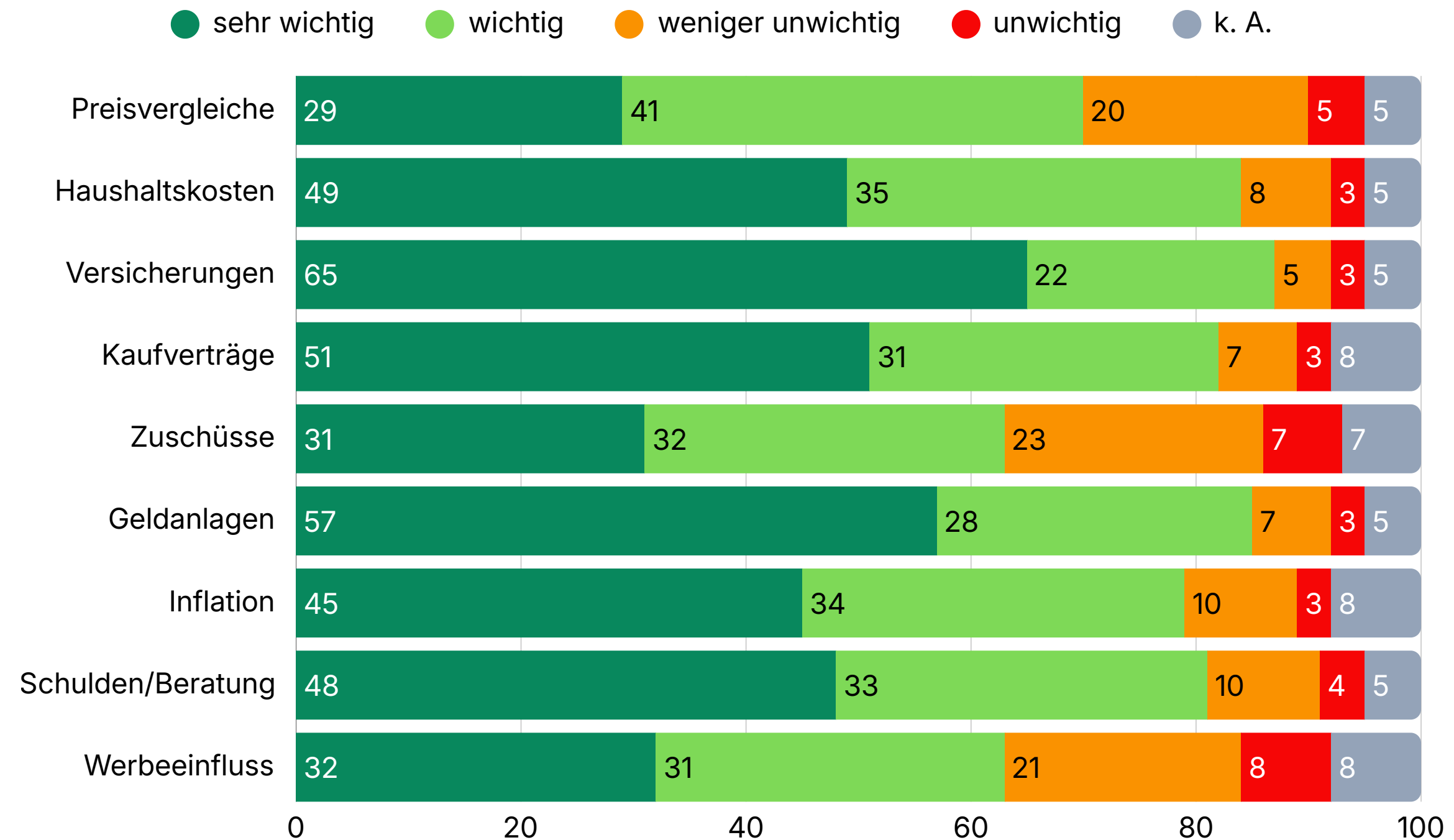
Fragestellung: Wie wichtig ist dir, über die folgenden Finanzthemen informiert zu werden?



n=4550,7 (gewichtet)

Themen - Integrative Gesamtschule

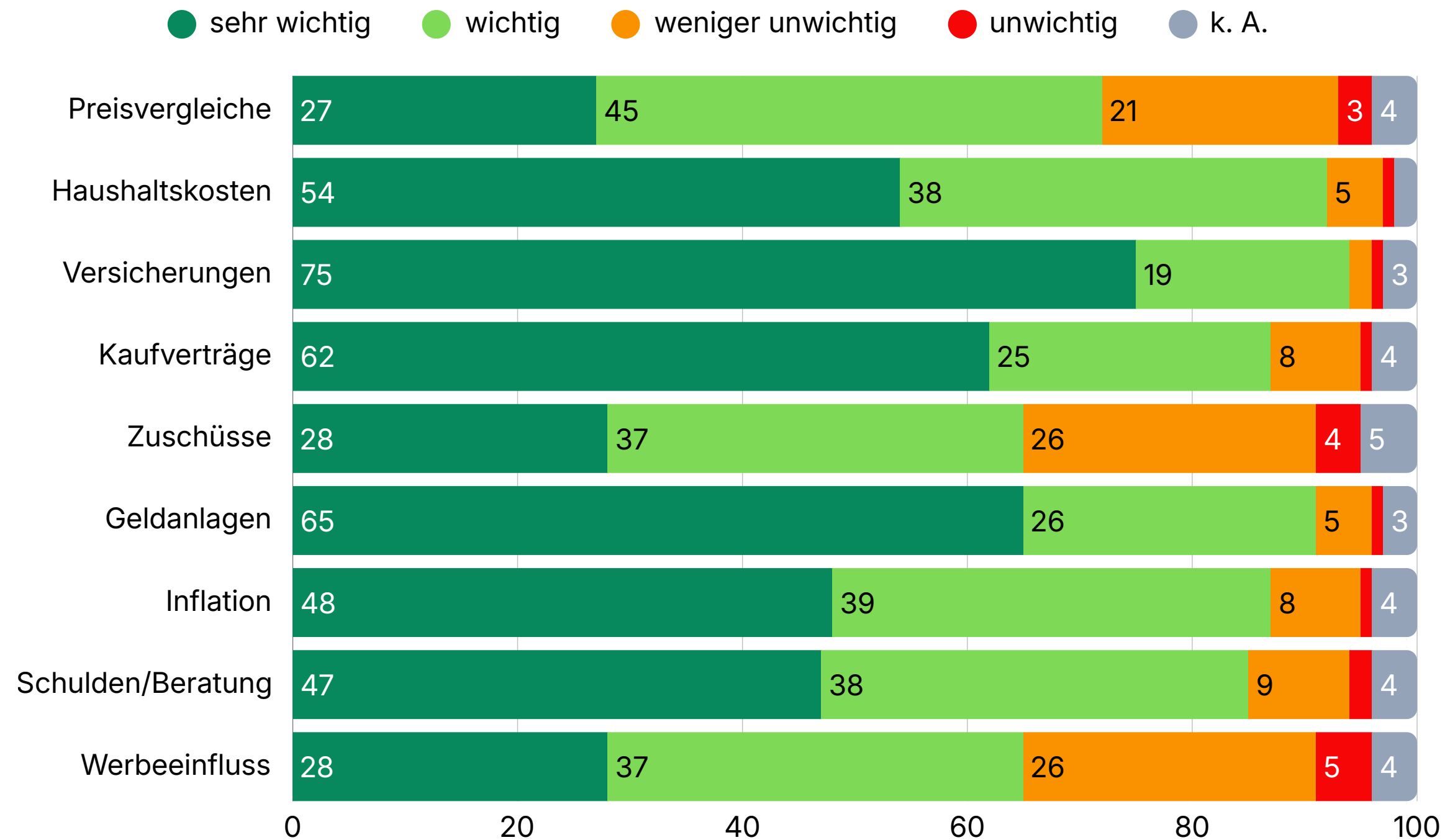
Fragestellung: Wie wichtig ist dir, über die folgenden Finanzthemen informiert zu werden?



n=2347,59 (gewichtet)

Themen - Kooperative Gesamtschule

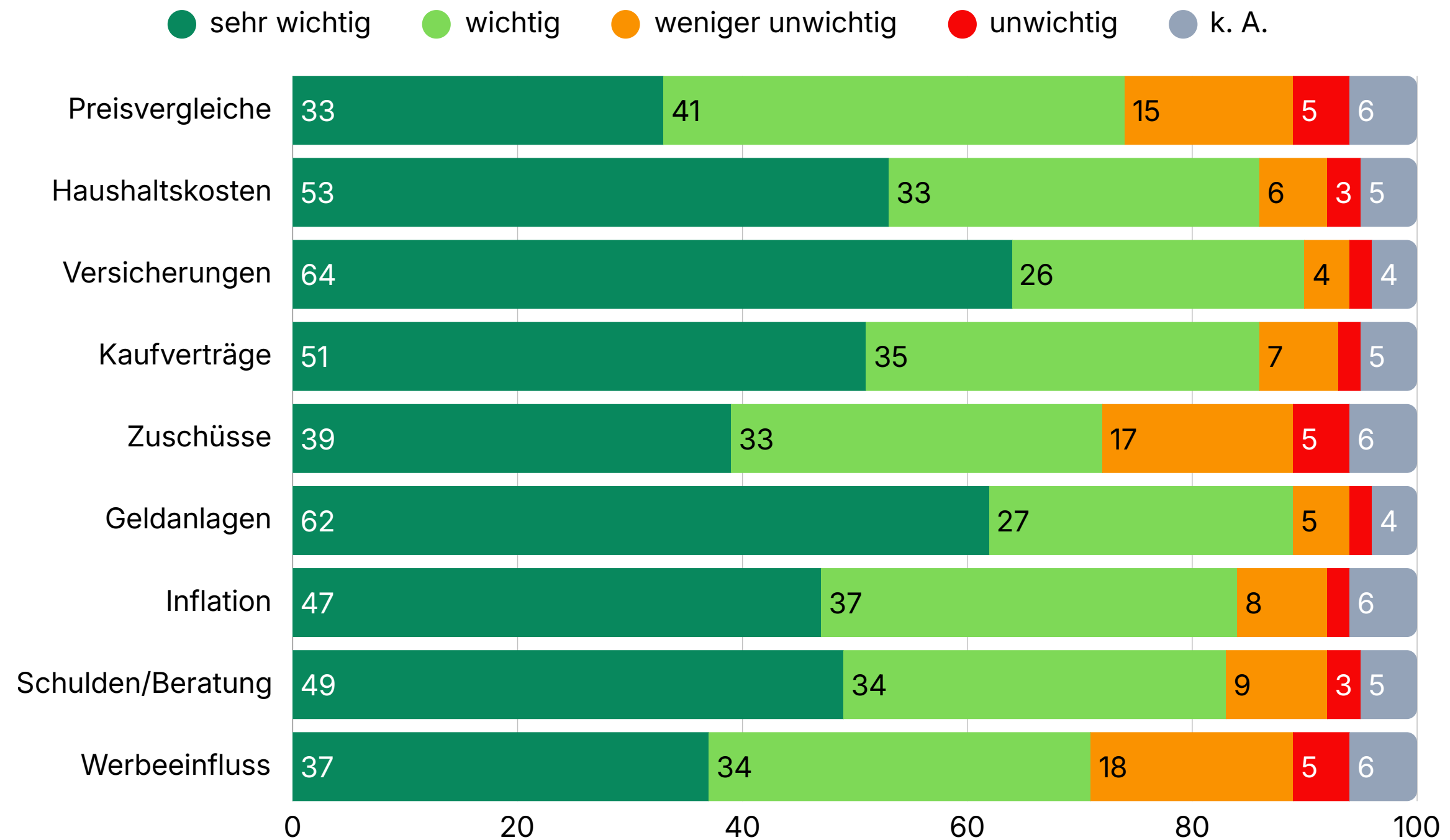
Fragestellung: Wie wichtig ist dir, über die folgenden Finanzthemen informiert zu werden?



n=3154,32 (gewichtet)

Themen - Berufliche Schulen

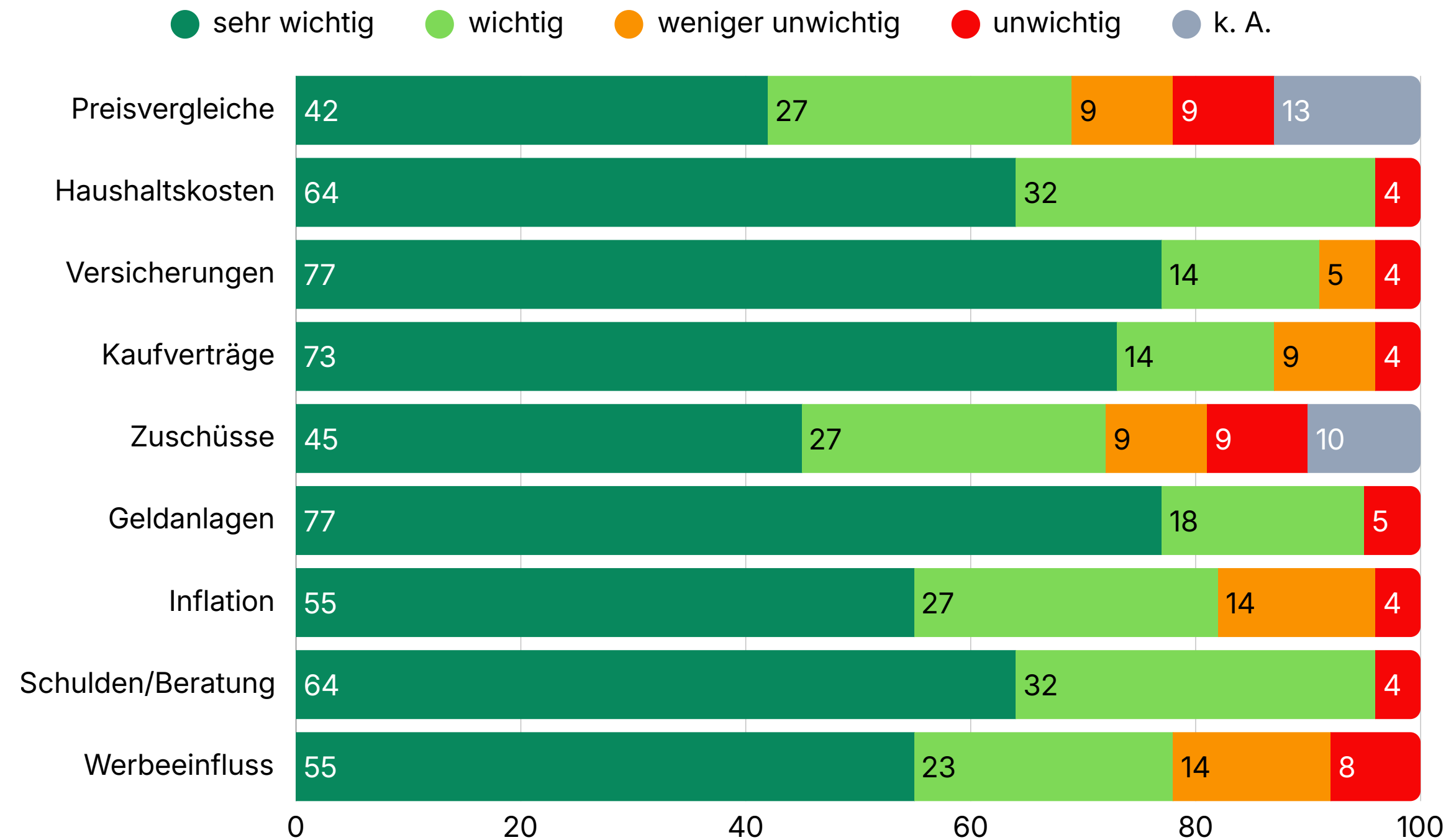
Fragestellung: Wie wichtig ist dir, über die folgenden Finanzthemen informiert zu werden?



n=4558,4 (gewichtet)

Themen - Mittelstufenschule

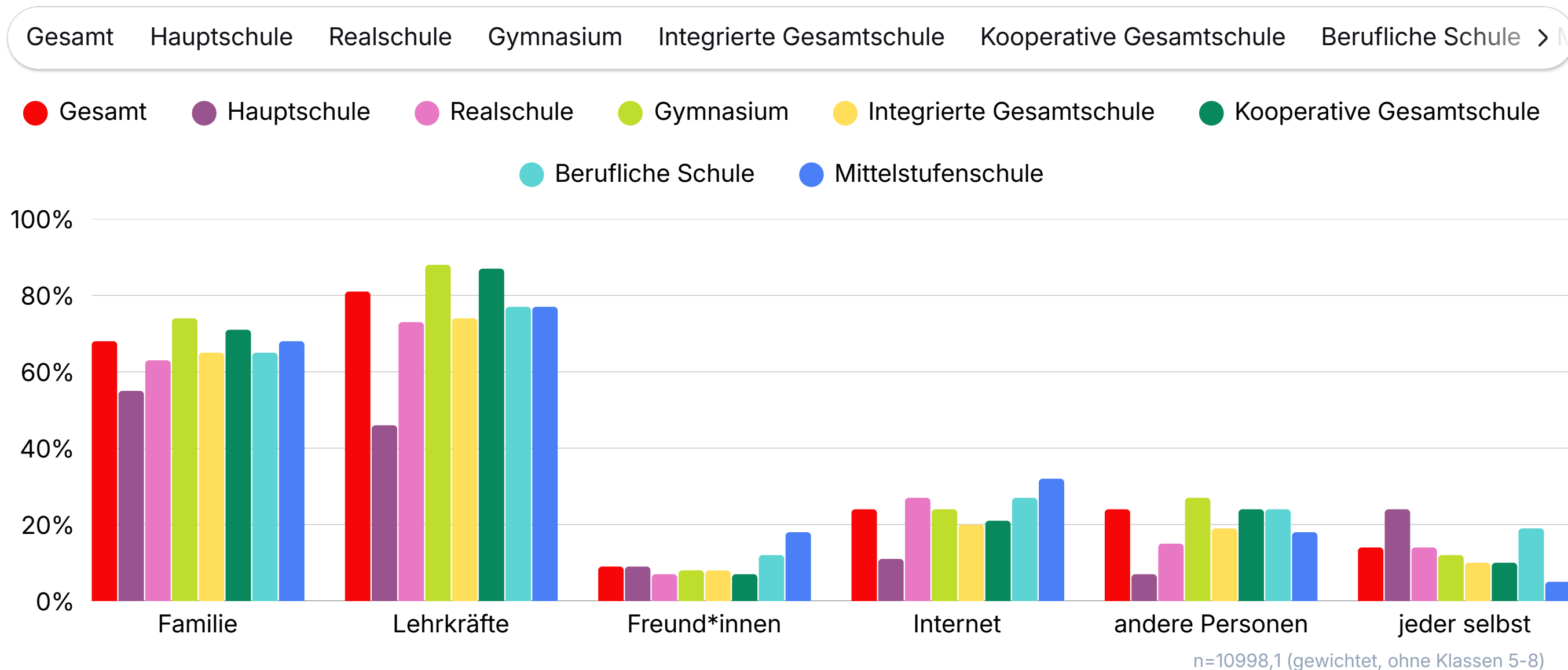
Fragestellung: Wie wichtig ist dir, über die folgenden Finanzthemen informiert zu werden?



n=175,38 (gewichtet)

Vermittlung der finanziellen Bildung

Fragestellung: Wer sollte deiner Meinung nach dir finanzielle Bildung vermitteln?



VIELEN DANK!



IMC Institut für Marketing und Controlling
Sandra Ottensmann
Oppenhoffallee 143
52066 Aachen

Tel: 0241 / 89436242
kontakt@imc-institut.de
www.imc-institut.de

